Wiesbadener Tagbla

mit einer täglichen o



Größte Auflage aller Tageszeitungen Groß. Biesbabens.

97r. 32.

Sonntag, 2. Februar 1936.

84. Jahrgang.

Wiederbelebung der Flottenkonferenz?

Reue Soffningen in London. - Qualitative Begrengung. Ginidrantung der Abrüftungswünfche.

Deutschlands Standpuntt.

Deutschlands Standpuntt.

as. Berlin, 1. Jebr. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) Die ichon totgelagte Londoner Flottens tonferens wird in der englischen Hauptstadt mit neuen Hoffmungen betrachtet. Den Antals hierzu gibt die Latsache, das, wie ichon turz berichtet wurde. Der en getilche Vlan einer qualitativen Beichtan in fung als Berhandbungsgrundlage von allen Aberdandt, das einer qualitativen Beichtan in fung als Berhandbungsgrundlage von allen Aberdannt, das eine quantitative Mistungsbeichränfung, d. h. eine Festlegung der Höchtsten Macht mit durchführischer ist, da die Japaner nach wie vor Flottengleichheit mit den Bereinigten Staaten und mit England fordern. So ist man denn zu der allem Macht seitzulegen, wohl aber eine gewisse Rüstungsbeichräntung auf dem Bege zu erreichen, das man für Schlachsschifte, für Kreuger, sur UrSocie aum beitimmte Baubeigkränkung nordchlängt, isdaß alse einmal genehmigte Tomnageacht und das fein Zund dese Schiffe mit Geschützun ausristen dass einer Ausweiter größer int, als das von der Konferenz angenommene. Man fann darüber streien, de es noch als Kultungsbeschrändung zu werten ist, wenn beihpielsweise als Höchtsungsbeschrändung zu werten ist, wenn beihpielsweise als Höchtsungsbeschrändung zu werten ist, wenn beihpielsweise als Höchtsungsbeschrändung zu werten ist, wenn beispielsweise als Höchtsungsb

Jährlicher Austaufch der Bauprogramme.

Sondung 31. Jan. Die Londoner Flottenkonieren nahm auf ihrer Freitaglitung ein it im mig den Sachoerkändigenbericht an, der einen jährlichen Austausch der Flottendauprogramme der Länder vorsieht. In einer amtlichen Serfaurdrung wird mitgeleilt, daß der Esse Ausschuld eingefelt hat. Diese hat einen neuen technischen Unterausschulg eingefetzt dat. Dieser hat einen Bericht über die Segrifsbestimmung der verschiedenen Schiffsklaßen vorzubereiten, do auch die fichtlich der Wasservordrungung alfer Kampsschiffe, hinklich lich der Alletrosprenzen der Schiffsund aller Kampsschiffe, dinklich lich der Alletrosprenzen der Schiffe und der qualitativen Begrenzung, die in den Vertrag ausgenommen werden soll. Die erfie Sitzung des Unterausschulfes sindet am sommenden Montag statt.

Italienische Warnung

por der Gefahr eines europäifchen Rrieges.

Appell an die ftudentische Jugend Europas.

Am, 1. Jebr. Der "Bopolo d'Italia", das Blatt Musson.

Nom, 1. Jebr. Der "Bopolo d'Italia", das Blatt Musson.

Nom, 1. Jebr. Der "Bopolo d'Italia", das Blatt Musson.

Inis, verössenkticht in seiner Camstagausgabe einen offenstellichen Bereiten Artielle. Der einen Appell an die sudensticke deutschlien Artiel, der einen Appell an die sudensticke Jugend Europas darstellt. Darin wird mit ganz besonderer Schärfe auf die Gesabr eines europäischen Artieges sur den Fall verschäftere Canstinuen dingewiesen.

In dem Aussan deht eines europäischen Artieges sur den Fall verschafteren diesenkten der Anderschlieben Auflichen Anderschlieben Auflichen Artieges sur der in der Bereit, die blutz serigen Polititaken druck der Amperia illen und dem Husblitstigen Allungel nachgegeben werde, marschiere Europa unweigerlich dem schresslichen Ausson der Anderschlieben antwertschlichen Artieg entgegen, den die Veltz se geschen dabe, und den micht die Bostitiker, sondern der Keltzen der Köllerbund verhähren wolle, daß die Keltzen ber keltzen Glauerei in Arties siehen Anderschlieben Artieg derantwortlichen anschuldigen, sür den drochenden Artieg verantwortlich zie Luspa. Es seit eine Bluge, daß die Cantlinen den dessillissionen Artieg verantwortlich zie Europa. Es seit eine Bluge, daß die Cantlinen den dessillissionen Lie Bloden anschuldigen, sür den diesen der Stige daß die Cantlinen den dessillissionen Partieg ablützten.

Die Olsperze werde zu einem gewissen Frieg ablützten.

Die Ölsser Santionen den abestungen. Arteg ausgen.
Die Ölsserer werde zu einem gemissen Jeitpunkt in ber Blodade enden, die Blodade aber im Krieg, und awar nicht in einer degrenzten mititärischen Operation auf Erreichung kolomister einkerdeit, inobern in einem Krieg, bis zur Vernichtung innerhalb Europas. Dader müllen ieht die Studenten Europas in gelktiger Einm ülsgefeit Zulammensteden, um eine derartige Ungebenerlichteit, wie sie ein europäischer Krieg darzeilen

mürde, au verhindern. Die Diplomatie fündige den Aber-lanktionismus an, die Politikalter dielen ihre Brandsakeln, dereit. Über de uflische Intrigen hinwog könne die Zugend Europas die Brüden der Berickindigung und Freund-ichaft ihlagen. Die Zugend werde des endgültige Wort der Verurteisung gegen die Schmach der Sanktionen zuechen, die in Europa den katalirophaliten Weltbrand zu entsellen drodten.

Das abeffinifche Sauptquartier melbet:

Schwarzhemden-Divifion "28. Ottober" pernichtet.

Atdbis Abeka, 1. Febr. (Eig. Drahtmeldung). Racheinem hier eingetrössen Bericht des abestinischen Hauptduartiers ist die große Schlacht en der Kordrint, die am
21. Januar begann, am Kreitigadend endglistig zu Ende gegangen. Die Schlacht sindte nach diese Bericht zur Bernicht un g der gelamten Echarist zur Bernicht un g der gelamten Echarist zur Bernicht un g. S. Ofto der". Die Interiollen im Berlause der Kampschandlungen im Tembiengebiet und dei Batalle insgesamt einem 3000 Tote und rund 4000 Verwunder der Verlaufen dehen, serner melben die Bestignier die Erbeutung von 30 Feloglichissen, 175 Machtinengawehren, 2638 Gewehren und 18 Tants. Die Berluste der abessischen und 18 Tants. Die Berluste der debessischen und 18 Tants. Die berhätzung der der der des des des des des des des Erkürtungs von der italeinischen Bestigtungswerten, die jeht von abessinischen Scharffichüben und Rachtungewehr-abteilungen besetzt find.

Deutiche Wiedergeburt von Olympia.

Uder die Kampsbahnen des alten griechlichen Kationalheiligiums Olympia haben die Jahrhunderte und Jahraniende den erdigen Manntel der Geschiebungerte und Kahrenied der Geschiebte gebettet. Wer der friedliche Wettlampf, der Athleten, Dichter, Schriftieller und Künstler des Altertums in dem olympischen Forum suh, dat die geschichtliche Witslamsleit jenes Volles überdauert, dem er einst Quelle seiner Kraft und das Band völftischen Gemeinschaftsetchens war. In Zeiten, in denen lich die griechlichen Stadtschaften gegenietig deschödeten, waren die Olympischen Spiele und das mit ihnen verbundene delphische Orafel die einzige Sammelstätte des Griechentums, welche die gejamtgriechische Schickgemeinschaft zum Bewußtein drachte.

Die Erinnerung mag in Stunden angedracht ein, in denen ein Voll wie das untrige sich zu demfelden friedlichen Mettlampf der völlsichen Araft und Leistung füsset, die elnst den Kämpfenn und zumpsichen Kahnen ihre weltzelchische Sendung eintrug.

ried is den Weittampt der wolftschen Kraft
und Leiftung rüsse, die einst den Kämpfern zur den
olnmpischen Sahnen ihre wolfgeschichtliche Sendung
eintrug.

Bor wenigen Tagen erlebten mir den Vordemartsch
den Etiermen der Alten Garde in der Althebenstraße,
und die politische Geschlossendert und Einheit einer Nation kom uns in ihren Neetz um Bewusstein, als wir
uns den is dedeutiamen Ledensabschmitt des Einfastes
dieser Männer für die Gemeinschaft vor Augen hielten.
Und während gestern noch die welt au ich aufliche
Geschlossende getern noch die welt au ich aufliche
Geschlossende getern noch die Geschnung des dengelien
unter einem politischen Willem is lebendig demonitrierte, wird deute ichon durch die Erofinung des dritten
Reich der Eusentlichen Willem is lebendig demonitrierte, wird deute ichon durch die Erofinung des dritten
Reich der Erofinung Verben prolomiert.
Es ist eine Fisquang des Schicklass, daß zu diesem politischen und beruflichen Tatbekenntnis, zu diesem politischen und beruflichen Tatbekenntnis, zu diesem nationalen alympischen Gestle des Eintretens des einzelnen
für alle, dem Messen der Kräste zu der friedlichen Erüchfigung der Kation der internationale of in mpäß die
Ged un 1e, der wössenkohnen Gestlebes Sports auf
deutschen Boden die olumpssich Facket entzindet.

Die Olympiaden der Griechen sind eine Angelegenbeit der Nation, der Ausbrud des völftighen Willens der Griechen Gewelen. Weber mit dem Kerfall des Griechentums verfiel nicht der olympische Facket nut woie er einst eine Kation zulammenschlöß, is hat ihn die Reuzelt be-rusen, Brücken unter den Welt, und wie er einst eine Kation zulammenschlöß, is hat ihn die Keuzelt be-rusen, Brücken unter den Welt, und wie er einst eine Kation zulammenschlöß, is der Gesch werden der Verlechen Schalen aus fellen und ben der Geschen inch in diesen Wochen aus der Den nicht der Reford, inder Roden und Monaten die motionale und internationale Jose, welche aus den der heit dese keltsten der Geschen Laufchlänens und deutsche und der keltsche Geschen

Die Männer und Jdeale von Olympia und den Sparia sind noch immer in der Wedigelsichte stürker gewesen, als jene Krömer- und Höndelsichte stürker gewesen, als jene Krömer- und Höndelsichte Schleckstaden schürten und darzus ihre Gewinne zogen. Die deltphische Untder den der Gewinne zogen. Die deltphische Untder deltag des Willessenschaften des Westerschaften und darzus ihre Gewinne zogen. Die deltphische Auflich des Westerschaften und der Westerschaft und des Westerschaften des Westerschaften des Westerschaften des Westerschaften der Wester im Verlagen der Verlagen des Westerschaften des Westerschaften der Westerschaften des Westersch

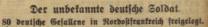
ftartften und gewalfigften Manner ber bie auf ben olympifcen Bahnen jum Anblid der

Anblid der stärtsten und gemaligsten Manner der Alten Welt, die auf den olympischen Bahnen dum Kampf antraten.
In Deutschland hat die olympischen Hone eine Miedergedurt ersahren. Mögen in diesem Sinne weit starten und gefunden Kröste der Welt jene große geistige Rende und den politischen Umdruch in Deutschland verfreben, aus dem beraus sie im Reiche eine so herzliche Aufmahme gewiß sein durfen. Das Hämmern und Klopfen der deutschland verfreben soll als wahres Sinnblo deutschen Gestes und als die deutschles Begleitmusit verstanden werden, welche der Weit der almpsichen Kösten der Keit als Ausdruckstens Wesens und Mollens zum Empfang darbieten fann.

Die Beurteilung des Kammersiegs Garrauts in Paris.

Stimmen aus der Morgenpreffe.

Baris, 1. Jebr. Die überraichen ftarte Mehrheit, die die neue französische Kegierung in der Kammer ethalten bat, sinder in der Karier Margenpresse einen großen Biderhall. Die Rechtisdlätter ind äußerst verhall. Die Rechtisdlätter ind dußerst verhöll. Die Rechtisdlätter ind dußerst verhöllsche John darüber hinnus die gange Einstige, den die Sozischen und darüber diennus die gange Verfachten aus die Regierung gewonnen hütten, det den sommenden Bachlen guungunsten der Rechten ausmenten werde. Diese Bestürchtung singt sich in erster Linie auf die Jugeständmisse, die der Ministerpräsident lurz vor der Abstimmung den



80 deutsche Gesallene in Nordostfrankreich freigelegt.
Paris, 31. Jan. Im Departement Bas de Calais ind im Lause des Dezember von der zuständigen Stelle sir die Nachsorichungen nach disser unbekannten Gesallenen des Weltfriegs 80 deutsche Gesallene freigesetzt worden. In 73 Källen konnten die flethelichen. In 73 Källen konnten die flethelichen. In sie Gesallene über die Berson der Gesallenen. Die Geschen die Gesallenen. Die Geschen die gesten der Gesallenen. Die Geschen der sieher siehen Goldaten wurden in Einzelgräßern auf dem deutschen Kreigerfriedhof von Dourges und Willy Montigun beigeletzt, die unbekannten Gesallenen in dem Sammetztab des größten deutschen Kriegerfriedhofes in Frankfeich, im Friedhof von la Nation Blanche.

Bum Tode verurteilte Gudtiroler begnadigt. Bu lebenslänglichem Buchthaus.

Bogen, 1. Hebr. (Eig. Drahmeldung.) Wie gemelbet, hat der Kassationshof in Rom die gegen die beiden Sidetiroser Faul hoser und hans dusster megen der Ermord ung eines Jinan ziolder megen der Ermord ung eines Jinan ziolder megen hütte verhängten Todesurteile bestätigt, wodund die Utreile endgultig Rechtstrate erhalten deden. Rummer hat der König von Italien der eingebrachten Cnadengelichen flatigegeben und die deiden Todesstrafen in ledenstängliche Juchthausstrafen umgewandelt.



Die Bieberholung bes hiftorifchen Fadeljuges. Der Fadeljug Unter ben Linden in ber Rabe bes Brandenburger Tores.

(Breffe-Bhoto, M.)

Anderung der abeffinischen Tattit. 1

inden, rechtzeitig zu vereiteln.

Unterdessen geben die Verhandlungen über die Santonsfrage weiter. In Loudon find Semüdungen im ange, mas die Arelöstosstage betrisst, die Areise zum dweigen zu bringen, die sur den Sturz sie Jame dores verantwortlich sind. Man rechnet damit, daß der enfer Sadvortkändigenaussfagt sich Ende der nächten locke an die Regierungen seinen Santtonsbericht absenden ich und daß der Achtzeitangen seinen Santtonsbericht absenden isch und daß der Achtzeitangen seinen Santtonsbericht absenden isch und daß der Achtzeitangen seinen Santtonsbericht Schwarzung, k mit der Ossperce oder zumindelt mit der Ensicheidung ribber zum 18. Februar zu rechnen sein wird, dürste also erschaus zufressen.

Erhöhte Fliegertätigfeit an der abeffinifchen Rordfront.

Bedeutenbe Opfer unter ber Benöllerung.

Abdis Abeba, 1. Febr. (Eig. Drahtmelbung.) Rach fier nabes ubea, I. gest. (eig. Diagineibung,) nam pier eingetroffenen abelinischen Frontmelbungen bericht an ber gefamten Nordiront eine Aberaus ftarte Fliegertätigleit. Die Istaliener belegen follematisch bie hinter ber Front liegenden Gibbe und Ortschelten mit Imben. Die Auftangriffe sollen bereits bedeutende Opfer ber Bevolterung geforbert haben.

Befämpfung der dinefifden Autonomie= beitrebungen.

Sinrichtung eines Generals.

Mostan, 31. Jan. Wie die amtliche sowjetruffijde Nach-richtenagentur IAGS, aus Peiping melbet, foll in ber 50 Kilometer südich von Paoringsu gelegenen Stadt Ihling in der Proving hopei auf Besehl der Ortsbehörden der "siellvertretende Obertommandierende der 2. Armee der chinefischen demotratischen Liga ber Autonomisten von Norddina", Tichenpaofcan, bingerichtet worden fein. Es heißt, daß diese dinesische Autonomistenliga japanfreundlich eingestellt lei. Der Singerichtete wurde beschuldigt, eine Berichwörung gegen bie dinefifche Republit angegettelt gu

Wettlauf um die Mongolei.

Die Rolle des Fürften Temang.

Wirrwarr Rorddina.

Deuptikenfliriter: dith S lin liber.

Stelloerinter des Gauptichrifeters: Rad Tein, Nanh.
Derantwerflich für Hollift, Malmondiff aus Tamft, dich S ännferz für den
politiken L'andrichtenblend. Rad Beiter Nanh; dich S ännferz für den
politiken L'andrichtenblend. Rad Beiter im 2015 anweitliche Beinfag und
Dermitätter 3. D. die G die alle bei bei bei merdingen der der
und deutrier Mill Dempel, für Umgebung, Drottyngedeiter und des
portreils Bong, E abselbe im Wiedernen Geberger.
Derkalter Lie 4. — Danfichtetts. Geffage Bei, 1933-1956, Sommer siehen 21601.
Derkalter II. 4. — Danfichtetts. Geffage Bei 1933-1956, Sommer siehen 21601.
E. Scheitenberg iche Boffanchbruskent, Muskoben. Cappellezi.
E. Scheitenberg iche Boffanchbruskent, Muskoben. Cappellezi.
Geffanchinnen

Dr. phil. Guftan 5 del len berg und Derlagedinfter Beinrid Dabs.

59., 66. und RERR. jammeln für das 98598. Bollsgenoffe, auf beine Spende tommt es an.

angieten des vereins für das abgelaufene Geschäftsjadr Entslaftung erteilt.

— Deutschandteilen im Anschüng an die Olampischen Spiele. Den aussändichen oder im Aussand wohnenden attiven Olympia-Teilnehmern. — aftiven Teilnehmern, Mannichaltssührern, Trainern, Begleitern, Komites-Mitsliedern, Alerdandsmitsgliedern und östigitelme Fresserteieren, sowie Angehörigen diese Fruppen. — gewährt die Deutsche Keichsdahn eine Fachpreissermäsigung nom 33% auf die Schmellzugssahrpreise für Anschlükreisen in Deutschahd, die von Germisch-Austrickten aus in der Zeit dies 29. Fedruar, von Berlin oder Kiel aus in der Zeit dies 29. Fedruar, von Berlin oder Kiel aus in der Zeit dies 29. Kobruar, von Berlin oder Kiel aus in der Zeit dies 29. Kobruar, von Berlin oder Kiel aus in der Zeit diese Mittellung des "Mitteleuropäichen Keliediren (MCK.)" wird diese Ermäsigung auch sir die polnischen Durtgangskrechen im Chypreusenverfen, sir die Schriftsteden auf dem Abei Vordeledberverfeters, sir die Schriffstreden auf dem Abei Nordeledberverfeters, sir die Schriffstreden auf dem Abei nur für die Bobenseelten gewährt.

gewährt.

— Erneunung, Dr. Richard Meihner, Leiter des Wiesbadener Konlervatoriums, wurde zum Kreischorsmeiker des Kreifes IV (Untertaunus), im Gan XI (Nasiau) des Deutschen Sängerbundes ernannt.

— Hoches Alter, Heure, Z. Hebr, begeht Herr Katalterscheringestor i. A. Karl Kulot seinen SO. Gedurtstag. Herr Kulot wohnt des seinem Sohne, Detan Mulot, Klarenschafer Straße 22a (Kreuglirche), und ist langiähriger Besieher des Wiesbadener Lagdlatts. — Am A. Februar begeht Immuermann Herrich Selfs, Goebenstage 27, seinen 70. Geburtstag.

— Unfall auf dem mallen Straßenvillette. In der Der der

70. Geburtstag.

— Uniall auf dem nassen Strahenpflaster. In der Innenstadt tam am Freitag in den Radmittagsstunden eine beintranke Frau auf dem nassen Stiaster erhebtig zu Fall. Der Begleiterin gelang es nur noch, den Sturz etwas zu milbern. Mit einem Krastwagen wurde die Berunglüdte, die erhebliche Beinverlehungen erstitten hatte, nach hause gebracht.

— Authaus. Non i, der weltberühmte Muficlown, der fich jur Zeit auf einer großen Deutschand-Tournee befindet, gestiert am Samstag. A. foder, im großen Saale des Rurhaufes. Es ist gelungen, den weltberühmten Cioom mit seinem genialen 12jahrigen Töchterchen Antra, seinem Konto Orchester und einem großen bunten Beiprogramm (20 Personen) zu verpstichten.

Biesbaden-Dogheim.

Seute, Conntag, 2. Jebr., begeht Frau Philippine R-effenfalls einer Frau Babette Voh, Wie, Dergeste St. fren 71. Geburtstag, Chen 71. Geburtstag, -- Am 2. Bebruat jeiern bie Ebeleute Rugent De il und Chefrau, geb. Schirg, Schieriter Etraft, das 4th und Chefrau, geb. Schirg, Schieriter Etraft, das 4th und Chefrau, geb. Schirg, Schieriter Etraft, das 4th und Chefrau, geb. Schirg,

Biesbaden-Bierftadt,

Seute, 2. Febr., feiert Frau Quife Arens, geb. Rufin, Ellenbogengaffe 11, in voller Ruftigfeit ihren 70. Geburtstag.

Dufit- und Bortragsabende.

Musite und Bortragsabende.

* Der Stammbaum der Tiere und des Renigen, Freitagabend diest herr Dr. Fill im hörsaal des Kassaussichen diest herr Dr. Fill im hörsaal des Kassaussichen kandesmuleums seinen 3. Lichtbildervoortrag zu dem Ihema Kom Kild sur Verscheitere, ils des einschieste gronnlierte klieder Alltbeltere, il des einschiede, organiserte und die Australische der Kliedeltere, die Abzweig sind die Kantelitere, im Meer Alltbelter. Gin Abzweig sind die Kantelitere, im Meer Anderschieden zu die Kontelitere die Vordanden die Klieder die vordanden. So sit dacher die Vordanden die Klieder die Klieder die Ordanden die Klieder die die die Klieder die die Klieder die die Klieder die die Klieder



3.27 eichsberufswettfampf der deutschen Jugend

"Erbeweta ?"

Bon Sans Fall, Leiter der Abteilung Presse und Propagand der hitleringend-Gebietsssung.
Aun, in anderer Form ist die siese lettame Wortsgebilde sinder bester befannt, lieder Leiter, Erdem et a." if der RUMER, der Reichsberuswettsampl, der dritte Leistungslampl der deutschen Augend.
Schön, lagit du, aber was ist denn das eigentlich? Man hit und lieft immer davon, aber genau erffärt hat mirs noch leiner.

hatt und liest immer davon, aber genau erstart hat mirs noa keiner.

Auf Fragen triegt man die ulfigsten Antworten. "Ei, da komme die Bäder, die Mekhjer unn iwwerspaupt die Handswerfer zulamme unn mache so ebese".

Sooo einstad ist der RIBBR nun doch nicht, der Estungskampf der deutschen Jugend, das "Dip m pria der Arbeit!"

Borbereitung, Durchsührung und Auswertung sind der Riesenstellnehmerzadi entsprechend.
Eine Million tritt diese Jahr an! Um den Gang der Handlung einnaf turz zu erstären: Die Werdung sür den KBBR. degann ichon Oktober 1983. Sie ersolgte hauptsächlich zuerkt in dem Berussschulen, dann in den grüßeren und kleineren Setrieben: Dreieinhalb Millionen Flugdsätzer in 25 verscheden Fallungen sie nach den Betungen von den verschesen iriesen: "Ihr Aungen und Wädels, auf zur Tatt"

riosjen, da tur ne ja teine Spezialaujaden genene werden fönnen.

Die Hauptlait der Durchführung des ABBR. ruht dann auf den Wett fam pfleitern. Wit haben in Hessen auf hen Wett fam pfleitern. Weit haben in Hessen für ihre Aufgabe geschult wurden. Diesen ind Giefen und Wie se da den für ihre Aufgabe geschult wurden. Diesen sehen wieder Aussischie von 2-70. Mann zur Seite, do da die Rettsampsfeiter rund 15000 Hessen zur Werfügung haben. Du meink, das wören nun eigentlich genug Leute? Aun, auch diesen kann mit Jug und Recht nach der Anglichweiß ausbrechen vor der Aufgabe, 56 000 Menschen in 770 verschiedenen Berusfen nach einer geradezu unheimslich genauen Organisation zu prüsen. Dader wächt 1934 die Kulgade noch von Sahr zu Jahr. Warren es im Iahr 1934 tund 18 000 Teilnehmer um MEBR. 1935 rund 32 000, so sind des dieses Jahr 56 000. Und nächstes Jahr? Man denke

allein an die ungeheuere Arbeit die es macht, für jeden von den 56 000 Jungen und Rädels einen eigenen Wettfampi-plat und das nötige Wertzeug bereitzuftellen. Was gibt es dabei nicht alles:

dadet nicht alles:

Hit die Rochlehrlinge muß zentnermeile Fleich beichaft werden, pfundweise Beterflike, Suppengrün use. Bom Ledergüttel die gum Hering,, vom Borfolgagdammer die zur Schlichtfeile muß alles zur bestimmten Jeit am bestimmten Flatz liegen. Wer die Anzischung über die nötigen Werden Enzischung über die nötigen Werden Enzischung über die nötigen Werden ein Anzischung und Werstsoffe für die einzelnen Berufszuppen lieft, dem kann es schwindigt werden. Gibt es doch überhaupt sichs wen kann es schwindigt werden. Gibt es doch überhaupt sichs worstellen schnen. Besit du zum Beilpiel, was ein Fassungsportifer ist? Ein Remonseur? Ein Durchbruchgraveur?

Mit Recht fragst du nun, warum eigentlich dies gange Keichantels? Die Jode des Keichsberufswertiempse erkand aus den Keihen der Sisserpielen. Baldur von Schitzach faste: "Abar das Sombol der bindischen ugend die Kahrt, so ist der Keichsberufswettampf das Symbol der ditlerjugend.

An der Zeit der politischen Zertütterung war mit vielem

Ditlerjugend".

Au ber Zeit der politischen Zerrütterung war mit vielem anderen auch die Arbeitem oral zerkört. Die H. anterlosse auch die Arbeitem der Augende der Teile der Augend die Ehre und die Klied auf Arbeit verlachte, nutzte der andere Teil als Hischarbeiter einen fümmerlichen Rotgroßen verdienen, um seine arbeitslosen Eltern zu unterstützen. Das Spitem fah diese dinge genau is wie wir tonnte und wollte aber feine Anderung schaffen. War beih Eufis der roten Harteln die Unzufriedenheit der Rassen und ihr Elend.

und ihr Elend.

Nar so der Reichsberusswettlamps junächst eine ideelle Angelegenheit, so mutde er durch die brennende Arage des A ach ar beitern ach wu ach se dehr freisig unwerkritchen. Bas vor wenigen Idhren noch ein Traum wor. ist unter Woolf Hitler Wittslicheit geworden: Wir haben deute Ar-beit und manchmal teine Arbeiter, die sie aussichten fönnen. Go vereinigen sich im Reichsberusswettlampt 1930 Id ee und Wirtslich sie ist einem gewolligen Gangen. Das Wort von Obergedietssjührer Ar mann, der von dem KRRIKA, als dem "Impia der Arbeit" sprach, sindet so leine tiese Verechtigung.

Aller Mugen richten fich icon jest ruf ben 2. Februar. Der Rampf beginnt! Seil bir, beniche Urbeiterjugenb!

Es wird nochmals darauf hingewielen, daß alle Wetttampfteilnehmer am Sonntagoormittag um 9.45 Uhr anzutreten haben.
33. und BoN. haben gesonderten Befehl ethalten.
Die nichtorganisierten Teilnehmer am Reichsberufswett-tampf treten ebenfalls am 9.45 Uhr an und zwar bie männliche Augend Ede Coulinitraße und Nebergalie, die weibliche Jugend auf dem Dernichen Gesände.

Alle Teilnehmer bes Reichsberuswetttampjes haben fünf Minuten vor ber festigefesten Beit an ihrem angegebenen Plat ju fteben.

Bei allen eventuell auftretenden Schwierigfeiten irgend-welcher Art ift sofort die Areiswaltung der DMF., Wies-baden, Luisenfrage 41, Fernruf 39841, Achenstelle "Areis-jugendwaltung" zu benachrichtigen unter genauer Angabe der Schwierigseiten.

Wiesbadener Lichtspiele.

Wiesbadener Lichtfpiele.

* Welfamile Theater. Eine Seelabrt, die ist ist is, so innt ein delamiter Goliger, und sehr lastig gedt hei g. so innt ein delamiter Goliger.

* Welfamele, is de delamiter Goliger, und sehr lastig gedt hei g. so in delamiter Goliger.

* Welfamele, is de delamiter Goliger, und sehr lastig gedt hei g. so in delamiter de delighent in mer weber aufgelte in nur, orthinde Geseicht auf mener weber ein puller. Met Genift au demanner, de ist der von betriege Geblorgen genole Gelorgen genole Gelorgen genole Einer geden der Goliger eine Delamiter gestelle deite des Gelorgen genoles Gelorgen genole Einer des Gelorgen genoles Gelor

Olympia-Briefmarten.

"Das Ohr der Welt", womit das Mifrophon gemeint ift, dessen Eindrüde sich in bunter Reibenfolge absösen. Sehr beachtenswert auch "Auf blintenden Biaden", eine Empfeldung unierer Reichsbalm, die Tausenden von Wenschen die Schönbeiten der Erde zugänglich macht.

Der Spielplan der Boche.

-	Deutiches Theater	Residenz-Theater	Rurhaus
Countag. 2. Febr.	14.:0 bis etma 17.16 Jum legten Keale: "Brinzelin Kumlectin, Außes Stammersthe. 20 bis gegen 22.18 "Tosca". Stommer. A. 19. Bit.	18.36 bis gegen in "Madame Sans Gene". 20 bis gegen 22,36 "Der Sorung aus dem Alliog".	11.00 mat 1 Früh-Kongert am Kochbrunnen. 16.15 libr: Romert oes Mr. G., B., 1880 M., Dosheum. 16.15 libr . H. Gaale: Honsert, 30 libr: Entione Rongert
Montag. 8. Febr.	19 dis gegen 28 "Rönig BichardIII." Auher Stammrethe.	Geldloffen.	iljühr: Früh-Rongeri am Rochbrunnen. 20 ühr: Kammermujif. Abend. Anofährende: Ilma Cialer, Sopran, Boline; Heiti Scherer, Mapier.
Dienstag. 4. Febr.	20 bis gegen 22.39 "Die neugierigen Frauen". Stamme, R 20. Bit.	20 bis gegen 22.00 "Der Sprung in ben Alltag". Stammer, 1 11. Mit.	11 Mar: Früh-Rongert om Rochbrunnen. 16.16lüp:Kaffeelongert 20 Uhr: Bollst. Abend-Rongert
Mittwod, 8. Febr.	20 bis nach 22 "Der Strom". Stammer. G. 19. Oh.	20 des gegen 22.15 Caftfplei Henny Bosten mit Gejellichaft. "Waria Garlond". Schaufplei in Wilsen von Idento v. Kraft	am Rochbrunnen. 16.15 Uhr t. fl. Saale: Ronzert. 20 Uhr in il. Saale: Rammertonzert.
Donnerstag 6. Jebr.	20 bis nach 22,30 "Die Geißa". Stammer. C. 20,511.	20 bis gegen 12.15 Lehten Gabipoel Denny Porren "Maria Garland".	11 lipn Früh-Mongen am Kochbrunnen. 16.13 Uhr: Kongert. 20 Uhr: "Brufit ber Jahrespeier".
Freitag. 7. Febr.	20 bis nach ri 4. Sinfometongert. Lig.: R. Elmenborff Solift: Rammer- fonger Jul. Canal. StaatsoperKünden	20 bis gegen 22,00 Kroft durch Frende "Towarijch".	ti Uhr: Früh-Ronzert am Kochbrunnen. 16.15 Uhr: Konzert. 20 Uhr: "Anertet Duniges aus d. Sinfonsichen Musik"
Sametag. 8. Jedr.	20 bis eima 22.20 "Drei alteSchacktein" Stammer. E. 20. Bir.	:0 die gegen 22.30 "Der Sprung aus dem Alliag".	ili live gruh-Nongeri am Kochbrunien. U.15—17.15 libr: "Eine Stunde bei Jodann Strauk". Wille im gr. Saale: Noni der berähmte Kujikol-Clown Unita Kont die Königui der Kindecartiken.
Countag. B. Febr.	14.00 des etma 17.13 Bollst. Boritellung. "Der Bogelhändier" Auher Stammreibe, 20 bis gehen 22.30 "Die neugierigen Franzen". Stammur, F. 20. Bit.	"Der Sprung dus dem Allkog". 20 dis gegen 22,30 "Der Sprung	11.30 Uhr: Früh-Konzert den Rochbrunnen. 16.15 Uhr: Konzert. 20 Uhr: Tidjallowift, Abend.

Muswärtige Buhnen.

Mainer Stabifheater. Sonntag. 2. Jebr., 15 Uhr: ("Kraft durch Freude"): "Beterdens Mondodart": 19.30 Uhr: "Lypfikrata". Montag. 3. Febr. 20 Uhr: "Cavalleria ruhitana". Montag. 3. Febr. 20 Uhr: "Cavalleria ruhitana". Hermani "Der Sajago". Dienstag. 4. Febr., 20 Uhr: "Krach im Sinterbaus". Donnerstag. 6. Febr., 20 Uhr: "Rrach im Sinterbaus". Donnerstag. 6. Febr., 20 Uhr: "Der Jigeunerbaron". Samstag. 8. Febr., 20 Uhr: "Krach im Dinterbaus". 20 Uhr: "Die Dinterbaus". Donntag. 9. Febr., 15 Uhr: "Krach im Sinterbaus". 20 Uhr: "Die verlaufte Braut".

Operafons Frankert a. M. Sountag. 2. Febr., 19 Uhr:
"Der Rojenkonditer". Montag. 3. Febr., Geldiollen. Dienstag. 4. Febr., 20 Uhr: "Ra Sobime". Mittmod, 5. Febr., 20 Uhr: "Der Zobenstag. 6. Febr., 20 Uhr: "Der Jarewittig". Donnerstag. 6. Febr., 20 Uhr: "Nigolette". Breitag. 7. Febr., 19.30 Uhr: "Den Juan". Samstag. 8. Febr., 20 Uhr: "Teiflanh". Conntag. 9. Febr., 18 Uhr: "Debengrin".

18 Uhr: "Ledengrin".

Schaufpielhaus Frankfurt a. M. Sonntag, 2. Hebr., 20 Uhr: "Medea". Montag, 3. Jebr., 20 Uhr: (f. Deutsche Arbeitsfront): "Der Middhüf", Dienstag, 4. Hebr., 20 Uhr: "Aufruhr in Flandern". Mittmoch, 5. Jebr., 20 Uhr: "Aufruhr in Flandern". Donnerstag, 6. Febr., 20 Uhr: "Gyges und sein Ning". Freitag, 7. Jebr., 20 Uhr: Gaßes und sein Ning". Freitag, 7. Jebr., 20 Uhr: Gaßept. Denney Hort für Araufführung: "Schach den Chiaren" (Ein Deutscher namens Stein), Schach den Chiaren". Schach den Chiaren".

Sen Cajaren."

Reues Theater Frantsurt a. A. Sonntag, 2. Jebr., 16 Uhr: "Schneewittchen"; 20 Uhr: "Kätsel um Beate" Montag, 3. Jebr.; Sechälossen. Dienstag, 4. Jebr., 20 Uhr: "Hygmation". Mittwood, 5. Jebr., 20 Uhr: "Hygmation". Donnerstag, 6. Jebr., 20 Uhr: "Santason und leine Söhne". Freitag, 7. Jebr., 20 Uhr: "Bantason und leine Söhne". Gamstag, 8. Jebr., 20 Uhr: "Bantason und leine Söhne". Sonntag, 9. Jebr., 15.30 Uhr: "Hautason und leine Söhne". Sonntag, 9. Jebr., 15.30 Uhr: "Hilbe und 4 PS"; 20 Uhr: "Hygmation".

Das Elend mit dem Winter. "Lieber Betrus mein, lah' boch einmal ichnei'n!"

Der Reichswetterdienst Franksutt a. M. gab am Samstag solgende Brognosse beraus; Es sit zunächst noch mit weiteren Regensällen und icht mildem Wetter zu rechnen. Da beiht es sur die Wintersportler unserer heimischen Geditze, sich noch weiter in Geduld zu sallen. Wei wäre es inzwischen mit "Basserport"?

Die Arbeitsbeschaffung seit der Machtergreifung.

Die Dagnahmen im Regierungsbegirt Wiesbaden.

Wiesdaden.

3m Zeitpuntt der Machtergreifung durch die nationalsigialitische Bewegung im Zonuar 1983 belief sich die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Regierungsdeart Miesdaden auf mehr als 130 000. Emsprechend ihrem Frogramm leiste die nationalizialitische Regierung die Beschwen auf mehr als 130 000. Emsprechend ihrem Frogramm leiste die nationalizialitische Regierung die Beschwenzerund. Das Ergebnis diese Rompies war die Beschaftung von Arbeitsmöglicheiten in den leisten der Gorbergrund. Das Ergebnis diese Rompies war die Beschaftung von Arbeitsmöglicheiten in den leisten der Lächerun, die mit höchter Energie und unter Einlag aller verfügdaren Rittel durchgeslihrt wurde und den Erfolg seitigte. daß dies mun Oktober 1885 die Zahl der Arbeitslosen fich auf etwa 45 000 gesent hatte.

Die Arbeitsbeschaftungspolitie der Regierung datte dei der Berfolgung des Haubeit und Krot zu der internals das andere ziel aus dem Ange gefalsen, durch der Keinlag isselfentlicher Mittel bleide nur Werte zu dichglen. Und hon neben einer süblbaren Entlastung des Arbeitsmetzen gleichgeitig im Ginne der dringen notwendigen Erzeugungssteigerung deträchtig erforber und Krotensmarttes gleichgeitig im Ginne der dringen notwendigen Erzeugungssteigerung deträchtig geschelten Mahnahmen mußten, um eine möglichst große Arbeitsweitung ur erzielen, volsweitsglaftlich merton, erbeitsweitung zu erzielen, volsweitsglaftlich merton, erbeitsweitung zu erzielen, volsweitsglaftlich untern Beziet der Regierung aus Bertügung deitellten Arechte und der Arbeitsweitung der Arbeitsweitung der Arbeitsweitung der Arbeitsmarttpolitisch zu erzielen, volsweitsglaftlich untern gesen kreitsweitung der Kreitsweitung der Arbeitsweitung der Arbeitsw

Alle diese Magnahmen, die in dem Bapens, dem Sosortund dem Reinhardt-Frogramm ihren Ausdruf sanden, und
die stets daneben in großem Umsange noch einschenden, und
die stets daneben in großem Umsange noch einschenden Zujchüsse der einem Kossenscheiten, söderten vor allem Bodenverbessertenen Landwirtschaftliche Meliovationen, Ausschaftliche Meliovationen, Ausschaftliche Meliovationen, Ausschaftlichen Ländliche und sädesschaftliche Meliovationen, Ausschaftlichen Ländliche und sädes des und Flukregulierungen. Stroßen und andere Liesbunarbeiten. Datüber hinaus dat das Reinhardt-Brogramm und das Inflandseiungsprogramm in größlüßgem Umsandkanden und die Kossenschaftlichen und erfanzungsarbeiten an Gebäuden, Krienken, sie Kohnungstellungen und für den Einhäug un Kleinwehnungen, sier droberung der Kleinseldung, der sondere und Elektrizitätsversorgung aur Berfügung gestellt. geftellt.

In unserem Bezirk find bei diesen verschiedenen Arbeits-beschaffungsattionen des Reiches aus dem Papen : Pro-

gramm für 18 Mahnahmen 486 000 RW. Darlehnsmittel und eiwa rund 80 000 RW. Grundförderungen in Form verstorener Juschüffe, aus dem Sossort-Programm für 92 Mahnahmen 4300 000 RW. Darlehnsmittel und rund 340 000 RW. Darlehnsmittel und rund 340 000 RW. Juschüffe und aus dem Neinhardt Frogramm für 288 Mahnahmen 11 300 000 RW. Darlehen und rund 2 000 000 RW. Juschhen und rund 2 000 000 RW. Juschhen und rund 2 000 000 RW. Juschüffe dem Arbeitstägern bemilligt worden. Ju diesen Rahnahmen tritt die Besondere Entfaltung, die unser Kegirt durch die Inangriffnahme des Autobahnstraßenbaues sowie durch den Ausbau verschiedener Strahenstrefen durch den Bezirfsverband Wiesbaden ersfahren hat.

Aus Proving und Rachbaricaft.

Gin Bujammenitog "aus Soflichfeit".

Ein Zusammenitof "aus Höflichkeit".

Ein Jusammensche "aus Höflichkeit" ereignete sich, so berichtet ber "Pierzheimer Angeiget" am Mittwochnachmittag in Pforzheim. Zwei Krastwogen nahten jeder aus einer anderen Richtung und bremiten. Ieder welle dem andern das Borsahrtsrecht überkassen, und deite dem andern das Borsahrtsrecht überkassen, und deite dem andern das Borsahrtsrecht überkassen, und des dem undermeiblichen genachten den des hebe freient, daß sie wieder gleichzeitig auf den Cashebel traten. Es gad einen unvermeiblichen Jusammensche. Das Krachen der Schubphieche gog im Ru eine Renschannammlung herbet, die gestpannt der weiteren Dinge harrte. Belde sindrer stegen aus, besahen sich dem Schaden und griffen in die Brustrasse. Dann übergad jeder dem anderen seine Karte. Kein Ukort und zu zu estallen als die bedem Andrer lächelnd wieder einstegen und mit ihren leicht beschälbigken Fahrzugen abstraußen, diesmal unter einwandtreier Beachtung des Korsahrtrechts.

Innungsverfammlungen im Untertaunustreis.

Innungsversammlungen im Untertaunustreis.

— hahn i. I., 1. Febr. Im Quije dieler Woche hielt die Handwerterinnung der Herreisten in neider (Obermeister Juhr, Bad Schwalbach), der Bagner (Obermeister Vahr, Banrod), der Bäder (Obermeister Vahr, Indian der Kanrod), der Väder (Obermeister Unter Vahrenselber Annier, Indian der Maurer (Obermeister) und der den en eigen eine der in nen (Obermeisterin Reschte, Bad Schwalbach) Sitzungen ab. An denselben nahm außer dem Geschäftsführer Knies Kreisfandwertsmeister Ebel teil, der auf zahlreiche Spezialitzagen einging und in seinen Erläuferungen auf den Qualitätsgedanken, Gützgeichen, Schwangsmöglichkeiten, Lehrlingsweien, Reichsberulsweitstampfulw. näher einging. In den Fachvorträgen spielte der Befähigungsnachweis, das Meisterweien und die Schwarzarbeit eine größe Kalke. Die Hausballspläne wurden von den zeweiligen Obermeistern begründet und genehmigt.

DasZeichen für Opferbereitschaft



Straßenjammlung der SA/SS/DSAA

George Enrights Doppelleben.

Sensationsbarfteller und Ginbrecher. Gin Sturg verrat ben Tater.

Seer George Enright konnte sich nicht über Mangel an Bejähöftigung bellagen und seine dalsbrecherischen Künste, die er sür die Kamera vollführte, wurden gut honoriert. Tros-bem erregte es einige Bermunderung, das suright, der eine prächtige Killa in der Jernunstreet besaf, das Lehen eines Killsonärs führte und große Summen sur eine Kossionen Rius nellte sich dauer das Geschaften des Schlionen ausgab. Kun kellte sich durch das Schäcknie des Ker-hafteten beraus, das Eurschle ein aben teuerliches Dappelse bei gesübrt hat. Seine Künste, die er tags-siber in dem Areisers zeigte, verwendete er nachts dau, um Cindrucke in Jumeltergeschäfe, doctsimmer und Brivat-viller in Ausreltergeschäfe, doctsimmer und Brivat-viller in Ausrelter Sodey war, daß es in Landon sein be-bäude gab, an dessen der eine in wie mideles empor-

Befanntmachungen.

MSG. "Rraft durch Freude". Borftellung im Deutschen Theater.

Als Sonderweitellung für die NSS. Araft durch Areude" fommt am Montag. 3. Febr., "Richard III." jur Aufführung. Dieses Drama, das wohl als das größte Wert Ehafelpeares angelehen werden fann, wird auch auf den Julidauer leine Wirtung nicht verlehen. Berfehten Sie nicht, sich rechtzeitig eine Karte zum Preile von 60 und 80 Big. au beiorgen, die auf allen Ortswaltungen der DAF, Jowie auf der Kreisdienistielle, Luisenstraße 41 (Laden), er-hättlich sind.

Karl Schmitt-Walter singt "An die Musik"
(L. v. Beethoven) (Franz Schubert)
auf Telefunken-Schallplatte (A. 1885 RM. 2—

Verkoufsstelle Radio-Leffler, Kirchgasse 22

Gerichtssaal.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Wiesbadener Gerichtsurfeile.

Aber einem Angestellten des Städtischen Modisahrtsantes hatte der Wiesbadener Einwohner Chr. A. Gerüchte ausgestreut, welche geeignet waten, die Sehre des Angegetistenen in dem Schmutz zu ziehen. Der Beleidigte ging der Angelegenheit auf dem Grund und kellte seit, doch die ausgestreten Gerüchte auf volliger Unmankheit der hohe den nach in Gerichten Archbem zeigte man sich bereit, die Angelegenheit nach einen Archbem zeigte man sich bereit. die Angelegenheit nach einen die Mitte ur egehn und destlichte den Gerüchtemacher auf die Amstielle. Dier mußte er mit dem Ausdruck des Beduerns leine Bestauptungen wherrusen. Er ertstätte sich weiterbin bereit, zugunsten des Allenderen der eine Angelegenheit won 100 RN. au zohlen. Den hierusen der eine Angelegenheit von 100 RN. au zohlen. Den hierusen des eine Bestauptung ein. Das Wiesbadener Aegeleich hielt er aber nicht inne und machte seine Anfalten, die vertrickte den Angestogen und kanzen der eine Angelegen der Eichtigung ein. Das Wiesbadener Aboliengericht verurteilte den Angestogen und einer Angestogen welten der Littagen.

3m August v. 3. wurde ein Andschrer, der aus der Coultinitrade in den Mitchelberg eindigen wollte, von einem aus entgegengeichter Richtung sahrenden Perlonentrattwagen ausgeahren und zu Soden geschleubert. Der Radhere verleiche lich hierbei ziemlich erhoblich, edenio wurde fein Rad kart beschädener Kraftung fahrenden Perlonentrattung der Fährer des Kraftungsens, delutig 3. da er vom Mitchelsberg in furzem Sogen lints in die Coulinitrade eingebenn wer. Es erstagte deskabel gegen hier wegen Besten gegen die Etrasenpolizienerordnung Anzeige. Das Wiesbadener Amsgericht nahm ihn in eine Geldfrage von 100 RW.

Die Millionen der wunderlichen Gräfin Selene.

Die Millionen der wunderlichen Gräfin Helene.

Die Fran, die leinen Jug bennyte.

In den nächken Tagen soll in Sudapelt vor der seisten und oberken Inkang ein Proges jum Abschüle und weiten geben ess um 12 Millionen Ren Fengö geht. Ein kleines Heem es um 12 Millionen, ben gö geht. Ein kleines Heem es um 12 Millionen, ben nöchen, dier auch ein paar Dusend Versonen, die nicht zur Hemille gehören, jedoch in dem umftritenen Tektoment erwähnt wurden, warten mit Spannung auf die endgültige Entschelbung in diese Tedringe. So geht um die Arage, od die Erkalsselfert, die Erkaiten Beinen Setthyanni, dei der Artike geisestrant war oder nicht. War ist geisestrant, dann gilt die normale Erkologe, War ise verninnfilg dann sällt ein großer Teil ihrer Bestigtunger in der Serfonen zu, die sie eine strandwecken undurchsichtigen Gründen in übren letzen Berfügungen bedackte.

In den ungarischen Tärlern tannte man die Gräfin Beiene recht gut. Sie liebte es, auf den Bauernschen mit den Dorfjungen zu tanzen. Auch veranftalteie sie sollt größe zigeumertonzerte und ließ jogar kleine Zigeuner auf ihre Kosten in die Gräße geben und ausbilden. Im die Gräße au dieser Freigebägfeit auf der einem Geite war sie die größe zigeumertonzerte und ließ jogar kleine Jigeuner auf ihre Kosten in die Gräße au der einem Zie den dar hen die Gräßen der minder einen Zuge bennete, sondern sie die hie zu ein mit der Bierdelurtste von Rila metzte weit mit der Bierdelurtste von Rila metzte weit mit der Bierdelurtste von Rila metzte meit mit der Keiten ließe Gogar die Kleimarken waren sie zu teuer. Sie stäte also einen here Leute mit einem lossen Kriefte auf einem Preimarte nwaren sie zu teuer. Sie stille ausgen eine Marchauften weiten der daren kleinen werden der daren gewinnen war.

Es seht also seit, das sie wenigstens in ihren letzen unte im Mendelle sollen men ihrer Leute mit einem lossen Krieften der den eine gewinnen war.

Es seht also seit, das sie wenigstens in ihren letzen werde um glidessell den Zoh. And einigen Zahren rubigen erheit der Schwein war

Die Stimme aus dem Grabe.

Nichen, 31. Jan. In dem Kackenflädichen Südelsoven murden in den Abendiunden die Auwöhner des Gemeindestrieddorfes danch immermädische Jumbohner der Archaft die auf den Frieddorfend. Die Grüber die Archaft die den Grübereihen herkamen. Keiner der Machaen traute fild auf den Frieddorf und je-mehr sie zwischen den Grübern in der Dunkelbeit vordrangen, deito vernehmsider schlagen des Klagelauten in der Dunkelbeit vordrangen, deito vernehmsider schlagen des Klagelauten in der Dr. Editeilig entdecten sie ein turz vorder ausgewortenes offenes Grad, in dem sie eine Frau ienden, die um Hille schleie. Die Ungeläckliche, eine betagte Witne, hatte am Spälmadmittag am Grade inders fürziglich verstortenen Gesten gemeilt und war dann der Den Gesten gemeilt und war dann der Dall auch noch eines Armbruch zugesporn, do die ist dem undernichen Erdoch hösses diesen helben mußte. Rach stumbenlangen Morten und Jammern wurde sie entlied von den Wähnern aus ihrer unglüdlichen Loge befreit und ins Kransenhaus gedracht.

Das flüchtende Flugzeug.

Eigenartiger Zwifdenfall auf einem Flugplat in Frantreid.

Eigenartiger Zwischensall auf einem Flugplaß in Frankreich.

Barts, 31. Jan. Ein recht eigenartiger Zwischensall hat sich dieser Tage auf dem Flugplaß von Bervignan in Südstankreich eteignet. Dott war ein gewissen Gerrique mit einem Sportfluggeug gesandet. Nachdem der Pilate seinen Motor sticklicht weberpult hatte, sieg er aus, um sich in das Flugplattestautt zu begeben. Borhet wollte er aber noch einmal den Motor zweck Prode rasch anwerfen. Der Frapeller kam auch gleich in Schwung, und da Gorrique vergessen hatte, die Bernsbilde norausgen, letze sich die Rachine in Bewegung. Sie eilte über das Alugfeld dahin, rasch und immer rascher. In der Mitte des Flugfeldes angelommen, machte die stücktende Maschine aus irgendernem Einnde plöstlich eine Rechtwendung und rate nun gegen dem Wind, wie sich das gehört, weiter. Es hatte ganz den Minschen, als wollte das Fluggeug selbsändig karten. Estehd sich wiederschet einige Meter über den Erddoben, schrebenten Minschen, als wollte das Fluggeug selbsändig karten. Estend ihm eine Studen der um mit volsaufendem Motor direct auf die Aufgeuermenge zu, die schiedigen worden Motor direct auf die Juschenzemmen zu der in der Worden eine Maschine von neuem und auste nun mit volsaufendem Motor direct auf die Juschenzemmenge zu, die schiedigen von deuen und austen mit wellaufendem Motor direct auf die Juschenzemmenge zu, die schiedigen von deuen einer flugtendem Flugmaschine zu genießen. Auses flod entsetz flugtendem Flugmaschine zu genießen. Muses sied einer flugtendem Flugmaschine zu genießen. Muses sied einer flugtendem Flugmaschine zu genießen.

elegantem Schwung seite die Maschine über die Umzäunung und raste direct in den Wirtschaftsraum hinein. Dort died sie endlich an der Wand, die sie rücktig demolierte, sehen. Kun stürzen die Mechanster seheit, um den Rüchtling eind-güstig einzusangen. Abet wenn einer der Leute sich nicht rasich in die Kadine geschwungen und dort den Wotor abgestellt hätte, wäre das Sportssugsaug zum zweiten Raste entsommen, denn kaum datte man es von der Wand, an die es gerannt war, losgeschit, da begann der Veroeller schon wieder sich zu dreben.
Der Sportssieger Garrigue dat an diesem Tag auf die Fortsstung seines Fluges verzichtet. Er bildete naturlich das Tagesgespräch von ganz Perpignan.

20 Reger in einem Krastwagen verbrannt. In Scottsboro im Stoate Mobama geriet ein Krastwagen, auf dem sich 20 gesangene Reger und zwei weiße Auslieher besanden, infolge Explosion des Bengintants in Brand. Alle 20 Neger verdrannten unter ichtecklichen Qualen. Die beiden Ausseher trugen ichwere Brandwunden davon.

Sudweftdeuticher Marttbeobachter.

Stetiger Rartoffelbebarf.

Steitiger Kartolfelbebarf.

Die Berbrauchernachtrage nach Speilefartolfeln ist in ber lesten Woche ziemlich steitig geblieben, da die Sonderguweisungen in diesem Jahre nicht so reichlich gemährt werden sonnten und die eingekellerten Vorräte vielsach verzehrt lind; aber das Angebot ist in den letten Tagen wieder reichlicher geworden, so das der örtliche Bedarf nunmehr wieder aus unserem Bezirf befriedigt werden sann und der Ferndengu aus Franken und anderen Gebieten eingeschänft werden sonnte bie Bersandnachtige sie nichte beitagte meden fonnte; dosgegen sonnte die Bersandnachtige sie nichte aller beitagt werden sie beite Gerige die in der Beitag in der nächten Jeit bestrechtigt werden könnte. Die Preise demen lich an der aberen Grenze, Futter kartossels über der begehrt, aber nicht genügend angedoten.

Unverändertes Getreidegeichaft.

Unverändertes Getreidegeschäft.

Die herabsetung der Vermahlungsquote hat die Kauftätigteit der Mühlen wieder etwas rubiger werden lassen; des Angebot lieigt aber erst ganz allmädlich an, sweit des Nachen in die Kauften in die Hande und eine Kauften in die Hande aufgenommen, wobei allerdings des schaften in die Angeneinen schaft aufgetommen, wobei allerdings des schaftschaften, die aus der Wetterau, devorzugt werden. In Roggen eicht der Vertrag zuweisung von, so das die Landmüblen vereinzelt um Juweisung von, so das die Landmüblen vereinzelt um Juweisung von, so das die Landmüblen vereinzelt um Juweisung von Koggen aus preisisien Gründen vorläufig nur für die größeren Rassenmüblen in Frage dommen kann. Es ist die die größeren Rassen und Alleigen waren kann angeboten.

Das Braugersten geschen Kontingentsfreter Roggen und Weigen waren kann angeboten.

Das Braugersten Kauften in Frage dommen kanne Krauereien jeht hauptsächlich Rassault einigen; das Angebot ist ebenfalls liein gebiebem. Gerste liegt in größeren nordentlichen Justergerste ichlich nach mie ner. Der Erfah an Sortiergerste und Getschultermehr reicht kann an Sortiergerste nordentlichen Austergerste fehlt nach mie ner. Der Erfah an Sortiergerste und Getschultermehr eicht kann un gewigend vorhanden, doggen fonnten bisher Elchafen genügend vorhanden, doggen fonnten bisher Elchafen genügend verbanden, doggen fonnten bisher Elchafen genügen zu erwatten ist. Den und Etwoh find der Killeren Geschäftreichtlicher ausgehöhren verben.

Langiame Befferung ber Rachfrage für Dbit.

Langjame Besserung der Nachstage sür Obit.

Das Angebot an Obst ist immer noch recht reichtleh, da auch beträchstliche Küsstdausvertäte zum Bertauf gestellt werden fönnen. Der Köslog wird deer beeinträchtigt durch die reichtlichen Jusdren bildiger Apfellinen. Auch aus den europäischen Länden einem Auflichen Jusdren beildiger Apfellinen. Auch aus den europäischen Länden der keine der Auflichten Auflichten bei der Auflichten Auflichten Bereitauf gestellt, von denen beseinders die liefe Ware zu billigem Breise angeboten wird.

Die Beschickung der Gemüssen der zeit ein ethöbies Anseine auch erzeit auch Frost faum ein Aussall der Jelde und Kellersvortäte zu verzeichnen ist. Die milde Bitterung bedingt schon wegen der drohenden Fäulnisgeschr ein erhöbies Angebot no gewissen Sorten, wie Kreinerdel, Wirting u. a. m. Die Kachtrage ist aber aus demielden Grunde schlespend, ist dahr die Geschen für der zugendumen daben und auch Freisnachselle zu verzeichnen find. Bereingelt werden Früsgenwisse werden, Wartseldmun, Wartseldmun,

Betterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. M.



Die anhaltenden sehr ergiedigen Niederlichtige am Freitag, die im Justungschiet des Aheins vielkach Regenmengen bis 20 Liter Basser pro Quadratmeter brachten, sanden am Woend teilweite unter Gewittern ihren Abschüuk. Bei recht ledhasten wolltichen Winder treien vorübergedend Ausheiterungen mit jennich hohen Temperaturen ein, doch ist pater wieder neue Verschiederung wahricheinlich. Witterungsansssichen die Sonntagaben bis Sonntagaben bis Kacht mitd. Regen, meist hart bewölft, möhige Winde aus Westen

Meteorologiiche Beobachtungen in Biesbaden

Datum	31. Januar 1996			L. Gebr.	
Driegell	7 Hht	14 lihe	er Uhr	7 Uhr	
Butt- gant to und Normalideners red. Zufriemperatus (Cellius) Relative Heudricker (Bradenie) Winderschung und mitte. Wetter Wetter	741.9 3.6 93 SED 2 0.0 Bebedt	195.4 5.4 97 DED 12 3.5 Debedt	784.6 10.2 90 80 8.0 heiter	729 : 7.8 *** *** *** *** *** *** *** *** *** **	

Die heutige Ausgabe umfaft 24 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt" fowie bie Beilage "Der Conntag".

wird's Zeit!

Die 2. Woche

INVENTUR VERKAUF

bei SCHNEIDER beginnt.
Wenn Sie die guten
Qualitäten von SCHNEIDER
noch zu billigen InventurPreisen kaufen wollen,
dann kommen Sie gleich.
Je eher Sie kommen –
desto größer Ihr
Gewinn!

M. Schneider Manufaktur- v. Modehaus



Die Sorgen einer Mutter . . .

Attobs ift schlimmer, als wenn zu Kummer und Gorge um Gesundheit und Leben eines Erfranken noch die Sange Frage kommt: "Wie werden wir die Arzikosten bezahlen komen? Diese Sorgen ninmt Ihnen der LVB db., wenn Sie sich dei kom berschein soffen. Der LVB bietet Ainzelversicherungen ab KAN 2.59, Familienversicherungen ab KAN 2.59, Familienversicherungen ab KAN 2.59, Familienversicherungen ab KAN 2.59, Gamilienderungen ab KAN 2.50, behandlung als Privatiens Hille auf des gefamte Erkeit der versicherten Kransteiten. Freie Arzunobs, Gehandlung als Privatiens, Gehonde der Sorzägent Mittebeilungen Sie kostende und innerekinklich Deucksachen.

Leipziger Verein-Barmenia Deutschlands größte Privat-Rrantenberficherung

Begirtsdirettion Biesbaden Rannaftr, 8 (im paus ber Dresbner Bant) 2rt, 21020

Nützen Sie

die gebotenen Vorteile in meinem

Inventurverkaut

Eine große Auswahl nützlicher Dinge für Haus und Küche finden Sie zu Preisen, die den Kauf erleichtern!



FURST-WURTENBERG NEUGASSE 11 | TEL. 27824

Bedarfsdeckungsscheine der Ehestandsdarlehen u.Kinderbeihilfescheine werd, angenommen

Durchgehend geöffnet

Kloselipapier: "Flieger"-Krepp 95.5, "Servus"Ia Qual. 75.5, 200 g 6 Rollen . 75.5,

Shrankpapiere: weiß und gesternt 19 s 10-Meter-Rolle 19 s Tauen-Papier 25 s 8 Meter 25 s

Quart - Briefumschläge 100 Stück . . 20 3

Zimmermann



Sonn- und Felertag ab 4.30 Uhr nachmittags

Café Königshof im Hause Hotel Rheingauer Hof direkt am Hauptbahnhof.

Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden E.V.
RHEIN-UND TAUNUSKLUB
Sonntag, den 9. Februar 1936:
2. Hauptwanderung

Muckerhöhle Goldgasse 21 Heute Sonntag: Großer Kappenabend

Matulatur

unter Mitw. erster Karnevalisten - Anf. 7.11 Uhr Samstag verlängerte Polizeistunde!

Restaurant Zur Hauptwache

Samstag, den 1. Febr. Karnevalistisches Konzert Verläng. Polizeistunde

Sonntag, den 2. Febr. Großer Kappenabend!



A.L.ERNST

Taunusstr. 13 und Rheinstr. 41
Das große Fachgeschäft für Radio und Musik



und wundert sich über unsere ständig gefüllten Schaufenster, die beweisen, daß man tatsächlich Gold spart, wenn man ietzt kauft. Warum können wir so billig soin? Die Lösung ist einfach: Von unsern Vorgängern (Schloß) haben wir ein sehr großes Lager kurranter Waren übernommen. Daß sich darunter auch sehr viele Einzelstücke befinden und solche, die nicht mehr der heutigen Mode entsprechen, ist verständlich. Auch Masken sind darunter, die wir nicht mehr weiterführen wollen. Alle diese Stücke geben wir zu stark herabgesetzten Preisen ab. Unsere Schaufenster bestätigen Ihnen dies. Noch mehr werden Sie davon bei einem Besuch am Lager überzeugt, der für Sie ganz unverbindlich ist. Kommen Sie in den Vormittagsstunden, dann ist der Andrang nicht so groß. - Also, wie gesagt, Sie wundern sich



WIESBADEN - LANGGASSE 32



Auch Sie können so wohnen!

Eigenheim-Schau

der Bausparkasse Mainz, Akt. Ges. Wiesbaden, Webergasse 16, T. 22549 Berchgeh, von 9-19 Uhr geöffnet. Eintritt frei! Kosteniose und anverbindliche Beratung! Verlangen Sie die wichtige Beumappe mit 30 Eigen

Meldung von Freiwilligen für die Luftwaffe,

Berlin, 30. Jan. Das Reichslussellen.
Inisterium gibt bekannt:
Die nächten Einstellungen von Freiwilligen in die Lustwaffe erfolgen im Trühjahr (16. 4.) und im Herbit (10.) 1938.
Welbeichtuß für die Frühjahrseinstellung am 15. 3. 36, für die Hrühjahrseinstellung am 30. 4. 38.
Jür die Einstellung kommen in Frage:
a) Hür die Hiegertruppe:
Bewerber von 18—23 Jahren; mit 23 Jahren iedoch nur in Ausnahmefällen, wenn lie für die Auftwasse die Hondersgesignet fünd den Klugseugsüberschein der Kluffe. A. Deisten oder nachweisbar mindeitens I Jahr als Monteure in: einer Flugseugsüberschein der Kluffe. 2. Deisten Deutschein die Kluftungseugsüberschein der Auftrageugsüberschein hab. die Kluftungseugsüberschein der Kluftungseugsüberschein für der Trühfentruppe und Regiment General Göring: Bewerder von 18—25 Jahren.
Bewerder aus den Gedursschafgungen 1915 die 1918 millen vor der Einstellung in die Auftwasselber und der Keichsardeitsführer für die Frühjahrseinstellung 1936 den Ausnahmsweie dat der Reichsardeitsführer für die Frühjahrseinstellung 1936 den Ausnahmsweie der Keichsardeitsführer für die Frühjahrseinstellung 1936 dan für Freinvilligen der Berufsausbildung und nicht aber der Keichserdeitsführer für der Frühjahrseinstellung 1936 fann für Freinvillige, deren Berufsausbildung noch nicht aber Gerufsausbildung noch nicht ab

verylichten und auch talfächlich eingestellt werden, vom Arbeitsdienst befreit.

Aur die Herts teinstellung 1936 kann sürckreiwillige, deren Berussausdidung noch nicht abesichlosen ist, unter den icon sür die Frühjahrseinstellung geltenden Boraussehungen Befreiung vom Arbeitsdienst eintreten. Dazu bedarf es eines Anticags des Freiwilligen. Ausfunft bierüber erhält er beim Annadmetruppenteil.

Die Freiwilligen sür die Flieger, und Luftnachtigten Annadmetruppenteil.

Die Freiwilligen sür die Flieger, und Luftnachtigten des Areiwilligen Kusten bei Tenwendung als sliegendes Berkonal (Klugzeuglüber und Ala Jahren verplichten. Bei Berwendung eine Justigerichüssen – Bordrunker und Bordwechaniter) wird vor Beginn der Sonderausbildung eine Justigersplichtung auf inspelant 12 Jahre gefordert.

Die Freiwilligen der Konderausbildung eine Justigersplichtung erwinlicht.

Die Freiwilligen des Regiments General von das 1 Jahr, zweijährige Berpflichtung erwinlicht.

Die Freiwilligen des Regiments General von gemeine fich auf 1 Jahr, zweijährige Berpflichtung erwinlicht.

Die Jreiwilligen des Regiments General von gemeine fich der Justigen sich der Spelichteinstellung (16. 4. 36) auf 2 Jahre verpflichten.

mibrigen sie Vor austen zu giut die Einstellung freiwilliger, daß der Bewerber al die deutsche Gloadsaugehörtzstell (Reichsangehörigleit) besitzt.

d) unbescholen,

) unverheiratet,

1) tauglich 1 oder 2 für den Wehrdienst

ist. Mindeltgröße nicht unter 1,60 Weter; im
Ausnahmeiall 1,54 Weter, wenn sir die Lustwasse wertvoll. Kötige Jahnbehandlung ist vor
Einstellung durchzusübren.

Bewerber, die diesen Bedingungen nicht entiprechen, konnen nicht eingesiellt werden.

Die Einstellung durchzusübren.

die Einstellung joll in der Negel nur dei
Truppenteilen erfolgen, deren Standorf in
der Kähe des Wohnsitz in den Kapel nur bei
Truppenteilen erfolgen, deren Standorf in
der Kähe des Wohnsitz in die Kapelen und die
Tich einstellung gilt nicht sir Terwillige,
die ihren Wohnsitz in der entmisstatilierten
Jone oder in Eroß Berriin haben. Sind dem
Bewerber die sich bekannt, so kann er sie beim getändigen Wehrbegirfsommandd — in der entmilitarisierten Jone dei der Unteren Erichsehörde

erfragen. Die Wahl der Wassengaltung Fliegertruppe, Lustnachrichtentruppe, Flasartislerie und
Regiment General Göring) sit dem Bewerber freigeiellt.

Beworzugt eingekellt werden

Regiment General Göring) sit dem Bewerber freisgeiellt.

Bevorzugt eingestellt werden

Almgehörige des D. L. B.,

by Perfonal der Quifreckerspeiellichaften,

c) Angehörige des KKK teilgenommen gehragang einer Motorlopatischaften des KKK teilgenommen Lebrganges vor Diensteintritt verpflichten,

c) Angehörige der H.

Be werder, die nach nicht gemustert sind, melden sich perfonantial und beantragen dort die Ausstellung eines Freiwilligenscheins sur den altiven Wehrdein der Von Allieberspeiellen und Von Mindersächigen des schrößenen Bertreters, sind mitzubingen.

Angehörige der bestetts gemusterten Jahrage der sind einer Kendschaften der Kochnitzsanträge bei höheren militärischen der kinder der Hauftellungsgesiuche Freihemstellung, die singerlich werden. Ginftellungsgesiuche Freihemstellung, die singerlich werden. Ginftellungsgesiuche Freihemstellung eingereicht werden. Ginftellungsgesiuchen Beinfellung eingereicht werden. Ginftellungsgesiuche Freihemstellung eingereicht werden. Ginftellungsgesiuche Verläumsgesicht werden. Ginftellungsgesiuchen Weiden Melbehörde einer Sexualitäten.

Einftellungsanträge bei höheren militärischer Sexualitäten Den filt merhen Kridschehorde eingepungen lind, werden nich bei Merten Erlägbehörder eingepungen lind, werden nich beim Angehörige der Hauften Erlägbehörder eingepungen lind, werden nich beim Angehörige der Hauften Erlägbehörder eingepungen lind, werden nich beim Angehörige der Hauften Erlägbehörder eingepungen lind, werden nich bei Wein Angehorien Den fich per justifiellung einer Erlägbehörder eingepungen lind, die her hie der hind werden.

Einhellungsanträge bei höheren militärischeren.

Bewerber, die ihren Mohnsig in der entmisse farisierten Jone haben, melden fich jedoch aus-ichstellt bei der sitt ihren Rohnstig zuständigen Unteren Ersagbehörde.

Wenn die Waschlauge nicht schäumt, liegt es am harten Wasser!

hartes Wasser wird weich durch Verrühren einiger handvoll Henko Bleich-Soda im Waschkessel vor Bereitung der Waschlauge (am besten eine Viertelstunde vorher.)

Stellen-Angebote

Beibliche Serjon Renfman. Perjonal

Blumengeichaft junges Mädden

Berfauf unberei. Ang E. 409 T.B Sertretungen

Brivat-Berfauf

Für einen ren tablen Artife 5 tügt. Damen Gute Zeugniffe erwünscht, Ang. u. 3. 416 T.B.

Monatsirau

gel. Anfänger-innen werden angelernt. Sof gufer Berdienst Borzust. Mon-tag, den 3. Febr v. 10-1 u. 3-Bücker, Jägeritrafte 24.

bei Schwars. Wiesbaben, larfiplas 3, Gewerbliches Serional (Butfrau) gelucht f. 9—12 und 2—4 Uhr. Ausführl. An-gebote u. E. 428 an Taghl.-Berl. Frijeuje

(eptl. Frijeur)
nur erste Kraft.
Dauerstellung
gesucht. Angeb.
und Referenzen
unter U. 426 an
Tagbl.-Verl.

Bukarbeiterin

b. Berl. v. Kaif., Tee, Kafao, Taf. Schofol, a. Brin., Galtm. p. Serin., 2. Nothnagel. br. Burgitr. 10 Gaitw. u. Sotels. Raffee Beriand-baus Bremen. Bremen. Silbes-heimer Str. 38. Glidfrau, welch auch Binnellicht, gefucht. Ang. u. L. 411 an Tagbl. Berl. Gewerbliches Perional

Gáreibmaiá.

Mechaniter aur Ausbilfe

geiucht.

Ang. u. G. 429 in Tagbl. Berl.

Rleinrentner

Mehrement affers of the control of t

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen

Raufman, Berfengi

Junges tücht.

Bürofräulein

- gausperjonal Allit. alte Dame f. a. f. Frl. o. Fr. a. Stütze s. 1. 4. Schriftl. Angeb. u. S. 423 T.B.

Mileinmädchen

mit Beugn. in geptl. Daushalt aum 1. 3. gef. Mor. X-91. Dy Tückt, auverl. Mileinmädden für fl. Daushalt mit Kind aum 1. 3. gefuckt Bierfladter Estake 76.

gum 1, 3, tück-iges ev. Hausmädchen

Jahr. mit beit, Jahr. mit beit, Jeugnissen, füg-lich von 8-4 Uhr gefucht, Borzu-tellen von 9-10 Uhr vorm. M.-Biebrich, Wein-berattrage 8

Gutemplohl.
Wädden
f. iede Sausard.
(2 Kinder) fof.
gefucht. Ann. u.
E. 418 an I. 3
Tüdtiges
umfichtiges
Zimmermädchen
epang. w guch

madden
evang, w. auch
bügelit lann, feifort od, a. 15. 2.
celudt
...
Ralfmühlit; 53
Tidet, funges
Medden,
das leibitandia
fochen fann, für
flein, Gelöddishousbalt lofort
act. Hemerber
mit Arbeitspab
bevossun;

Erich. w.l. als
Eprechstundenh.
b. Arst o. Jahnsarst auszubild.
g. Talchengeld.
Geht auch auf
Bura. Ang. u.
H. 418 T. Berl. mit Arbeitspaß bevoraugt.
Aug. Wengel.
Rodrikraße 45.
Rodrikraße 45.
Rodrikraße 507. von ait. Ebenaar gelucht.
Angebote unter A. 602 an 2.-25. - hausperjonal

Gebild, jung.

Rädchen
fucht Stell, put ielbit, Gübrung
eines, eventl.
frauent., Sausbalts ober als
Geleilicheiterin
Gute Räh und
Bürofenntnife.
Beite Seuan.
untritt fof, ob,
tobater, lung. u.
3. 327 an 3.-8.
44tähr, Frau. A. 602 an I.-13.
Aflichenmädchen
für Aestaurant
gei. Torsuskellen
4. Kebruar von
16—17 Uhr im
Restaurant
"Notes Sans"
Kirchgasse 78.

Arromanic d., patter and the first panels of t

Tucht. Mabden tagsuber gefucht Spring. Moribitrage 74. Ordentil. laub. Fräulein ichtig, in allen Fächern des aushaltes voll-lucht Moribitobe 14.

Jum 15. 2. anit. tidd. Madden m. gut. 3:ugn. bis uber Mittag geludt. Ebraufellen n. 4 libr ab Dramien. Frake 50. 2 lig. Mufmartuna. Gebr leubere Frau im Bribatibaus geludt. Ang. u. T. 415 an T. 33.

Manafafran

an Laabl. Serl.

Reit. Räbden,
perf. in. Koden,
und hansarbeit,
das auch felbit.
einen Dausshalt
führen tann,
ludt sum 15. 2.
oder 1. 3. Gteil
in aut. Dauje,
eibt. aute
geugnisse nord.
Ringebote unter
2. 420 an 2. 35.
Kebilh Ret.

9. 420 an I-W
Gebild. Jel.
(Reit.) lucht
Bertrauenstellung.
Selbit. in ber
Jühr. d. feinzm
u. bürn Kücke.
Diätf. Coll.
Kinder. Gute
Wähl. Br. Jan.
u. Net. Ann. u.
L. 686 an I. 33

Ardulein fucht Stelle i. Haush, bei alt, Serra o. alt, Ebevaar. Ang. unter R. 8142 an Anseigen-frens, Mains.

Tran
in all. Sweigen
bes Dausbeits
erf. a. Kranten
beit, als Gyrech
Kundenhilfe
ausgebild. Indet
sam 1. 3. ober
ipäter Stellung
ang m. Sebalis
ang O. 417 T. B.

Einfache Stüße

an Taghl. Berl.
Stike
luckt pallenden
Wirtungsfreis
s. 15. 2. od. 1. 3.
in guten daule.
In samtl. dauss
arbeiten perieft.
Jengnise notbanden. Ang. u.
M. 684 an T.B.
Kinderliebes

Kinderliebes Fräulein (Maile), faufm. geb. lucht voll. Gtell. fann auch frauent. Saus-halt vorlteben. Ang. L.426 T.K.

perf. in Steno-ar. u. Schreibm., mit 21. Tättg-feit a. Annwalfs-büro. lucht lich jum 1. 2. 36 ab. ipäter au ver-andern, a. liebit, wieder Anwalfs-buro. Angeb. n. M. 414 an T. A. Sanstockerinet Relle in.
Redbeite mufit.
D. Redbille in.
D. Rodbille in.
D. Rodbille in.
D. Rodbille in.
Relle in. Gewerbliches Perfonal

3g. Madd., gr. Gebild. jung.

Junges fleihiges fanb. Blädchen v. Lande fucht

Midden

Midden

Midden

Stellung aum

Daubelti Min

L 2, 413 2,-88

Aungee nettes

Midden, 21 3,

Wittstocker,
pew. u. tidwin,
indet noil Stellung
indet noil Stellung
indet noil Stellung

die Simmermadden, Buiet

die Simmermadden, Buiet

die Simmermadden, Buiet

die Simmermadden, Buiet

die Middes, in

aut, Daule, ea.

auh tagsüber o.

halbe adge. Min

gen, 3, 413 23

Kräftig, 17jahr.

Wädden wem

Lend indet

erbeten au

erbet

Maliergalie 2.

19j. Madden, gewissenhaft u. selbitand. lucht sich 8. 1. 3. au berand;ru. Lenden Selfert. Darmitabt.

Darmitadt. Heinrichte, 67. Jung. Mädden vom Lande lucht Stellung i. Hausbalt. Ang. u. G. 421 an Laghl.-Berl.

Tiidtiges Mäddjen

fucht Stelle in tlein, o frauen-losem Sausbalt Ung u. F. 427 an Tagbl.-Berl

Jung. Mäbden

Jung. Mäbden

D. Land. 21 3.
(Möbentilkin) 1.
Grellung in gut.
Boule. Ang. an

Börnet. Sliddet

Iroke 48. 3. Gt.

16idhr. fr.

Mäbden n. 28.

Inde Grellung 8.

Ind. 2. ob. lotort.

Lung. u. S. 414

an Land. Betl. in

Suns. 6. Seug
nille. noth. Man.

Z. 425 Z. Betl.

Gert. II. Wädeh.

T. 425 T. Seri.
Chrl. II. Midbid.
N. Sanbe. 24 N.
Indis Gt. in H.
Daush. fol. ober
1 15. 2 St. birs.
Coden u. v. alle
Dausarb. Mna.
5. 425 an ben
Tagell. Nert.
Mäben
über 20 N. indis
Lagsüber 20 N.

an Tagbl-Berl.
Junge Frau jucht Arb., Std. und auch halbe Tage. Juichr. u. D. 422 an T.B.

Gtundenfrau m. beiten Empi aus guten däul lucht Dienstags und Samstags Beldättiguna. Ang. u. K. 413 an Tagbl.-Berl od. Tel. 20088 an Tagbi Berl.
od Tel 20088.
Bell. ält. Frau
übern, vormitt,
Grundenarbeit
Ang A. 419 IL.
il. ebel. Wäden.
dabs. Laben.
puben. Ang. L.
6. 425 an T. Metalldreher

32 Jahre, peri in allen por Ig Fran lucht Stundenarbeit, Ang. E. 419 IB. Gutempf. Frau lucht Balco u. Buhit. Juicht. u. D. 416 an I. B. Umgeb. au versändern. Ang. u.
6. 412 an T.A Tückt. Maler u. Tüncker luckt Arbeit, Ang. u. D. 418 an T.B. Männliche Perjonen

Junge faubere

Gewerbliches Berfonal Ig. Mann I Hundenw. Arb. Gel. Angeb. u. 3. 422 an T.-B.

Senethides Verlotal

Baumeilter
inder Berbienien
möglicheit durch
Lufmaß. Abechnung. Wertretung ob. di.
Man. St. 14 L. 3.
Merdbeutider
Munnelbet.
Führerichein 1.

u. 3b. inde St.
als Chauffert
an Land. Bert
Brauer feibte.
Chullent
Brauer feibte.

Wix weisen Stellungs-indunde darum ben, des as proefendigig ift, den Stuverbungen gel Chiffer-Ungeigen feine Origin al Jengunise deturfaren. Einge reichte Jengulije und gefolle Judit lich weiter auszubilden. Allfied Seiger, Allfied Seiger, Billienseh, Malbitraße 1.

Anfangs-Stellung

indet aum 1. April in biefiger Prokhandlung Fräulein mit gut. Zedulbildung, (döner Danblörtik, wie Henographies und moldinen-dretsfrundig. Anged, mit Seng-nisadidriften unter X. 413 an den Tagbl.-Berlag.

Tüchtige

Putzarbeiterin sofort, evtl. später gesucht.

> P. Peaucellier Markistraße 24.

Saub.fleiß.Mädchen

für kleinen Haushalt sofort gesucht. Angebote unter Ö. 428 an den Togbl.-Verl.

Bon führenbem auswärtigem -2 tücht. Bertreter

für Stabt- und Landbe bei höchften folger ausg baren Begugen gelucht. L u. 3. 525 an Tagbl. Ber

Raffee-Großröfterei

Bertreter gegen Höchstvrovision, Spesensu-idus nach Leiftung möglich. Ang. mit Ref. u. R. R. 4933 an Mla, Köln, Zeppelinstr. 4. F16

Bum Beluch D. Kleingartentüchtiger Berfaufer 3. 526 an ben Tagbi. Berl.

Leistungsfähiges

Papierverarbeitungswerk (u. Papiergroßhandlung) sucht für Wiesbaden und Mainz

einen bei Bäckereien, Metzgereien und Großverbrauchern gut eingeführten

Vertreter.

te erbeten unter A. 603 an den Tagbi.-Verl.

Intelligenter herr für ben Merbedienit und ben Ausbau ber Organisation von einer größeren 26.

Rir verlangen Rachweis über die Eignung praftischer Arbeit. Rr dieten nach Eignung festdesabite An-flung und reichischen Brootlioneverbienkt ährend der Einarbeitungsseit. meebote 1. 6. 3. 183 an "Wefra" Werbeges. b. H., Frankfurt a. M.

Gewandter Hotelfachmann

lebit, außer. Sause als Direktor, Embjeansback, Sertrenner Schulgen Bertrennensvolten. Auftreien u. Kleibung tentfallig. Gel. Anfragen erbeten unter U. 412 an Tagbl. Berlag.

Propagandistinnen

Neue Werbe-Methode. Keine Abschluß- und Verkaufstätigkeit.

Nichtfachleute werden eingearbeitet.

Montag, den 3. Februar 1936, zwischen 15u.17 Uhr im Hotel "Reichspost", Wiesbaden, Nikolasstr.

Wer besucht Brivate?

(Barenverteilung). bob. Berbienit. Angebote DR. 416 an Tagbl. Berlag Allte Deutiche

Sausmeilter. ttelle lucht arbeitsw. zuverl. Shepaar lot. od. in. Gute Ref. Get. Julchr. u. 5. 399 I.B. Lebensversicherungs. Gefellichaft

ucht für Wiesbaben einen Berrn als F132 Außenbeamten

für die Siadt und nähere Umgebung. Geboten werden für Bestige u. Provinonen. Judnitien, auch n. Serren, die dieber noch nicht in der Beinderungsbrande fätte waren, erdeten u. Rr. 1810 an Ann. Exp. Inte. Frant-furt a. M., Galsbaus 6.

Raufleute und Bertreter

Reisende und Gewerbe-treihende, die fich nicht voll beschäftigt fühlen, sonnen durch Aebernahme der Ber-tretung einer Lebensver-licherungsgesellich, bedeutende

Einfommenserhöhung

erzielen, Einarbeitung durch Hogglente, Berfehr mit Ge-jöditstelle in Koblens besw. Franklurt a. M. Direktions-vertrag, Bewerbungen, die vertraulig behandelt werden, u. 3. 524 an TagbL-Berlag.

Dauerftellg. u. gutes Einfommen

Röstkaffee la Qualität, liefern bei höchstem Verdienst

an nur reelle Verteil Komm. Verkaufsunterstü Hagens & Schmidt, Bremen 1858 BreBrästersi Postf. 529

irtl.Könner, eifrig u. ausbauernd oll. ausführl. Bewerd, einreich. 3. 538 an Taghl.Bl. F41

330 an Tagbl. Bl. F41

Die beite Gelegenheit,
ohne Kritio, regelm und
gegeb zu gerchenen, inne gegeb zu gerchenen, inne gegeb zu gerchenen, inne Gertriebsielle
ig, un, bel. Bremer Rötte laffee, Zee u, Rason Keinen, Kritio, Damen u, herren m. gui, Besieh, ihreiden an Bartel's Bremer Restee-bandel, Bremen, Degelitt, 78

Bermietungen

1 3immer Mbleritraße 9

2. Balton: od. Schlafzimmer mit Küche an Dame su v. Adr. im T.-Bl. Du In Villa

1 gr. 3im. u. gr. Robnfliche an Dame ob. alf. Chepa. s. 1. 3. Derm. 3.-Deis. Angeb. erb. unt. 6. 427 Labl. B.

RI. Burgitr. 10, 2. Stage. 2-3. Robnung fret. 3biteiner Str. 11 Mbelheibitr. Rheinftr, 111¹¹

schöne 2 3im... Küche, Bab ulm. (Teilwohn.) 8. 1. 4. 811 vermiet. Räb. 1. Stock. Rothftr. 24, B.

St., fonn. mb Gteubenstrake 5 Rurlage

Erds. (Sout.). 2 3im. u. Küche mit 3.-Seis, u.
BB-Ballerveri.

8. 1. 4. su verm.
9läb. dof. beim
Sausmeilter v.
11-1 u. 3-6 Uhr.

Nerotal in Billa

rtonfilte, 2 Jimmer Rüche, Zad ulm 8. 1. Avril 1936 dutch 3 mmobilien-Berfehrs-Gefellsalt un. b. S., Wilbelmitrake 9 Tel. 28550,

Sch. at. 2.3im. Bohn., 1. St. au verm. Näh Looliitt. 14. B 2. und 3.3im. Bohnung

Bolling
Bad, Ballon,
b. 1. 4. 38 su
vm. Beftot.
10—12, 2—4.
Edmibl,
Etivolier.
2 arobe leere
3immer mit foli
Mileintide, auch
getrennt, b. vm.
Emler Str. 46,
Banterra.

2-3im Bohn. m. Bad u. Seis k. 1. 3. su om Barfweg 12. E 2-3im. Bohn.

11-2 Uhr Rheinstraße Bob. Erbe 2-3. Wohn.

in Billa mit Bad u 3u-behör jofort zu nermiet Breis Dehor folort an nermeet. Berne 1938, au pun, do 60 F.M. Sinsul. Stailer Strick.

Decoderative 25 Ger. Glindtid de mit Bod. St. Gindtid de mit Bod. St. Gindtid de March St. Green St. Gree

Bielandirahe Zentr. Dela. mtl. Feim. 70 AM., zu vermieten durch 3. Cfr. Gildelich. Kailer-Ariedrich-Blas 3.

Moderne 2-3immer-Bohnung

3. St., Eltvi Straße 14. V 3 - 3im. - Bohn. Geioberglir. 1.
Sochvart.,
vollit. neu ber.
ger., su vm. b.
3. Car. Gilidlich
Kailer - Friedr.
Blak 3.

3.3im. Bohn. mit Bab Balfon Goebenftr. 221

um 1. 4. 1938 su permieten. Willy Gtern Rirmanie 76, Tel. 27863. 3-3im.-Wohn, a. v. Aāb. Sel mundür. 15. S Ed. 3-3im.ne Wohn, au v. S Jahnir. 18, 1. 3-3im.-Wohn, Judehör, Bai Beniralbeis.

3-3im.-Wohn

1. St. ichone
3-3 immerRobnung
mit Bad und
Salfon ulm
sum 1. April
1936 au vermieten butch
TammobilienBerfebrsGeiellichaft. Wilhelmitr. 9

Rheinbahnltr. 5 Idöne 3-Zim.-Bohn 2. Etiage, Dels. Warmwall. 2 D. Rab. 3–5 Uhr dafelbit. 2. Eta., bei Deder.

3-3im.-Wo Bab, Jent heia, lonit, behör au v Taunusftr. bei Deik.

3 - 3im. - W

Strabe 78 1. Stod. fonn. 3-3immer-Bobnung

Goebenstr.18

Immobiliens Berfehrss Geiellichaft, Wilhelmstr. 9 Tel. 26550.

Kliche, Bab un Zubeb., gebed 3- u. 5-3im.-

3-3im. - W

Edone 2-Rim.-Bohn.

S Jim. Way
Sicianbir. 39
Sodipart. redir
mit Sob. Sol
und redir
not sold. 3n
Sold-seried and
Debb. Str. 10
Soding Str. 10
Soding Str. 10
Soding Sold
und redir
Soding Sold
und Sold
un

Suchen Sie eine Wohnung 3

Berthold Jacoby
Machf. Robert Ulrich
G.m.b.H.
Hauptbüre: Taunustraße 2.
Möbeltransport Lagerung
Tei.-Sam.-Nr. 59446 u. 23880

3-3im.-Bohn. Schone lonnig Sinterb. Part. 3-3immer-28. 423 T.B.

ihn.

ITI

Dokheimer Gtr.
Mabe GüterBabbo, Montarbe,
Balton, u. ionit.
Subehör, sum
1. 3. ober 1. 4.
in rub. Daule

uu vermieten.
Manebote unter
Manebote unter
Ceta tööre Edibue
Schöne, in aclumber treier Stadtramblage,
M. F. H. F. C.
Mary Stadtramblage,
M. F. H. F. C.
Mary Stadtramblage,
M. F. H. F. C.
Mary Stadtreference benefit of the stadtstadt of the stadtst 3. 11. 4.3im.

de Britanskehn.

de Belevlate. sum in aut. Doule.
Belevlate. sum in 1938 au vermiet.

4. 436 au von.
Insoebote univer.

4. 437 au 7. 48

427 au 7. 48

180 beit. Kurlane.
Garien. Bentr.

Garien. Bentr.

120 F. 20 f. 2

Tannusftr. 64, 6th. bireft am Rerotal, loone 3- und 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten durch 3. Chr. Cliedlich. Kailer-Friedrich-Plas 3.

Bohnung

Schöne 3-3immer-Wohnung (Frontlyike in Billa) mit Bad, ließ. Walker, Zentral-Deig, zum 14. zu vermieten. Besichtigung 11. Ihr, dindenhurgallee 104 (Adolfsböbe).

3-3immer-Wohnung in Villa

Bhilippoberg-krahe 43, 1 r., neu berg, lonn. 4 3im. Mohn. at. Wiff. Döben!, Möberkt. 45, 2. a. d. Taunuskt. 4-3im. Rohn. Bad u. Zubeh. b. 1. April b. v.

Eckern förde-Straße 25. 2. ich. 4-3im.
Wohn. mit
entforechend.
Rebenraum.
ioi. od. ipät.
nu permieten
durch
Immobiliens

durch Immobilien-Berfehrs-Gelellichaft m. b. 5., Wilhelmitr. 9 Tel. 26550.

Geerobenitt. 31

1. Stod.
Somment., 1660ne
A-3im. Mohn.
mit Bad a. 1. 4.
all vermieten.
Rab. Stb. 1 L.

Rab. Stb. 1 bei Beterma

Stiffittaße 21

2. Stod. icone 4.3im.-Wobn

Emler Strehe 32, Part. Jaim. Wohn. mit Etag. Heis. Sades. u. Jub. tum 1. 4. a. vm. Röb. Kr. 34. 1

Sab. Rr. 34. 1.
George Constitution of the Con

4-3/m.AB.5m.
3u Detm Durch
3. Chr. Griddlich
Raifer Friebr.
Blag 3.
Blag 3.
Blag 3.
Blag 3.
Blag 3.
Blag 4.
Blag 3.
Blag 4.
Bl Rielandit. 15. Erda. ichone lonniae 4-3im.-Rohn. 3. 1. 4. 1936 g. n. Röh. Tel. 20538. Rielandit. 4. 3 r. Rörnerke. 5, 2, 4 gr. Sim, mit Bubeb, su pm. 18. 3. St. rechts.

Ribesheimer
St. 29, 1. Stoft
Soine 4.3, 28, 3, 1. Stoft
Soine 4. Soine, 3, 1. Stoft
Soine 4. Soine, 3, 1. Stoft
Soine, 3, 28, 1. Stoft
Soine, 3, 28, 1. Stoft
Soine, 4, 3, 28, 1. Sto

Wielandste, 4, 3 4-3.-W. m. Bab 8. 1. 4, 36 au v.

Welandstraffe 11

offine 11 of the state of the s

4-3im.-Wobn. Bhilippsberg-Billippsberg-firake 17/19. Raberes Saafe, Alminenftr 18. Schone 4-3im.-Wohn.

iofort ob. loitet an uerm. Mah. Jambadherl S. E. Gabne der Grand and Grand a

4.3im. Bohn.

4-Zimmer-Wohnung

geräumig. bell, Sonne 3. Stod. 3. Stod. Luxemburg-plat 5. 36 für 75 FRR. Feitmiete au om. Räh. bal. bei Gögen. Saas, Haus-permelter. Ballnier Straße 10.

1936 9755

t Etagenbeiz verm. Mübli fie 17, 1. St. Bohn. m. Sad u. Zubedor. t. 1. 4. s. v. Käb. Oraniemitr. 4. Bari. Angul. v. 10—12 porm. u. 2—4 Ubr nad-mittags

4-3immer-Wohnung mit reichich. Aubedor. Dranien. itr. 22. 1. Et... d. 1. 4. 1936 su vm. Aüb. R. Bröß fen. baielbit.

4 - 3im. - Mohn.

Emier Strate 44 icone 4- und 5-Jimmer Bohnung zu vermieten durch 3. Chr. Glüdlich. Kailer-Friedrich Blat 3.

Rapellenstraße 8 ine begueme 4-3im. Wohn. Bad. flieg. Baller 11. sonit deh.. in rub., gut. Haule, 1.4. preisw. 3. vm.. Iu be-st. werktäglich. Näh. 1. St.

Riederwaldstraße 10 11 4 Jimmer und Jubebör gu permieten durch 3. Ebr. Glüdlich, Kaijer-Fried-Blas 3. 3u belicht, durch Breußer. III

4- und 5-3im.-Bohn. Am Kailer-Friedr. Bad 6, 3, Beis, freie Lage, 311 ym. burch I. Ehr. Cliidlich, Kailer-Friedrich-Vlas 3.

Schone 4-3im.-Bohn. in modernem Saufe, Bahnhof-itrabe & II. Lift im Saufe, zu vermieten durch A. Chr. Glifflich, Kaifer-Friedrich-Blat 3.

In Villa

oodp. abg. mod. 4% 3im. Mohn. 3.Deis. Bad. Aud. Garten, sum. 4. su verm 11—1. 4—6 n. vorh finmeld. Berg. Magdeburgfix. I m ber hindenburgallee. 3m Zentrum der Stadt Markfikraße 12

lidone 4-3immer-Wohnung vermieten burch 3. Chr. Gludlich, Kailer-Griedrich-Vlan 3,

Mod. 4-3im.-Bohn. einger. Bab, 3-Beis. Tannus-ltrabe (gegenüb. Kochbrunn.) Lift im Baule, au verm. burch 3. Chr. Gliddich. Kaiter-Arriedrich-Blas 3.

Etagen Billa

an vermieten. Anfragen unter &. 429 an ben Tagblatt-Berlag erbeten.

Sbelbeibit. 77.
2. Stod.
5.3 im. 28 shu. 20 mm. 28 shu. 28 jchone 5.3im.-Wohn., 1. Stod. preisw su perm. Rah h. Krapp, Bart Waltmühl-

fitabe 43
fitione forming
5-3im, Mosh,
mit Zubehör, it
rubia, 2-45am,
Saus, sum 1, 4
evil, aud früh
gu berm, Ansu
leben v. 10—1
von 3—5 Uhr.

Walluf. Str. 11. 2 fonnige 5-3im.-Bohn. mit Zubehör iofort su verm Tel. 23941.

5.3immer. Bohnung m. Bad und Jub., in ge-pilegt. Daus, isofart au vm. Breis 90 M., monatl. Adh., Unidfix. 6, Bart. linfs. jw. 11 u. 3.

5-3im. Wohn. au verm. Rab. Emler Str. 41. Beibemann.

5 · 3im. · Wohn.

6 3 m. Hohn, selmundir. 14. 136 an berm. Ang. u 3. 25 der. Guddie dab. i i sed. an berm. Ang. u 3. 25 der. Guddie dab. ii sed. an berm. Ang. u 3. 25 der. Guddie dab. iii 3. 3 der. Guddie dab. iii 3. 3 der. Guddie dab. iii 3. 3 der. Guddie dab. Ratter-Griebrich Blas 3.

Rurlage

5. bezw.

Rlopitoditraje 11, 2, Stod, 5. Zimmer Wohn.

Schiersteiner Str. 33,2. 5- evfl. 6-3immer-Wohnung nit 2 Mani, ulw., Jentralbeis, ab Marmwallerbert, s. 1. 4. 1986 i verm. Adb. bei C. Theob. Sagner MG.
Schierlieiner Straße 34. 3. Stock. 5-3im., Wohnung

Geisbergitraße 1. I (Ede Tannustraße) preiswert zu vermieten durch 3. Chr. Glifflich. Kaller-Friedrich-Blan 3. Echone

5-3immer - Wohnung it Bad, Etagenheisung, Rüdes-eimer Straße I. zu vermieten. Willy Stern

icone 6-3immer-Bobnung Ofenbeigung, preiswert zu per mieten burch 3. Ehr. Gludlich.

Geniendorfftraße 5, 1. 6-3immer-Bohnung

Beisung, Bab und all ebor zu vermieten. Raber lu, balelbit. Vernipr. 268

Billen-Umbau

Barfir. 35, moderne mit allem Komfort ausgestattete 8. und 2-3im.-Wohungen (Garage). Bader eingerichtet, getacheit, gentralbeis, sum 1. 4., eventl, frib. 3u vm. Besicht. 11—12% ichriftl. Resef. humbolditt. 15 7 3immer | Doth. 6tr. 61

Railer Griede. Ring 48, II, pracht. Wohn. Sonneni. 7 3. und herrmillg, 35 göben, beste ge. Fabrike, und fl. Werste. Lager, Weine n. Gier-teller n. Garage kau verm, Näh. Dosh. Etr. 61.

Withelm-Donb. Str. Tel. 27113. straße 18 Strade 10
1 Stod, mod.
7-3immerModenung
mit Eiggenbeisung ufen
aum 1. April
1936 au dermieten durch
3mmebilienBerlehreGefellichaft
u. b. 9Wilhelmirt. 9
Tel. 28550. hellmunditr. 16

Ladenvermietung.

Babnbofftr. 14. i. su verm., evil mit Laden-Ein

Laden

3-3im.-Wohn.

u verm. Rät Morinktr. 46, 1

Ediaden

Röderftr.

3 Chaufenfter billig au verm Reinmuth.

Bad u. Jubebot. m. Ciag. Zentt... Gerigung zu vermielen. Küheres Ar. 20 bei Mans.

Sonnenberger Etrabe 74 mod. 5-3im. 280hn. Abb. Zentt... D. flieb. 28. mi Jubeb. 21m I. April 1836 zu verm. Befich. 10 bis 13. 15 bis 18 Uhr. Alb. bal. D. Datiom. Michaele der Baubüro Mannes. Meinikrabe 29.

Chone 5-Zim.-Bohn.

(Cde Zaunuskrabe) preismert au vermieten durch

Rirdgelle 76. Tel. 27363,
3n berrichaftlicher Billa.
befte Kurlage
mit ollen Komfort. 4. 1. 4. 1936
au vermiesen durch
G. Er. Cittellich,
Ralier-friedrich-Blan 3.

Saller Friedrich Elen 3.

6 3immer

8 58ismardeing 8,
6 3immer nit reicht 3ubch 11, 200 par 11, 200 pa

Bingertftr. 5 II

Sonnenberger Straße 47 Barterre-Wohnung

in gufer bergerichtet, außerdem 2 Zimmer und Auche an alleinitebende fille Dame fofort au vermicien.

1 Selenenitr. 4, 21

Möblierte Bohnungen Gartenbaus 3-3im Bohn. mit Jub.. möbl. ob. unmöbl. mid. Garten. sum id. Garten. sum 1. 5. su =rmiet. Abolisböbe.

Adr. su erfr. im Tagbl.-Bl. Cy Mobl. Zimmer und Maniarden Mbolfsallee 34, 2 g. m. M. Schlafs. Albrechifte. 25, 1 gut möbl. Jim. und l. Manl. 8u

permieten. Albrechtite. 33, 1, möbl. 3im. 3. v. Blicherpl. 5, K.L.

Robensaden, die indiestens 16. Gebruar 1806 eingerichten.

Geerobenikr. 21.

ar. Edladen d.

D. R. 1. 54. 1.

Callinisiin. 28

Cadent

pentral gelegen, für Biergeichäft, auch f. Zigarren, lehr gut geeign, su verm. Anfr. u. B. 391 T.B.

Lagerräume und Büro. Dobheimer Straße 18, verm. Räh.

Berein. R125
Choner Cagerraum Lebritraße 16. 8. vm. Derberit

Grober Laben mit Bubehör, Rirchgasse 27

gu vermieten. Räheres bei hohlwein, Mögringstraße 5. Telephon 24168.

Großer Edladen Ede Oranien u Abelheibit, 53, mit 4 Schaufenftern 3-3immer Kohnung, Jubehöt, ledort ober jodier preiswert zu permieten. Räberes I. Stod links.

Büro Friedrichstraße 53, Bart. rechts, 3. besm. 4 Räume, mit oder ohne großen undebauten hoftsaum. 10f. oder später zu vermieten. Räb. Mauritiusstr. 7. Tel. 59461.

Marritiusfte. 7. Tel. 59461.

Sillen u. Säuler

CinfamillenDilla

Sinbenburgallee mit Delsuna. in
Miete 220 KM. treer Cace. aut
monatl., b. 1. 4. erbalten zu ver1936 au vermiet, miene. Abr. im
Ang. u. M. 425

Cinfamillen-Saus

Ginfamiliem-Sans
Frin - Renter - Straße 6. Räbe
Bahnd. 7 3im., reifil. Jub.,
3entr.-Seits, sum 1. 4. ob. frilb.
au verm. ob. su verfensen durch
3. Ser. Glidflich.
Raijer-Friedrich-Blat 3. Bahnhoisnähe einf. mbl. 3im. an 161. 5. a. vm. Goetheltt. 8. B. Widdl. 3im. m. Küdenbenuk. su vm. Seilmunderraße 12. 1 Is.

Broke 12. 1 Ifs.

Balphofsmide
el. mbi. Reche
el. mbi. Reche
jourse 10. 3 au
bermiel. Derra
artenit. 4.
Gr. debeal. mbi.
3 im. in gutem
D. rub. Roomi.
Derism. au Dm.
Serraartenit.
Frank S. Dody.
Schom möbl.
Bodhardiafim.
lof. au permiet.
Rail. Artebr.
Rail. Artebr.
Rail. Griebr.
Rail. Seriebr.
Rail. Seriebr. Selenenitr. 4. 21.
idon mbl. 3im.
billia au verm.
Moright. 1. 1
möbl. 3im. 4. D.
Moright. 14. 1.
idon mbl. 3im.
idotz au verm.
Moeinitr. 38. 2,
gut möbl. 3im.
u pervicien.
Sidberitrake 40.
b. Zaunusitr.
fonn. bebagi.
mbl. 3im. 1 u.
Setten. frei.
Gdüsenbol- iitroke 2. 3.
Gd. gengasile.
möbl. 3im. 1 u.
Setten. frei.
Gdüsenbol- iitroke 2. 3.
Gd. gengasile.
möbl. 3immer
u permieren.
Riftgrightr. 8.

Rath arteony Ring 50, 2 Seisbare mobl. Maniarde 1. vm. Kapellen-itraire 9, 1 r. Will. 3., Karl-ltr. 2, 8, 2, St. Gut möbl. 3im. b. Dame mit u. ohne Benfion au vermiet. Kirch-gaffe 44, 8 t. Bittoriajtr. 8, 1 7-3immer
Bohnung

6. Moleite, 2. G. Mome 2. Moleite, 33. 1, mol. 3im. 3 p. ar. a mbl. 3im. ar. a mbl. a

Sep. mbl. 3im an berufstatig. Seren su verm Morikftr. 64, 3 I Gas u. Rocholen 1 vm. Oranien-itrake 6, 2 r. Whl. Maniarde. Bahnhoisnähe

Um Rurhaus für Rur, u. Dauergalte Danergälte eleg. Im.. anlöl. Bad. fliek. Wasier Zel., Garage mit u. ohne Bension preisw. frei. Barsitr. 4.

preism, frei.

garfier 4.

Gen. and 5. 4. o. Slieder

Gen. and 6. 4. o. Slieder

Gen. and 6. 4. o. Slieder

Gen. and 6. d. Slieder

Zimmer Zimmer mit 1 u. 2 Betten, Zentralheiz, Tel.-u. Badbenutzung sofort zu verm. Wilhelmstr. 16, 3. St. Fahrstaht vorhanden. Sch. mbl. Ball.-Bim. lofort au berm. Winfeler Str. 3. Bart. L. Annarheim

Dauerheim Gir. 1. B. rechts.
Ghön mbl. 1s. b.
Glier Detren
Gliere Senbly
Gliere Se Eleg. möbl. Bohn- u. Edylafz. frei

Möblierte
Manlarde,
Zoumusitz,
n. Sentz-S.
u. el. Bidt,
ev. geg. feilweise Dousstribeit zu v.
Hniragen u.
D. 418 T.R.

Leere Bimmer und Maniarben

Baragen, Stall.,

Bleichitraße 40
leer, neu berger,
Dachitodsim, mit
Wall., Serb, Gos
Dachitodsim, mit
Wall., Serb, Gos
Onomitr. 9, 1 L.
leer, Jonn., 3im,
mit Rochof. 2, b.
Boomitr. 9, 1 L.
leer, Jonn., 3im,
mit Rochof. 2, b.
Beetling 1, 100
Beetling 1, 10

counti, cué
7-8-3 immer
Giasenmoin.
aum 1.4. 1936
83 mict ceiudit.
4. 1936
83 mict ceiudit.
4. Micterin
iudi 3 immer u.
Riide ob. 1.3.
mit Ribertaum.
6. Artio. 3uidit.
4. Micterin
iotat aliment u.
Riide ob. 2. hab. Meni.
1. Jim. m.
Riide.
6. 22 A.
Dauermieter.
1. Jim. n. Riide.
6. 23 T.
Riide.
6. 25 hab. Meni.
1. Treppe ober
1. Treppe onn. I. Mani. 1 berufst. ält. 1 bermieten 1 bermieten 1 bermieten 1 bermieten

1 grokes leeres 3immer

Su permieten.

Sirles,

Grabentr, 9, 1

Seere Manjarbe
th, Daule an
affecint, orbenti.

Serionidet, 101,
su perm. Scriery

Fr. 202, 2, 3

Seeres Jimmer
iciore, 30, 1

Seeres Jimmer
iciore, 31, 1

Seeres Jimmer
iciore, 30, 1

Jillo.

Simmer
iciore, 30, 1

Seeres Jimmer
iciore, 30, 3

Seeres Jimmer
int, 5, 32, 3, 1

Seeres Jimmer
int, 5, 32, 3

Seeres Jimmer
int, 5, 32, 3

Seeres Jimmer
int, 5, 3

Schemanner of the service of the ser

Milly Chepoal
2-3im-Asobn.
2-3im-Asobn.
2-3im-Asobn.
2-423 2-35erl.
9ub. Familie
luct accounting
2-3im-Asobn.
4-3im-Asobn.
2-3im-Asobn.

Garage

Iret.
Intra-Gar.
Mbolisaflee 44.
Al. Weinfeller,
ca. 7.9 m. su
verm. Ausfunft
Tel. 28159.

Mietgejude

Ginfamilien-Billa

Supersoners in the superson in

Connige 2-3im. Wohn.

5-6-3im. Wohnung Einfamilienbaus

in rubiger Lage ober Umgebung Wiesbadens, sum 1. April ober 1. Mai zu mieten gefaucht. Angebote mit genauer Beidreibung ber Page und Angabe des Metpreises erbeten u. 3. 523 an den Tagbl.-Berlag.

Micinitehenbe
Beamtemotine
Indit in guten
Dan 1. 2. 3im. 28.0bn.
Maneil. landere
Miete 40 bis
2 arös. 60. 3 fi.
3 RSD zeilmodhuma ausgeddiolen. Man.
R. 1. 3 2. 3ert.
Nun. Ene. I. in.
2. 3. 28.0bn.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
2. 3. 28.0bn.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
2. 3. 28.0bn.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60. 1. 4.
3. 1. 3. 60.

Fahrzeugschau

3-3im.-Bohn. mit Breis unter 6. 415 T. Berl Ruhiges

Chepaar Mohnung. Ang. n. T. 428 an Tagbl.Berl.

in "Kleinen Anzeigen"!

Durch regelmäßiges, aufmerksames Lesen der "Kleinen Anzeigen" im "Wiesbadener Tagblatt" gewinnen wir manchen intereasanten Einblick in unsere Unwelt mit ihren wirtschaftlichen Verhältnissen und Zusammenhängen. Wir erkennen mit Genagtung, wie deutlich und zeitstreitig eine Zeitung auch in ihren "Kleinen Anzeigen" mit der Zeit geht und in welchem Umfange sie das Zeitulter der Technik, z. B. die Motorisierung des Verkehrs in ihren Anzeigenspalten einfängt. Es at wirklich so: Andere Zeiten, andere Seiten. Sehen wir uns zur einmal die Seite mit den

an! Das "Wiesba de ener Teg blutt" bringt da eine Reihe von Anseigen hir Gelegenheitskäufe! In der Sonntagsnummer vom 8. Dezember 1935 wurden nicht vemiger als 18 gebrauchte, aber noch gut erhaltene Kraftfahreuge angeboten oder gefragt. Sie bilden sehon ein ganz ersehnliche Autoschau, nicht nur der Zahl, sondern auch den "Markeu" nach. Jett geht eben jeder Wagen nachweislich durch mehrere Händen, ehe er zum alten Eisen vandert.

Zahlen die überzeugen

Verkaufsanzeigen für Kraftfahrzeuge

Für den Kraftfahrzeugmarkt ist das "Wiesbadener Tagblatt' ein vielbenutztes und vollbewährtes

beit. Kreisen 4-3immer-Wohnung

abgeichlossen, in ichöner ireier Lage, sosort od, später, einichl deis, die 130 M. monatl. Angeh u. R. 425 L.B.

Gefucht 4-5:3immer-Bohnung

6.3. Bohn.

tum 1. 4. nur Battere. sonn., in autem Hause, such i. Außenbesiten. Angeb. mit Breis und Jimmergröße u. B. 429 an den Laght. Bert. 5: Oder

Oberin iucht für Mitte April für Mitte April für einige Boden Jimmer mit Frühltüd. Kurlage. Ang. u. B. 417 an Tagbi.Berl.

Sonnige

6-7-Zimmer-Wohnung

in bester Lage Wiesbadens gesucht. Angebote Z. 528 Tagblatt-Verlag

2 mbl. 3im. m. Kochgel. besw. Küchelben.) lof. gel. Nicht allsu-weit v. Kurh. Breisang. unter T. 423 I.Berl.

6. 423 T. Merl.

Dauermieterin
Melt. berufstät.
Dame incht loft.
dat möbl. fanb.
u. auf beisdares
Wedbuidstätim.
in auf. Krivatbaus. Bentrum
ausgelchloffen.
Rahmh. u. Ruzbausnäbe bevonauch. Telepbon
muß meinerleits
acf. werb. fonn.
auch filt.
Auch filt.
Mis. 81.594 T. B.

Oberin

Laden

nur Kirchgalle, sirfa 100 Quadratmeter, mindeltens 2 große Genfler und Logerräume, zum 1. Oftober gelucht. Angebote erbeten unter 6. 424 an den

Bollf. rubiges ungeitortes

3immer

Berufst, Dame fucht aum 15, 3, 1 gr. leeres, ob. 2 ft. 1, 3 immer-Bebinguna: Biel Soune, Rutloge. Breisangeb H. 419 an 1.25 Bell, left. Hanluft una. fer. leer. 3, (a. cim., ouiseth). Br. 3ma. D422 2.8 Gr. Manhittild. Al. Grundstüd

als Lagerplat su miet, gefucht. Ang. u. B. 428 an Laghl-Berl.

2. b. 3. 3im. Bohn.
möal, mit Bad, mm 1. 4. 1936, achuft. Inachote met Eresanabe unter A. 600 an den Zanbi. Bertan erbeten.

3-3immer.Wohnung

m. Balt., Ruche, Bad, Bentr. S., beste rub. Lage, v. Beni. Ebepaar gei, Ang. u. C. 421 Tagbl. Beri. 2—3 31m., mit allem Jubeb., Distretion aus Bod ulm., mögl. Garone in Grunten urz beiter Mohnlen, von Reifertanten zinnerem Geopar aum 1. 4. 3 arfantital ebergübe 1. Divochet von Getlettanten zichtigen Mitte au günntigen Steile au günntigen Steile au günntigen Steile auf 1. 4. 4. 4. 4. 4. 3 an ben Laght. Berlag. Möblierte Bohnung

Benjion für 1 bis 2 Lnz. Edülerinnen in Biesb.

Luden je ein möbil. Jimmer ni möbil. Jimmer ni mit flick. Baff nort. m. Opielviden, iehr gelunde bis 50 % hös mit flick. Baff nort. m. Opielviden, iehr gelunde bis 50 % hös 5

Chem. Brande Suche mich m ca. 1000 HM. betätigen. Un 3. 422 T.Ber Junger Mann mit 8. 6. 1200 RDC. fucht tätig Beteiligung. E

tommet mar gm n. eriferenhem Gode in Fran Ang. u. S. D. Onn. Lechen June. Lechen

Rapitalien-Geluche

Jum Ant. eine Geldöftes ind lot. 1500 Rs. a. aute Sider und monatlis Rüdsabl. An A 415 an h Taabl.-Berl.

7- bis 8000 RM

8000 DH.

Rapital pletall . Schnell Booten gelucht. Ang. n 9. 425 an I.

Welche verm. Dame m. m gur Eröffn. ei

Gute

Existen3

2 3im. m. Riide ob. Mebentaum, als Riide per-menddar, sum 15. Rebruar ob. 1. Märs v. alli. Dame su mieten seindt. Ang. u. 2. 414 Z. Meanterwitme

2). 414 T. Seri Begmernwitzen under 2-3 im. 48. Ang. u. u. 428 ang. u. u. 428 an Agabő-Veri In Wiesb. in dr urb. dougle 25% 3-3. Mohn. Ang. w. Freis-ang. exberna. Frantfurt a. M. Stiderthetg. weg 47. 1. Und neu berger.

Ang. 1. S. 414
1. Mell. Gepaar

Preisang unter D. 394 T. Berl.

Dauerm.

Dauerm.
glieintes alte Zame. m. geich.
tl. Eint., lucht 1. Saule abselcht. geraum.
lonniae
2—3-3-4-88-bin.
m. Aidee. Mussaeb. Mani. w.
11. au bed. Mussaeb. Mani. w.
11. au bed. Mussaeb. Mani. w.
12. au bed. Mussaeb. Mussaeb. Mani. w.
13. au bed. Mussaeb. Mussaeb. Mussaeb. Mussaeb.
tendinde. Mussae

Datt ob. 1. St. im Bentrum ber Stabt, lofort ob. 5. 1. Wärs gef. ing. u. D. 412 an Tagbl. Kerl Sonniae
3 4-3, Bohn mit Manfatte. 2. oder 3, Sod.

3-4-Z.-Wohn,

Ankündigungsblatt!

3-4-3im.

Bohnung in Biesbad.
o. Umgegend
a. 1. 4. 36 gelucht. Ang. u.
B. 414 L.B.

Steamter (3 Beri.) indet 4-3-28ohn, mit 3 uhehor, im Gilbueitubertei 3um 1.4 3im. 4 3im. 48ohn ob. Sinterbau ob. Sinterbau ob. Sinterbau ob. Sinterbau ob. Sinterbau ob. 415 2 Sert. 1.5 2.5 3im. meter del. 55 dinterbau ob. 5145 2 Sert. 1.5 2.5 dinterbau ob. 5145 2 Sert. 1.5 dinterbau ob. 5145 2 Ser

Geindt abaeidt.
Ctaac. 4 ober 5 ar. 3im. uni 3 ub. Rur ober hote Lage ion.
oi. ob. 1. Morti.
Anaebote unier 5. 418 on T.-B.
3n. Borort frei gelegene
5-3. **Bohming mit Manfarben. schuldt obseicht.

chane, 4 ober
5 at. 3im. mit
5 at. 3im. mit
5 abb. Surv ober hört met aut
bobe Loase, ion.
5 abb. Surv ober hört met aut
bobe Loase, ion.
5 abb. Surv.
5 abroott tret
gelesene
5 3. Bohning
mit Randerben.
5 abb. Surv.
5 an 20th Surv.
6 a Ruhiger Herr

mit Küdenben, und mögl. Tel. löfort von Ebevoar (Dauer, mieter) gelucht. Eilangebote mit Breis unfer B. Halveland postlagernd.

Melt Lebrer ebevaar lucht n. 1. 4. bis 30. 5 behaal möbl. 3 immer (cott. mit Berpilea.) in Wiesbod, od. Umrea. Freisangeb. u. 4. 605 an T.-B.

Rub. iol. Ina., pinftil. Ioln. iaub. rub. mbl. I. m. eiw. Küdenb. Ang. mit Preis unter I. 417 I.-Berl.

2 herren

Ruhiges Chepaar

Chepaar

undt als Dauer

undt als Dauer

um 1 Mein

z ummblierte
acedum. Jim.

Jilies, marme

undt Reninn.

Jilies, marme

undt Reninn.

Jilies, marme

undt Reninn.

Jilies, marme

undt Reninn.

Jilies, marme

mit Baller und

Ben, al. 18me

te, al. 18me

1-2-3immer-Wohnung sum 1. 4. 1936 von jung. Ebepaar (Geldüttsm.) gelucht. Ang. u. B. 422 a. b. Tagbl-Berl.

bei hoh. Anzahl.
zu fauf. geiucht.
Angeb. m. Ang.
von Preis und
Steuern unter M. 597 an T.-B.

sablung ca. 15 000 AM. Angebote u. 3. 418 I.B.

36 inde II. Etagenhans

gunit. b. 10- bi 12 000 RM. An

Dirette Ang. u 2. 428 I.Berl

2Bohlmuth-

6/30 PS Fiat

Alein.



ie zur Ablösung hierfür eingeganger

Bauwirt-Darlehn bis 3u 80% bei 20% berem Eigenkapital unkündbar und bei niedrigen Tilgungsraten. Kurze Wartezeiten für Schnellentschlossene.

Cebensmittel-

u.Spirituojen-

Geidäft

(gegr. 1872) eg. Krantbeit it rentablen

Saus

für 25 000 Int. Rah. u. G. 427 an Tagbi. Berl.

Wohnhaus

Altbefanntes Wains) su per

(Mains) su ver-cuien Ang. n. D. 417 an I.B. Einfamilien-baus m. Bäderei in Wains. bill. Bu verf. Ungeb. unter B. 417 a. Laght. Berl.

Etagenhaus

m. 3-3.-Wohn m. 9940 RM. Mieteinnahm... nur 4340 KM Steuern. zu ni mit 11 000 KM

Etagenhaus 4 und 4-Zim. Wobnungen.Et. Heis.. Warmw

Ciasenhaus Rieinwohn. Reiend be-en, iehr ren-el. Anabl. 000 KR. Ju-riiten unter 422 T. Herl. Rentables Bobnbaus it Dinierhaus alles Riein-wobnungen).

Für Wochenend-

Sommerhaus

Eigenheim-Chau Mains

GrcBs Bleiche 56 1/10



Rfm. Direktor i. R.

lucht fich mit einigen taufend Mart an folid, gewinnbringenbem Geldaft ftill ober eventl, auch tatig

zu beteiligen.

Angebote mit genauen Angaben über Art des Geichättes, der Gewinnmöglichkeiten und der Sicherheiten erbeten unter 3, 522 an ben Tagbl. Berlag.

Kredite

41/2 %ip. Hypotheken

Friedebach, Hypothokon B elchatr. 9, Telephon 28563.

35 Tausend RM. nur geteilt, auf 1. Hypotheken hiesiger Wohnhäuser gibt Privatier direkt. Ang. d. Mieteinn. uötig. Angebote erbeten an Postlager-karte 101, Wiesbuden.

Hupotheken

Bau- und Industrie-Finanzierungen durch

Ernst Schürmann, Treublade Taunusstr. 55. Ferar. 24746 Speechz. 3-6 Uhr. auß. Samst.

30 000 RM.

laufend pro Monat in Teilbetr v. 100 bis au 1080 AM auszuleih Raberes Friedebach, Finanza. Bleichstraße 9.

auf gutes Geichäftsbaus, jur Ab-

DH.

al

gejucht.

Ungehote unter 3. 413 an den

Neubau

Wert 55 000 RM. erfitellige Sypothef von 35 000 RM geiucht. Angebote u. S. 428 an den Tagblatt-Berlag.

Günftige Gelegenheit! Bausparbrief

(Billienrot) su verl. Erforderlich 250 RM. Boitlagernd Q. C. 1873.

Einige Baufparverträge erster Baufparfasse wegen Kauf eines Sauses günstig absugeben. Anfr. u. K. 421 Tagbl.-Berl. erb.

3mmobilien

Immobilien-Berfaufe herricattliche

Etagen: Villa

am Kurbaus, 3×8 u. 2×4-3.4 Bohna., ilien. Bohna., ilien. Beather. Sanatorium. Sotel und Bention seciaust.

Eugen Bier Tel. 27196.

Billa Mart 16000.-

berger., rentabel wegen Abreife f. 27 000 RM. su verf. Ang. unter S. 422 I.Berl.

Su perf. Anir.
u. 3. 382 I.B.
Gartengrundftlld
72 Ruten. als
Bauplan ober am Balbe, in Schlangenbad, umbautah, auch für Benfion ge-

Bauplat

Immobil.-Raufgejuche

Billa

auch eptl. für 2 Samilien per Genaue Be-ichreibung unter R. 425 a. I.B.

E. 425 T. Ber Säuschen gon Wiesbaden leicht erreichbar zu faufen ober Lage, zu faufen mieten ge: Ana, gefücht. Angeb u M. 419 I.-B. u. L. 424 I.-B.

Etagenhaus in vornehmer Zentrallage, geeignet für Arztpraxis oder für ruhigen Geschäftsbetrieb

25000 RM.

Immobilien - Verkehrs-Ges. Wilhelmstr. 9, Alleeseite - Tel. 26550

Billa

Zimmer, Küche, Bab, Zubehöt, gentralbeigung, aller Komfort, bester Zustand, großer Garten, wegen Abreise für nur

22 000 MM.

su perfaujen. I. Schotteniels u. Co., gegr. 1875. Theaterfolounade 29/35, I. 27225.

Rentable Etagenvilla

J. Chr. Glüdlich

Geschäftshaus

Friededach

Etagen: Villa

Halbesnäbe, Walbesnäbe, in 4 Kleinwohnungen um-sebaut, geringe Steuern, beste Kapitalsansage bei 8–10000 RM. Unsablung fehr preisw. zu verfausen.

Willy Stern Kirchasse 76. Tel. 2736

Haus

iehr rentabel, wegen Abreife preiswert zu verfaufen. Käufer bittet man, fich unter M. 426 an den Tagblatt-Berlag zu wenden.

Villa

porberes Nerotal, 3-, 4- u. 5-3im.-Wohnungen, vollst, neu bergerichtet, geringe Steuern, f. nur 35 000 NOC

Willy Stern

Mittl. Ctag.: 0. | Wohnen im eigenen Heim! |

In Wiesbaden und näherer Umgebung, W.-Sonnenberg und W.-Rambach wird im Frühjahr 1936 mit der weiteren Er-stellung von Eigenheimen begonnen. Seteiligung zu ginstigen Bedingungen möglich. Erforderliches Eigenkapital je nach Größe des Bauprojekts und Lage der Grundstücke von 2500 RM. an. Zuschriften ernsthafter Interessenten unter M. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Referenzen

Landhaus

Bulf

Gut rentables Etagenhaus

bei 15 000 AM. Ausgablung, die fic mit 13 % rentieren, mit 24, 3-u. 4-Zim -Wohnungen zu verf. d.

Bulf

Eigenheime

Mohlen-Mantel Autria-Kanin-Mantel Kalbiobil-Jade Reblopi-Jade Hultr. preis-wert su verfaut. Belshaus Beller, Safnernaffe 15. Bertäufe Stipet - Berfäufe

Schofolaben-Konfituren-Geichaft

Misseniojiani (Sapanerin), bandaemais, bill. a. of. Ans. v. 11 b. 3 Uhr Vorchiregie 23 2 E. Cieg. Nofotobiithen, ishwarz. Dreijoihut (Seide), guter Smelingamung. 3 Strafsenmänge (mittl. Größe), vert. billig Richgalle 9, 3 L 3igarren-

3igarren-

Sth. 1, St.
Ranarienhahne
Faulbr, Str. 3, 3
Brillantring Brivathand of Mug. Klärner,

Belgdede

Critti. idimarier
Mahanana,
67. 48, 1. 50,—
au vertaulen.
Kamp,
Goebentt. 33, 1.
Guebentt. 33, 1.
Guebentt. 33, 1.
Guebentt. 33, 1.
Guebentt. 33, 1.
Guter idimarier
Mannana,
Bint. Mannan,
Bint. Mannan,
Bint. Mannan,
Bint. Mannan,
Bint. Mannan,
Bint. Mannan,
Mannandin
Hillig au vert.
Gedernichen
Hanner
Hanner
Hanner
Hanterlitim
billig au vert.
Gedernichen
Hanner
Hanterlitim
billig au vert.
Gedernichen
Hanner
Hanterlitim
billig au vert.
Gedernichen
Hanner
Hanterlitim
Billig au vert.
Berfdiebene
ichwarse
Joien
So Sumbm.
cualitäer Geber
Manner
Hanterlitim

15,

Smoting

Auglitäts- und Maharb., au of. Adb. vormittags Schierteiner Str. 36, E. r. Benig getragen. Smofing i. gr. 161. Fig. su of. Abelheib-itroge 19. 2.

Smoting

Maharb., f. gr. dl. Fig. Auer-gaditr. 11, 1 r.

Smoting fait neu, billig bert. Blumen

Fait neuer Frad-Manua. Größe 44.
Größe 44.
Damen-Manua.
1 K. Efficube.
(Größe au verf.
dw. 1 u. 3 oder
und 7 Uhr
Welramitr. 39, 1

ju vermieten. Ang. u. 3. 374 an Tagbl. Berl, Steinway-Piano

Radio Radio
3 R., Ret, fait
neu. b. au verf.
Sismargr. 8, 5,
Bolfs.
empfünger,
Gasbadofen,
Metallbett,
4 Bet.-Rabmen
au verf. Kiein.
Derderftr. 11, 2

Radio

Menbe, Inp 169, Mobell 1936, neuwertig, um-itändeh, preisw, zu verf. Lehna, Hismarating 33, 1. Stod. gebr. Radio

Rompl. Rüche

Gasherd

Ghranttoffer

Eintagstüden u. Junghennen

billigung jugelaffen. Um recht-zeitige Beitellung wird gebeien. Geflügelhof "Deutsches Saus". Weben i, Is., Tel, 131.

vollständige Schmiede-Einrichtung

Fran W. Broder

Bohner-Appar., Eleftolux, vollä, neu, bill, absugeden Martiplas 5, 3 Briefmarkensammlung

2600 Marfen. Wert 2000 RM für 500 RM. 3 perf. Abr. ii Taabl.BL. D

Brautleute!

Bu bertauben.
Subnitz 500.
Gieftr. Sambinb Gianalube (Cieftrogett)
billig su verf.
Bloebieru Billio su verf.
Bloebieru Billio su verf.
Boberitaise 50.
Fall's Motoritaise 50.
Definition for the fall of t mit ismit. Jub ich generatie dannte bar ver fauft dannte verbeten Por. i Anghl. 281 D. Schlaft. m. swe Beit, nebit. Jub Griegelichrunt. Gestet. Ainder Rüblichen, neum Bertitto. Gasberd. Must. Zisch. Volnier fühle u. a. m. vo. Oranien kraße 46. 2. Eit Kieben. Bris Rilian.

Eichenes **6dlaf3immer**

Bentrel-Garage Meyer, Dellmundir 39. Etenerfrei. 1,2 Ctr. Opel-Cimoujine taufen. Anfr. u B. 426 an I.B

Sprungrahm, i Matr. billig 8 perlaufen Reta ftr. 38, H. 2 Beibes Bett Moler. Favorit . Lim. Mod. 32, 800.—, Opel. 1.3. Limoufine, Wod. 35. L bill. au perf. Ang. u. 3. 417 au T.-B.

itt. 38. D. 2 t. Becikes Bett fait neu, mit Schoner und Matroken preisw. Au vert. Oeitrider Strake 11. 2 t. Beine Solhseitisele mit Sorumar. Sillig au vert. Eftviller Str. 62. 2 Beiddommobe stam. Gaskerb Junie. Banke 19. 2 Beine Str. 8. 1 integer Str. 8. 1 integer

3. 417 on 2.-8.
Goliath - 3 - RadListerwagen
freuer- und
jührericheintrei
tu verfoufen.
Rückerbenheim.
Rerbindungskr. 8. T. 20891.
Unsuled. täglich
vormittags.

To. Rorb.

Kastenwagen in Ia Zuftand preisw. zu verf Bhil. Bect.

DKW 200 cem, 160.— su verf. Count, 8 bis 11 Uhr Blüdserft. 17, Mittelbou 2. Metorred, 350 cem. n. Preirad, 200 cem. bill. of. B. Connenberg Motter Gr. 1. Guterb. Damen-mahrrad b. a. vt. Meternia 10. Met Sanbler - Berfduje

Str. 26, B. 2 5. Fabresd "Dürfonp" (Str. F. Maid.) 1 Ballonrad an vert. Gaaf-galie 30, Dib. 1 Mod. beige Rinderwagen

Saft neuer Rinbermagen

Apparat wenig, gebt., m. mehr. II. App., für die Salfte des An-lchaffungspreites zu verfaufen. Labnftr. 56.

Rinderwagen gebr., billig ju perfauf. Gleim, Riederwaldftr. 5 Guterh, weißer

itrade 18.4 St.
288. fomb. Seri.
(398. Hohmann).
Babw.
3 immertwaen
aut erbolt. bill.
19. Edwin 19. St.
Griffith 3.5 St.
20. Edwin 19. E

Suterhaltener Dauerbr.-Djen

Reue Babew., Staffelei Stagere I. bill. 3u vf. Mestend-ftr. 37, B. lints.

Holshalle

su perfaufcen oder zu perfauf. Renjer, Walditraße 81. Gartenlaube

su vert. Abr. im Tanbl.Bl. Cs 1 ichoner steil.
Saienitall
u. 1 ichone arose
Sundehütte for.
aunktia zu ver.
v. 8–10 u. 4–5
Leilingktaße 16.
im Garten.

BECHSTEIN 214

A.L.Ernst Taunusstr, 13 u. Rheinstr, 41

mit Lautiprecb. billig zu ver-taufen. **Beber**, Kaif. Friedrich-Ring 5,

Guterhaltener Möbel

Grau Rlapper.

Berichiedenes

Zeugen ges

Die herren, die am Mittw. aba, genen 7 Uhr in der Mellriältz, falt a.d. Edwald, Etraße, meiner Frau bei dem Unfall behillich

Cellift (in)

Orient (ii) für Rammer-must seincht Ang. u. G. Ais an Taght, Ber möchte an Stat-flub teitnehm Ang. u. 3. 439 an Taght, Ber Karlitr. 30, 1 r. Wassen b. i. vi. Go. Rast. vi. S gammert, Karli Ludwigschr. 3.

Masken-Kost.

größte Auswal bill. Friedrich ltraße 41. 1 lf Eleg. Master billig au ver Blücherftr. 3.2

Gefcafts. Unzeigen

Günftige Gelegenheit

Besuchs-

karten

obe öbel-Hess

Wiesbaden, Bismarckring 9 sind preiswert und gut. Größte Auswahl am Platze

88



A. Kanobel Bleichstr. 33

Bequeme Teilzahlung.

Rähmafdinen neu, beste Mart.
und gute gebr.
Arieger.
Frankenkr. 22, 1
Donamo
(Lahmever).
3.3 AR., neu-

mertig. Eleftromotor

eleftromotor neu, 1 PS, 120/220 Kolt, 25 kg Anfer-dradt, Kupfer, 3,17 mm Durch-meller, 2×B., 34 verf. Stöppler, Karlitraße 28.

10 Autos

Peri. u. Liefer wagen. Gr. Lager gebr. Teile. Rehme leden Wagen in Jahl.

M. Dogheim, holaktrafte 13. 8/48 Opel-Limouine Riederilur, bill au pertaufen Antomobilhaus

DRW.

adjung! Serd, mit Gas-anhang, voll-tändig nen nur 100 RM Säsherd, Sad-ot, nur 78 RM Eimer, emaill, 0.75 RM,

0.75 MM.
Bannen email.
0.75 MM.
R. Zunemann
Bwe.
Derbe — Defen
Gasbeide.
Langaalie 8.

7

Sarmonitas

Ruefte Mobelle alle Arten, alle Größen, alle Mettengrie, auf Mark, wie Sohner, Galotto u. a. Teitaabium neaten Roden rieffa billig Reis Gelegenbeitsvaten von Ansteinen der Ansteinen der Mite Modeinen werb, in Jahle.

Möbel O stets gut und preiswert im

Möbelhaus

Carl Klapper Am Römertor 7 (Annahme von Ehedarlehen



Und weil wir fürs ganze Leben ein gemütliches net-tes Heim haben wollen, gehen wir ins Möbelhaus

F. DARMSTADT Frankenstr. 25, Tel. 22558 EHEDARLEHEN

Gelegenheitstäufe!

Gelegenheitsläufe!
Bradtu idwei, at. Sertensim,
dier, Riblioth-Goff, mod. midb.
Gpellesim m. Bitr. Goldbitte.
Bladde u. Rushd-Goldsim. a.
Mart.-Riam. Mubb.Rieder u.
Midr.-Klam. Mubb.Rieder u.
Midder Cheilclongue, 2. neue
Midder Cheilclongue, 2. neue
Midder Ander Midder u.
Midr. Libe. Nacho Kaf. 4 Nabr.
mod., arim. Miesbrenner, mod.
Gasberd m. Badol, Gasbabed,
Fluraard, mid Medalbett m. M.
mid. u. and Machight. Clin. Bitr.
Blut. Iddone Chemide. Clin. Mitr.
Bette. Hodone Chemide.
L. Lidone Chemide.
L. Lidone Chemide.
Midder Zenpide. Bertumrande.
L. Lidone Chemide.
Midder Chemide.
Midder Chemide.
Midder Mubbeschener Gtrade 6. Mart.

Mette.
Mähmed. Mart.

Mette.
Mähmed. Mart.

Mette.
Mart.
Mette.
Mart.
Mette.
Mart.
Mette.
Mart.
Mette.
Mart.
Mette.
Mart.
Mart.
Mette.
Mart.
M

Reue Nahmaidinen

Raufgefuche

Antauf pon pet.-amil. geld. Artifel. Genaue Ang. u. Genaue Ang. 421 an Iaabl.-Berl. Junger branner glatthaar. Dadel su foul occudit

su tauf gesucht. Angebote unter S. 428 an den Tagbi.-Bl. erb.

Junthahn meihe Leahorn, a. fousien od, su taukhen gelucht. Horditz, 18, Bt. Goldene

6dmudgegenitände ober berartig

EB-Service

Z. 419 T. Berl.

Maetenlotüm
Figur 42, aus
Figur 42, aus
autem Saule
bill. 311 faufen
1ef. Ang. unter
2. 416 T. Berl.
Suterh. Konfiremanden-Ang. 311
auten gel. Ang.
1. 3. 425 T. 3.
harmonium

Engel, Bismardring 43. Feldgraue

Militärmäntel au tauf. gelucht. Ang. u I 424 an Tagbi, Bert. Beriertennich

(2×3 u. 3×4).

Perfers
verbindungstüd
Indan-Balen
und Teller
nur von Brivat
zu fauf, gefucht
Withelmür, 16, 3
Rur ichriftliche
Ingebote.

Biano

gebr. bar zu laufen gelucht. Breisangeb, u. II. 607 an I.B. Briefmartenf. einz Mart, fauf: Eeibel. Jahnstraße 3, 1

Olismenguis
(Geldkieder)
zu fauf. gefucht.
Ann. mit Breis
u. Marke erb. u.
11. 421 T.Berl.
ZangoHarmonika
zu fauf. gefucht.

Alte Zinngeschirre 6fil: Teller, Schüsse'n usw kanft seit über 50 Jahren Eksimmer

Suffielliaden, Mart. Borzell, (Figuren, Teller ufw.) von Briv. gegen bar zu taul. gel. Ungeb. mit Br. unter U. 415 a. Tagbl.-Berl.

herrensimmer

Anzüge kauft gegen sof.Kasse Wieshadener Kleider - Vermittle Moritastr, 12 - Tel, 200

W. Fliegen, Wagemannstraße 37

Miteijen, Metalle Cumpen, Bapier, Ilaiden

Georg Lied, Biesbaben blerftraße 31 Zel. 2266

Gide gu fauf, gelucht Ang. Abelbeth kroke St. Beeichieb. Nöbel aus Einrichtung gen, bar nelucht. Ann. u. St. 412 m. Tagbl. Bert. Beibe Metallbetten Melallocalell gelucht. Ang. u. gelucht. gel. Ang. u. gelucht. gel. Ang. unter Jaulen. gelucht. gel. Ang. unter Jaulen. gelucht. gel. Ang. unter Jaulen. u. gelucht. gelarente gel. gelucht. gel. ang. unter Jaulen. u. gelucht. gelarente ge

Oberlahnstein

Collegium Carolinum Städtisches Gymnasium

ngenieur Mittweida

pripat, jederzeit 98. Klapper, Bleichftr. 31, 1. Tel. 28459.

Entlaufen graue Rahe. Abaug. Wellrib-firaße 5. 2.

Haus-u. Grundstücksverwallungen

inspettor a. 3 Dranien straße 22, 3. 2 Berloren : Gefunden

Anzüge und **Paletots**

Schwanz

Zahlen die überzeugen

Als noch vor 70 Jahren die meisten "namenlosen" Gelegenheits-anzeigen mit den Worten "Wo?, sogt die Expedition" endigten, wäre es wohl kaum möglich gewisen, in die Zeitung etwas so Allerpersönlichstes wie einen

Das Geheimnis der 13...

Heiratswunsch

einzuschalten. Nach der Einrichtung der Zisteranzeige, die den "un-bekannten Inserenten" zum Gebieter im Raum der "Kleinen Anzeigen" erhoben hat, ist das anders geworden. In der Sonntags-nummer des "Wiesbadener Tagblatte" vom 15. Dezember 1935 wurden 18 Heuratswünsche veröstentlicht. Anzeigen, die vor Jahr-zehnten noch rocht sellen waren, sind also längst eine vielbenutzte Einrichtung geworden!

Wenn die Heiralswünsche nicht in unsähligen Fällen Erfüllung gefunden hätten, dann würden auch die Heiralsunzeigen schon längst wieder aus den Anzeigenspallen unserer Zeitungen ver-schwunden sein.

Nur Bräuche, die Sinn haben und sich bewähren, bleiben am Leben und zeigen zahlenmäßig eine ansteigende Entwicklung.

Bellichrant

Rollocall and a colubit and a

Mähmaschine of. gef. Ang. u 5. 420 T. Berl

Gonellwaage şu fauf. geluci Ang. u. I. 42 an Taabl.-Berl Faltboot-Einer

rainosi-tinsi tu fauf, neludit. Ang. u. 3. 429 an Tanbi-Berl. Blotorrab, ieit, geft. 500 cent, mit ober ohne Seins au faufen gel. Mangeb, mit Baut, n. Wierte unter S. 417 a. Tanbi-Berl.

Gröh. Schautel und Rollichube su fauf. gelucht. Ung. u. W. 418 an Taghi. Beri. Drebbant Bohrmelchine. Shapina. Eleftromotor

Ronditor Dien

Weiger Berd gei. Bismardiring 28, B. 18s Bellbled.

Aften unter Garantie des Einstampt.. Lumpen. Flaichen. Wetalle tauft Wartloff. Bachtgejuche

Wäscherei

Unterricht

Englisch Französ. F. Rolleri Wilhelmstr. 111 Sprechst. 4—5

Engl. Stunden angl. Aonverl.
Airfel.
Bit D.Browne,
There ert. Untertick i. Einheitsfurgleritt? Audorften unter
B. 422 an den
Tagdi. Di. erd.

Granzölich Englisch Spanisch Schwedisch

Radio und eleftrifche Hausgeräte repartiert Jug. Weber. Kail.:Fr.-Ring d Tel. 23250. Fernlastzug Brennholz-

fabrt am 15, 2 1936 Strede Eifenach, Erfurt, Salle,

ertut. dalle.
Rimmt
Beilebung an.
Rifil Richer,
Ribeinstraße 71.
K. 21767.
Untofabrien
u. Mietwagen
Ritchassie 50.
L. Raufm, fechn.
milkenbachti.
lebeziehungss
Ge Granden.
alle Gyradden.
alle Gyradden.
alle Gyradden.
Linter:
Linte Schneiberin empi. sich in und auß. d. H. Tas 3 RM. Goethe-straße 12, 4 r.

stroke 12, 4 r.

Crittiallige
Someiberin
Meliterin, empf.
in u. auß. b.
baule, Zag 450.
6ef. Anget, unt.
D. 424 2abl.
T. Gómeiberin
empf. life i. Mni.
fömfi. Dams. u.
B.b.-Garber. a.
Ronfirmanbenfi.
Lag 250, Mng.
u. St., 426 2.08.
Someiberin.

Schneiberin, febr gut empf., b, noch Tag frei! Ang. u. B. 426 Tagbl.-Berl. Tildtige Saus-ichneiderin emof. I. I. Rieid, Kind. Gard., Anders., 2.50 Tas. Ans. u. E. 424 T.B.

Einzelne Auskünfte

Auskunftei "Kosmos" Aelt. Ermitti.- Institut a. Platze Nikolasstr. 10, Te'ephon 24180

Beiraten

Fräulein
50erin, eb., lehr
gut ausiehend,
hüusl, ludt Bet,
mit dacaftero,
berrn in pall.
Allter, fid. Bol.,
am. Heiter, Rut
reelle Ang., teine
Bermittl, erbet,
unter E. 412 a.
Lagabl.-Berl. 3g. Mäbel.
25 3. mit Kind pon 4 3ahr u. ichön. Aussteuer, w. netten Mann in fich. Bolition fennen su lern. sw. Seirat, Ju-driften m. Beld u. K. 420 L. B. Guche f. meine Suche f. meine Schwester, lieb. nettes Mädel, a. nutbürg. Hause, vallend. Lebens-

m Seirest mit
55 b. 509; permögestő, főlant.
Donne, energeich
u manderluntia.
Distret, Edrenlack, Haged u.
18, 420 an den
Tagdl.-M. erb.
Witner,
51 % alt. m. eig.
Saus, etn. Berr
mög. cia. Hein.
Geich. u. Dausbalt. 1,50 m gr.,
1,01, münifet sub.
Detrat bäusl.,
1,01, münifet sub.
Seirat bäusl.,
1,01, münifet sub.
Seirat bäusl.,
1,02, münifet sub.
Seirat bäusl.
Detrat bäusl.
Seirat bäusl.
Seirat bäusl.
Seirat bäusl.
Detrat bäusl.
Berren.

Melterer

Herr

Sausangestellte

en. 33 u. 30 3. buntelblede. 3 u. 30 3. buntelblede. 3 e. digur. tabell 3 ergananheit. Musikeuer both. mindb. bie Belanntib. switch betten t. gelib. Stell. aw. Deit. Hands. u. M. 427 Tagb. 28 fubr. darafter. belans betten de 3 fubr. darafter. Delian berra m. bersensbib. u. 501 am. berrat m. 501 am. petrat m. 5 u. 5. 415

Seirat

Großwäscherei pergibt Annahmeitellen Garberei- und Ruram Alleiniteh. Frau Gtatt Miete - Dein Eigenheim

dum fansen und entistalben Hollellung: "Das billige Gleenheim und seine Finanzerung, Auffl. Schrett. Weetel, folten A. Miller, Marin-Kotketin, Haupfler, d., Früse Für Wiesbaden und Umgebung liefert laufend Stell am heitral Kussieuer und Eriparn, vordd Ang, mit Ville 1918, 427, 1818 3ch luche für angelt, Eehrer 33 3. katil. Erifa. Geden, bald. heitral, Vermag, Redeni, Ernican, Müdvocto an Müdvocto an Andreas erifa.

Eintagsküken u. Junghennen w. amerik. Leghorn von 2jabrigea Leistungstieren. Vorbestellungen erbeten.

Rüdporto an Boitlagert. 105. Geffügelfarm Hob. Reicher Bicebaden I. Wiesbaden, verl. Grillparzerstraße



ill. au foulen in the first and the state of the state of

Stener, Rechts.
Birticalieber.
Buchführung.
Gipvenforich.
Styoth. Berm.
Stenogramme.
Treuhandbüro E. Rollenbach.
Amtsodort. i. N.
Kheingauer
Etrade IV. Parti.

wegen Räumung des Lagers für folgende Artikel: Teppiche / Verbinder / Bettvorlagen
Gardinen/Divandecken/Tischdecken
Steppdecken / Polstermöbel

Bleimstrane 22

In anderer Sprache.

Rotigen aus Auslandszeitungen.

Die Bubbhareliquien von Benares.

Der Bigetonig von Indien bat jeht die in ber Rabe von Benares fürzlich gefundenen Buddbareliquien einer indischen archaelogischen Gesellschaft zum Geschent

einer indischen archaologischen Gelellschaft zum Geschent gemacht.
Diese Reliquien sind die interessanteiten, die der Buddhismus überhaupt kennt. Es handelt sich um eine goldene Dose, die in eine frisaltene Fiasche eingeschossen. Das Heistgrum, das meit über 2000 Jahre alt ist und verzarden war, enthält u. a. Alche von menschlichen Körpern. Nan nimmt an, das es von dem großen Kaiser Alche kammt, der 227 vor Christi abdantse, um buddhistischer Mönd zu werden. Eine der Resignien ist madischeinlich ein Teil von Buddhas Körper, während die im übrigen gefundene Wenschundlich vielleicht von dem buddhistischen Prediger Ihpagupta stammt, der die Kuddhistischen Kondern der Verlagen gefundene Menschundse vielleicht von dem buddhistischen Prediger Ihpagupta stammt, der die Buddhistische Resigion im Lande von Sind verdreitete.

3wifden Cheops- und Chrephren Byramibe.

Imischen Cheops- und Chrephren Pgramide.

An Agppten ist man augenblidlich damit beschöftigt, eine untertrölsse Etrase auszugarden, die aller Wahrschreiteilse Etrase auszugaben, die aller Wahrschreiteilse Etrase auszugaben, die aller Wahrschreiteilse Etrase der Verlieft sammt und die Hrammten des Cheop und des Chrephren verdunden pat.

Der neuentbeckte Weg ist vermutlich der Teil eines arossen städtebautigen Blans, der nach dem Bau der Chrephren-Byramide ausgesührt merden sollte. Der Tunnel sührt unter die große vor furzem gefundene Straße, die von dem Zempel der Sphinz zu der zweiten Pgramide führt. Die Kalfsteinblöde der Straße lind auf übnische Weise anschaubergesigt wie die der Hyramiden. Bis jest dat man dis zu 40 Meter tief gegraben. Man erwartet weitere Entdedungen, sobald man in größere Tiesen gelangt ist.

Bellicoe in ber Rationalen Bortratgalerie.

Der verstorbene britische Admiral Lord Zellicoe hat vor furzem eine Strung erfahren, die zwar unbedeutend erschent, die aber vor ihm noch feinem zuteil geworden ist: Gein Bilb wurde von der Rationalen Porträtgalerie auf-

genommen, die jo etwas wie eine englische Ruhmeshalle

Daran ware an fich nichts Besonberes, benn in der Galerie befinden fich viele Litber bervorragender Briten. Pur gat bisber als umunköpliche Regel, daß fein Bild eines Mannes aufgenommen werden därfe, der nicht mindeltens gehn Jahre tot ift. Bon dieler Regel ift bie isher teine Ausnahme gemacht worden. Lord Jellicoe ift die erfte.

71 % aller Mutos belitt Amerita.

Die Vereinigten Staaten haben von je her die meisten Automodise beseisen. Außerordentlich gemachsen ist die Jahl der Krassmagen jedoch im eben abgelausenen Jahre, denn die Automodissindustrie hat nach den Statististen am Jahresende am meisten von der sangsam einiehenden Erho-lung prositiert und ihre Erzeugung um rund 45 */e ver-mehren können.

mehren fonnen. Die Gefamigabl der amerikanlighen Autos beträgt jest 26 Millionen. Menn man vorausfest, doh jeder Weggen vier Berjonen Vlan man vorausfest, doh jeder Weggen vier Berjonen Vlan bietet, fönnte die gefamte amerikanlighe Bevolfterung auf einmal in Autos bestörbert werden. In neuen Jahr soll der Autobestand um weitere drei Millionen erhöht werden.

Auch die anderen Industriezweige haben 1935 befriedigend gearbeitet. Ein dunfler Kunft ist aber auch jest noch ie Jahl der Arbeitsfolen, die zu Kenschen vor der die Verlagen des neuen Jahres auf nicht weniger als zehn Willionen Aber über füng Millionen Erwerdsslofe wieder Arbeit gefunden haben. Das mitre bedeuten, daß in den Bereinigten Etaaten zu Ansang des vortgen Jahres mindestens 15 Millionen Arbeitsslofe vorhanden waren.

Die Frauen von Runsmid Ban.

In Runswie Ban, einem fleinen Filderborf an der Rüfte von Ports hir e, retteten vor lurzem die Frauen des Dorfes nach beroifden Bemühungen ihren Mannern das Leben. Alle Männer des Ortes besanden sich in Booten draußen auf der See, als pföglich ein surchtdarer Sturm ausdrach. Die Fildersliette wurde gegen das Ufer getrieben, und die Boote drohten, an den schaffen Klippen zu gerschellen.

Die Frauen von Kunswich die durch den schweren starm alarmiert worden waren, sögerten nicht lange, sowdern taten das Einzige, was ihre Manner noch retten konnte. Sie zogen das Kettungsboot aus seinem Schuppen und brachten es zu Wasse. Nach stundenlangem Kampf kamen sie auch wirklich durch die Brandung. Sie erreichten die auch wirklich durch die Brandung. Sie erreichten die Soote ihrer Männer, von denen einige schou unterzugeben drobten, und retteten alle. Die Frauen hatten vorber noch miemals das schwere Kettungsboot bedient gehabt, und manche von ihnen verstanden kaum, mit dem Kudern umzugehen.

Der ichmerite Stern bes Rosmos.

Ein ruffifder Carnera,

In injunger Genten.
In ihrem löcherkichen Stroben nach Superlaciven hat bie Sowjetregierung monatelang nach Leuten suchen taffen, die sie der Welt als jongstrussische Schwergemichtsvoorer prosentieren kann. Zeht hat sie einen Monn gefunden, der nach schwerze und größer ist als der besannte Resemborer Carnero. Es handelt sich um einen Dujept-Schiffer, der mehr als zwei Zenter wiedt und weit über zwei Weter

der mehr dis just Jenner Ander Aufgaden hat die Regierung groß ist.
Die Ermangelung anderer Aufgaden hat die Regierung der Samjetanion es sortig dekommen, zwei amerikanische Trainer dussichiefzisch für dir Munderkind zu engagieren. Die Trainer donden ein Honorar geserdert, das sich seine Lassen kann. Aber sür einen neuem Supersotte ist der Regierung das Geld der Arbeiter nicht zu schade.

Sie MONDA

Viele wissen es und haben danach gehandelt. Es ist tatsächlich alles so preiswert in unserem Inventur-verkauf, daß es lohnt, uns einen Besuch zu machen!

Noch ist die Auswahl groß!

Sport-Anzüge . 49.— 37.— 29.— 21.— 13.— Sakko-Anzüge . 69.— 57.— 45.— 37.— 26.— Winter-Mäntei . 59.— 51.— 43.— 31.— 23.— Winter-Mäntel . 59.— 51.— 43.— 31.— 23.— Gabard-Mäntel 44.— 39.— 34.— 27.— 22.— Loden-Mäntel, impriig., 39.— 34.— 29.— 23.— Wetter-Mäntel . 22.— 18.— 15.50 . 13.— 10.50 Burschen-Mäntel . 72.— 24.— 21.— 15.50 . 3.50 Knaben-Mäntel . Gr. 70. 11.— 9.— 8.— 4.50 Burschen-Anzüge . 31.— 29.— 27.— 25.— Knaben-Anzüge . Gr. 72. 23.— 18.— 16.— 14.— Kinder-Anzüge . Gr. 0, 12.50 11.50 10.50 9.50

Straßen-, Golf- und Breeches-Hosen, Knie-u. Leib-Hosen, Kletterwesten, Windjacken Sommer-Kleidung aller Art



Dies sind nur einige Beispiele, wie billig Sie in unserem großen

ENTURVERKAUF

GUTE QUALITATSKLEIDUNG KAUFEN!



Wiesbaden, Kirchgasse 56, Fernspr. 22000

Kleider-Betz ist billig!

H.-Anzüge ab 5 RM. H.-Mäntel ab 3 RM.

Einzelstücke für Herren und Damen, sowie Schuhe jeder Größe. Wenig getragen. Deutsches Geschäft.

Karl Betz

Wagemannstraße 7 An- und Verkauf.



wieber Solzabfälle Boiten Solzabfälle Minmachbols abzugeben.

Das große Glück
finden such Sie! Unser 36 seit. illustr,
lieft für evgt. Herefilige zu 60 kgd.
(Diskreterest) überzoget Sie bestimmte
Burg-Union finitatiji 1, tehliki. 47/48



Mir gaban Yaan ainan gätan Ros:

Verwerten Sie ihr Vermögen durch Kauf elner Phönix - Leibrente

Auf Lebenszeit sichern Sie sich hierdurch garantiert die notwendigen Existenzmittel, unabhängig von allen Zins- und Konjunkturschwankungen

größere Beruhigung ge für ältere Personen gibt es kaum

Die langjährigen Erfahrungen des Phönix ermöglichen eine individuelle Gestaltung des Renten Vertrages. Unsere Leistungsfähigkeit wird auch Sie wie schon so Viele überzeugen

LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT PHÖNIX
in Wien gegründet 1882
Direktion für den Doutsehn Reich
Mieglied der Wietenbaftegrappe Prinssonsteherung

BERLIN W9 - HERMANN-GÖRING-STRASSE 2-3

Filial-Direktion der Phonix: Frankfurt a. M., Bahnhofstraße 2, Tel. 25357

Verein für Feuerbestattung E.V. Wiesbaden übernimmt für seine Mitglieder alle Bestattungs geschäfte einschließlich Prüfung der Rechnunge nach den mit den Bestattern vereinbarten Preise

Fri. Lilli Wolff, Wiesbaden, Arndtstr. 3, 1., Tel. 2728

Der

TO-DIESEL

alvertretung für das Wirtschaftsgebiet Frankfurt, Jacob Schweizer, Frankfurt/Main Jahnstraße 46, Telephon Zeppelin 58691

Schäufele & Co., Mainzer Straße 88

Motor

Weltruf !"

Tanbl. . Berlan

Geschäftliche Empfehlungen

Gelbitfahrer mieten Autos Morihitrahe 50. Tel. 25584.

Schreibstube

Seite v. 1 Pf. an 50 Pt. täglich. Sillige Gelegen-heitskäufe

Lampenjajirme

fertiat an, ar. Lager, lowie Beleuchtungstörper. Bernitori, Kitchaalle 19. 1.
Berl.
Conseiberin emplicht ich im Ant. Camilicher Damen-Bloden.

Röln-Düffeldorf?

Rabre biele Strede regelmähig.
Guedition Relix Born.
Reugnfie 19. Telephon 28898

Für das kleine Kind ist die "Künstliche
Höhensonne" ein notürlich wirksames Vorbeugungsmittel gegen
Rochtis, Skrofulose
und Keudhoten. Für
dos schwächliche Kind

bis 241.20 RM. Kosteni. Prospekto v. der QUARZLAMPEN GESELLSCHAFT

Hanauer Hohensonne

Autorisiertes Verkautslagen

Heraeus & Co.

Taunusstraße 9, gegenüber dem Kochbrunnen. Tel. 28941. Dortselbst unverb. Vorführung.

Stoß Nachf., Taunusstr. 2 Autorisiertes Verkaufslager

Hausfrauen!

Weiches Wasser ist Balsam für die Wäsche!

Hartes Leitungswasser dagegen ist denkbar un-geeignet, weil es in hohem Maße Kalk, Magnesis, Eisen usw. enthält, das Gift für die Wässeh bedeutet. Vir wassehen deshalb mit enthärtetem Wasser, regenwasserjeich, mit reiner milder Seife, alles um sehonem behandelte Wässeh zu liefem. Spezial-Abteilung für Kragen u. Oberhenden Pfund- und Stückwäsche Gardinenspannerei

Großwäscherei Fischer

Wiesh.-Rambach Fernsprecher 23380 hman: Roonstraße 4 - Oranienstraße 18 - Detzheimer Straße 62

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Der Ginn der Wirtichaft ift die Ration. Die betriebswirtichaftlichen und mirticaltspolitifchen Muf-gaben ber Organifation ber gemerblichen Birticaft.

Der Intil der Wirtspillen und wirschaftspolitischen Aufgaben der Organisation ber gewerbischen Wirtsbalt.

Im Rahmen der Bortragsreihe über Gegenwartsfragen aus Recht und Birtsbalt, die von der Birtsbaltsfammer zesten in Gemeinischeit mit der Johann-Möligang-Goethe-Universität in Franklurt a. M. verankaltet wird, prach der bekannte Künnberger Wirtsbaltswissenscheit untversität in Franklurt a. M. verankaltet wird, prach der bekannte Künnberger Wirtsbaltswissenscheit untversität in Franklurt a. M. verankaltet wird, prach der bekannte Künnberger Wirtsbaltswissensches untversität in Franklurt a. M. verankaltet wird, prach der bekannte Künnberger Wirtsbaltswissensches untverklichen der die Gescheit der die Leite bekannte der Gescheit der die Gescheit der Kantlurg die Gescheit der Kantlurg die Gescheit der Kantlurg der die Gescheit der Kantlurg gescheit der Kantlurg der Gescheit der Kantlurg der die Gescheit der Kantlurg der Gescheit der Kantlurg der Gescheit der Kantlurg gescheit der Gescheit der Gescheit der Kantlurg gescheit der Gescheit

ber Wittschaft: die Nation im Bordergrund der Gebanken welt.
"Bir fieden jest," lo ichloß Brofessor Bershofen, ain ber Epoche ber deutschen Geschicke, in der uns aufgegeben ist, jür alle Brobkene des Miteinaberlebens der Bolfsgenolsen, also auch in der Brirfchaft, die pezitisch deutsche Wolung au finden. Diese bistr de mein nun gobt vor Gigennus, Der Ginn der deutschen Birtschaft dann nur den Aufgeben der Berschaft mit gehr der Britschaft dann eines Ration sein de Birtschaft au lenken versuchen und sie kann es nicht dusden, daß die Wittschaft viele Millionen Bolfsgenossen ohne Arbeit läht".

Deutsche Girozentrale. - Deutsche Rommunal-

Geichaftsbericht für 1935.

Der Jahresabschicht für 1935.

Der Jahresabschichtig der Deutschen Girogentrale
Deutsche Kommunalbant für 1935 ergibt nach
Dedung der Betriebsausgaben sowie nach Abschreibungen und
Küdstellungen von 2.49 (2.56) Mill AM einen Betriebsausgaben
ber schup einschließtig Gewinnunsetrag von insgesamt
4.15 723 (3.271 186) AM. Des Ditesterium schäage vor,
hiervon 2 (1.3) Mill AM bet sicherhitstüssige an überweisen, unverändert 1.5 Mill AM, sir die Krige Kerzinlung
des 30 Mill AM. betragenden Setriebskaptials zu verweisen, unverändert 1.5 Mill AM, betriebskaptials zu verweisen, unverändert 1.5 Mill AM, betreitegen Des Ergedwis der
Ertragsrechnung fann wiederum als befriedigend bezeichnet
werden. Das Jinsergedwis seigt gegen das Berjahr eine
nennenswerte, Etelgerung. Auch die Erfolge in den anheren Geschäftsweigen waren zuseichenkellend. Bor Ermittlung des Keingewinns sind an die Pensionstasse und an
die Altersversorgungsfasse wie im Borjahre 0,2 hzw. 0,5
Mill. AM, überwiesen werden.

Rach dem Jahresbericht haben die Einlagenbewegung
bei den Sparkassien und Eren Mitwirtung an der

Ronfolidierung der Reichsichulden die Entwidtung der Geschäfte im Jahre 1835 mohgebend beeinflugt. Der Gelem tum is ab ver Hauptankalt leclis sich auf 31,4 (26,8) Milliarden AB, wodet, um einen Bergleich zu ermöglichen, die Umiäke der aufgeläten Jweigankalt Kolin nich die der Geschäftelle Sandrücken die Ilfelen nicht mit eingerechnet sind. Die Kreditoren der Deutschen Girozentrate kaden sich zum 31. Dezember 1835 mit 1898,8 gegen 340 Mill. AM. Ende 1934 um 71 Mill. AM. gegen 340 Mill. AM. Gode 1934 um 71 Mill. AM. gegen 340 Mill. AM. 1934 und 417 Mill. AM. 1934 sobet. Diese Gegeniüberstelltung gibt jedoch lein richtiges Vid der Geschäftstätigteit im Jahre 1835, da der Kreditorenbekand im Berlaufe diese Jahres Schwankungen unterlag die über des jonst übliche Wah ihnunsgingen. Denn mährend auf der einen Seite infolge des karten Einlagenzuwahles het den Sonst üblich Wah ihnunsgingen. Denn mährend auf der einen Seite infolge des karten Einlagenzuwahles het der her Sparfalsen erhebliche Bertrage — rund eine Milliarde AM.—neu zulfolsen, murden andereseits annähernd gleich dode Berträge der bei der Girozentrale belegten Guthaben zum Jwed der Einzaftung auf die von den Hoparfalsen übernommenen Emistonen des Reiches wieder abgegen. Die logenamnten Entisten des Scheme der Einzaftung auf die von den Hoparfalsen über 1985 auf 429 Mill. AM. und erreichten damit ungefähr den Betrag von 1934. Die erstmalige Berechnung and den Sorschäftien des Kreditgeleises ergibt für Ende Dezember eine Lieufvität von 84 % gegenüber 71% bei entsprechender Berechnung am Jahressschlus 1934.

Das Schema der diespährigen Vilanz der Deutschen die aus erstellichen auf einer Umgrupferung von Volltien Mit State und auflichesbedröltiger Bestimmungen wiederum eine ungen Kelebe von Bereinberungen auf. Diese beruhen in wesentlichen auf einer Umgruppferung von Volltien Mit State der und auflichesbedröltigen ilt, daß hiertn im Gegensch mehr enthalten ist.

Abs Schema der Schanzumanen auf. Diese beruhen in wesentlichen der Schanzumanen wiedertum eine Wellen

Abichluß der Berliner Sandelsgesellichaft. 1935 wieber 6 % Divibenbe aus erhöhtem Reingewinn.

1935 wieder 6 % Dioidende aus erhöhtem Reingewinn.

Der Verwaltungstal der Verliner Handelsgejelische das in Mitrag der Gelchästisinkaber beichlossen, vor den des Kommandiskapital nen 29 Mill.
NM. aus unwerändert 6 % sestucken und die Berbeitelbenden 1,45 (1,27) Mill. MM. dorustrogen. Rach der Erfolgsrechnung erhöhten sich die Einnahmen aus Jimsen und Wechseldsistoni auf 4,33 (4,30) Mill. KM. Devolen und Borten, sowie Wertpapieres und Konfortialgemisme er-drachen 0,75 (0,30) Mill. KM. dagegen gingen Frontismen, eicht gurfüc auf 3,51 (3,54) Mill. KM. darerteits bean-jerichten Archiven aus der Verlingen der Verlingen eicht gurfüc auf 3,51 (3,54) Mill. KM. deren dingen Erwistenen heicht gurfüc auf 3,51 (3,54) Mill. KM. dererteits bean-jerichten Fersonalauswendungen 3,55 (spiase Ausgaben 1,26, onstige Danblungsunfolten 0,89. Ereuern und ähnlich eines geben 1,32 Mill. KM. (1 & Berwaltungsleiten 5,0. Ben-stanstellungen 0,91 und Steuern 1,11). Der Keit in gew in neinschließe Wortrag erhöhte sich auf 3,128 Z38 KM. gegen 2,945 586 KM. in 1334.

Die Bilanz ift auf Grund der neuen gesehlichen Bor-

"Birtichaitsitelle deutscher Aundsunf-Großhändler errichtet. Wie die Fachgruppe Kundiunf der Wirtschaftsgruppe Großeste und Ausstüdrbandel mitteilt, wurde ihr forrespondierender Kartelloerband, dieser Koden-Großkändler-Verfand, E. A., in die Wirtschaftsfelle deutscher Kundiumf-Großendelte. B., umgewandelt. Die Trennung der fartellmäßigen Tätigfeit von der lediglich sachichen und der ratenden im Einne des Gesegs zur Horbereitung des organischen Aufdeure der gewerblichen Wirtschaft dat zu bieser Rahnadme gesührt.

Bon den Borfen.

Bon den Börsen.
Frantsurt a. M., 1. zedr. (Eig. Drahtmeldung.) Tendeng: Be dau piet. Die Börje feste zum Wochenschlaß in tudiger Hallis verhölest sich eine Ausgeschlaße in tudiger Hallis verhölest sich abwertend und war ein netze gerändert. Die Kulisse erlicht sich abwertend und war teil weite zu einigen Glatitellungen geneigt. Die Grundbendenz blied aber weitersin jest. Am Altienmarkt lagen die ersten Andiesen die gang einheillich, aber einen debauptet. Montanaftien datien nur leines Geschäfte und nur geringe Reränderungen. Gonft lagen zur ersten Kotig Reichsbant mit 186% (1853), Danga 15%, Anderschlönd 17%, Damler-Kotoren 102, Weisbeutsche Ausgaben Mothen der Verlagen de

meist unverändert. Lagesgeld 3 %.

Berling, 1. Hebr. (Eig. Drahmeldung.) Tendeng:
Aftien freun dilig. Kenten fill. An der Tendengder leizen Tage hat sich men fill. An der Tendengder leizen Tage hat sich men den Moschichtungerfehr nichte gemeindert. Im Geschäft dies punc der derundenziese Börfenkandel falt ausschließtich unter sich, de des Publikum größere Auftrage nicht mehr an den Martt gelegt datte. Zuben trait eine gewissen wehrt auch den Schelen der Lunkterneuerung zum ersten des Monats ein. Die freundliche Grundhaftung wurde indesten der vorliegende Inbuttrienschäuflich weiter geschoett. Genderbewegungen waren
nicht zu beodachten. Monatane wieben Schonenfungen von %
bis höchtens 3% nach beiden Seiten auf. Kaliwerte gingen
etwa auf Vortagsballis, eber aber etwas seletz, um. Clefters
werte lagen nicht gang einheiltich. Sei den Tariswerten
machte lich eine recht seite Detwas ben Tariswerten
machte lich eine recht seite Detwas ben Kariswerten
macht lich eine recht seite Detwas ben Kariswerten
macht berricht nach wie vor Geschäftsstellie. Stantotogesgeld
verbilligte sich auf 3% 58s 3% %.

Berliner Devisenkurse.

	31, Jan, 1996 1, Febr, 1996			
	Geld	Driet	Geld	Brief
Acceptes 1 agypt. £	12.585	1 12 615	12.57	1 12.60
Argentinien 1 Pap. Peso	0.678	0.682	0,678	0 662
Belgien 100 Belga	41.89	41,97	41.90	41.98
Brasillen 1 Milr.	0.138	0,140	0.138	0.140
Bulgarien 100 Leva	3,047	3.053	3.047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2,462	2.466	2,458	2.462
Dünemark 100 Kronen	54.86	54.98	54.79	54.89
Dangig 100 Gulden	46.80	46.90	46.80	46.90
Engined 1 & Sterling	12.285	12.315	12.27	12.30
Estland 100 ests, Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07
Finnland 100 finn. M.	5,415	5.425	5.405	5,415
Frankreich 100 Fr.	16.39	16.43	16.41	16.45
Griechenland 100 Drachmen	2.353	2.357	2.353	2.357
Holland 100 Gulden	168,47	168.81	168.58	168.92
Island 100 island. Kr.	55.09	55.21	55.53	55.15
Italien 100 Lire	19.80	19.84	19.80	19.84
Japan 1 Yen	0.717	0.719	0.718	0.718
Jugoslawica 100 Dinar	5.654	5.666	5.654	5.668
Lettland 100 Latts	80.92	81 08	80.92	81.08
Látauen 100 Látas	41,81	41.88	41.86	41.94
Norwegen 100 Krooen	61,69	61.81	61.61	61.73
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty	46,80	46.90	48.80	46.90
Portugal 100 Escudo Ramanien 100 Lei	11.15	11.17	11.13	11.15
Schweden 100 Krosen	63,34	63,46	2 468	2,492
Schweiz 100 Fr.	80.87	81.03	63,27	63.39
Spanien 100 Pes.	33.97	34.03	34.00	34.08
Tschechoslowakei . 100 Kroden	10.28	10.30	10,29	10.31
Turkei I turk f	1,979	1.983	1.982	1.980
Ungara 100 Pengo	1.070	1,000	1.002	1,900
Uruginay I Gold-Pesa	1,209	1,211	1,209	1,211
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.458			2,460

Steuergutscheine.

11. 1, 16 1, 2, 16 103.75 103.75 107.75 107.75 1136 111.— 111.—	10.50 1.2.1 110.50 110.5 109.75 109.7 Verrechnungs-Kun 108.50 108.5
---	--

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börs			1 31. 1. 36, 1. 2.46		[21, 1, 96] 1, 2, 58
Banken 11. 1. 36 1. 2				AEG. Stammaktien 38.75 38.37	Kitcknerwerke . 86 13 86
A. D. Creditanstalt 71.75 73	- Enringer Union 106 1 276	Rhein, Stahlwerke 112.75 112.75 Riebeck Montan . 102.— 102.50	4) 6,7 96.78 98.75 4)	Aschaffenbg, Zellst. 85.13 85.37 Aussburg NbgM. 104.50 105.50	Lahmeyer & Co. 128 128.63
Dane & Braumdust. 117,- 119	- Hillinger Marchinen 88	Rückforth	4 2 45 98.78 96.75	Hayer, Motoren-W. 123 24,-	Leopeldgrube . 22,13 22,13 Leopeldgrube . 98.25
Dedl-Bank 86 - 87		Rutgerswerke 120,13	4/-/- G. Kom. 1 93.75 93.75	Bemberg 93 93.50	Mennesmann . 84,75 84.75
D. Rff u. WBank 85.50 86	- Prinmechan Jetter 83 -	Saladetfurth	41/1/2 G. Kom.1 93.75 93.75 93.75 93.75	J. Berger, Tiefbau 126,- 126,- Berlin-Karler,-Ind. 121,88 121,88	Manufeld, Berghan 127 - 126,-
Franki, Hyp. Bank 95, 95	50 Pelten&Guilleaume 113.75 113.75	Schramm Lack 84 - 85.75	47, 6, 7.8 93.75 93.75	Berliner Maschinen 114 114.25	Masch-Bou-Unt 80.— 80.25 Maximilianhutte 172.50 172.50
Pfalz, HypBank . 85 86	- Goldschmidt Th. 112.75	Schriftgiell.Stempel 55.— Schuckert & Co 132 25 132.63	4// 93.75 93.75 4// 93.75	Bremer Wollkam.	Metalligesellichaft 118 - 118 -
Reichtbank 185.50 186 Rheim, HypBank 136 — 136	25 Gritsser March 26.75 28,50	Siemens & Halskr . 176 176.50	4 1 93.75 93.75	Buderus 97.63 98	Montecatini
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Grün & Billinger . 200,50 200,50 Ramfwerke Füssen 92,88 92,25	Siemens Reininger,	D. Kom. Sam.Anl . 113,58 113.75	Charl. Wasserw 111.63 111.75	Oberschies, Kolo 120,50 120 63
Verk,-Untern.	Harpener	Suddentsch. Zucker 198.— 199.—	I.G. Farben-Bonds 127,37 128,25	Chem. Heyden . 122,50 122,50 Chade	Orenstein & Koppet 79 79
Hapag 16		Tellus Berghou . 102.75 103	4% Oesterr, Gulde.	Conti-Gammi 165 167.50	Rh. Braunk, u. Belk. 219.— 127.50 128.—
Nordlloyd 16.75 17	Hochtief 110.50 121 -	Thuring Lief Gotha 117.— Unterfranken 123.50 123.50	47, Oesterr, Stantar. 0.75	Linel. Zurich 141.50 Daimier Bens 101.75 101.88	_ Stablwerks . 112.75 112 63
Industrie	Holamann, Phil . 97 - 97 50	Ver. Duch. Ocifabr. 105 105	3º/"Rum, vereinh.03	Dt. AtlTelegr 114	Westf. Elektr. 129.13 128.88 Rütgenwerks . 120.50 121.50
Akkumdatoren . 174.50 -	Ilse Berghan	Ver. Stahlwerke 81,50 81,25 Ver. Ultramarin 128,— 129.—	4'/4' - 13 9.20 9.20 6'/4' - 5.22 6.20	Dt. Cout. Gas 124.88 126.25 Deutsche Erdol 109 13 110.37	Backsenwerk . 290 - 290 -
Ahn	75 Junghams Gebr 85.88 86.50	Voigt & Haffner	47, Turk. Bagdad 1 9.63 9.63	Deutsche Kabel . 131.75 131.75	Saladetfurth
Aschaffenb. ABr. 130.— 120	63 Kalicheme	Westeregeln Alk, 40	47,0% Ung St11.14 8.97 8.75	Dt. Linoleum 147	Schubert & Salmer 131 - 132 -5
Zellstoff 95 95	on Klein Schann, & B. gr. ge-	Zellstoff Memel 30,- 40,- Waldhof . 120,- 120,-	4º/a Ung. Goldrente 9,10	Dt. Tel. u. Kabel	Schnekert & Co. 132 132.50
Had. March. Durt 122.50 122 Hust, Nürnberg 185 — 195	50 Knorr Heithroom 86,50 86,25	Versicherung		Dortm. Union Br 200 - 198.25	Schultheis Patrenh. 98.37 98.75 Siemens & Haiske 176.— 175.50
llayer Spicuclatus 43.25 -		Allians Stattg. L. 201 - 201 -	Berliner Börse	Bynamit-Nobel . 78.50 79	Stölir, Kammeure 108.25 109
Bemtserg Bremes-Besigheim, 102 102	- Lahmeyer & Co. , -,- 129.25	Ver. 256 256	Banken	Elektr. LiefGes 115 114.75	Stollberger Zink
Brown, Boveri & Co. 87.25 88	- Leumhütte 21.63 - Lechwerke 101.50 101.50	Mannheimer Vets	Bank f. Branindust. 117,50 119,50 Bertiner Hella Ges. 118,- 119,-	Bickt.Licht u.Kraft 134.50 132.75 Engelhardt, Br 83.88 85.—	Thuringer Gas
Nodema 97.50 97	50 Lindellismachines 138 138	Renten	Com. u. PrivBank 88 89	L.G. Parbenindust, 153.— 153.—	Ver. Stahlwerke \$1.25 81.13 Vogel TelDraht 131.50 129,-
Cement Heidelberg 124 — 124 Karlstadt 128 — 128	Lokem, Krauft . 100,- 100,50 Mainkraftwerks . 91,50	5%, Reichmanl. v. 27 100.13 100.50 5%, Yonganleihe. 103.50 103.	Desi-Rank 89. 80. Dresdner Hank 87,50 88,50	Feidmühle 118.75 119	WasserGelsenkirch 150
J. G. Chem, Bancl .	Mainter Abtien the 71.50 72	AnlAusl. (Althea) 110,10 110,30	Reichstank . 186,- 186,-	Februa & Guilleaume 113.88 113.88 Genfurd 130.63 130.—	Westd, Kaufbod 33 13 32.50
1-130 000 169.50 169 130 001 ab 140.25 139		4"/2Schutzgebiet.13 10,95 10,95	Verk,-Untern.	Goldschmidt, Th 112.50 114,-	Westergeln Alk. 121.50 122,— Zellstoff Waldhof 120,13 119.50
Chem. Albert 114.88 114	- Metallecolle-hate 117.75 117 5.0	41/21/4 Wiesb.St.v.28 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97	AG. für Verkeimen, 108.25 106,-	Hamburg Blektr. 135.88 135.13	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Chade 291 - 294 Daimler-Benr 101,63 101	50 Ming Manhaut 90.50	41) 11 97 - 97 -	A.Lokalle, u. Kritw. D. Reichstahn Vz. 121,88 122,13	Harpener 112.50 112.75	Kolonial
Deutsch, Endot . 109.13 110	75 Morans 83.— 84.— 50 Motanen Darmatadi 94.50 94.50	41,74 Ecm. 20 84.75 94.75	Hapag 18,76 15,75	Holaman, Phr. 97. 97.	Otavi Mines 18.13 18
Disch, Gold u. Silber 212 50 212	50 Necksiw, Hillingen 110,50 111 -	41/4 - 6 94.75 94.75	HbgSddam Dpf. 26,63 27,75	Hotelbeir,-Ges 90.50 89.75	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
Deutsch, Linoleum 147,80 147 Dyckerholffi Widm, 127,— 130	50 2000w, Kmit	41/,1 N.Lb. Gold 1 97.75 97.75	Nordlloyd 16.75 17.13	Disc. Herghau 160 160.50	D
Hichbous-Werner, 88,50 89	- Mit. Braunk, u Brik. 219.25 049 50	41/2 2 97.— 97 41/2 3 56.75 96.75	Akkumulaturu . 174.75 -	The Genussia 128 88 128.25 Kalichemie 128 88 128.25	Renten 6% Krupo-Obligat, 104,50 104.50
lücktr, Liefer, Ges. 116,- -	- PRheickt.Manubeim	4//4/, 8,9,10 96,75 96,75	Aku 53.25	Kall Aschersleben . 128,88 129,-	7', Ver.StahlwO, 103.63 103.50

deutsches Handwerk

Aufgaben des Sandwerts im neuen Jahr. Landeshandwertsmeiftertagung im Saus des beutichen Sandwerts.

Im Sause des deutschen Handwerts hat Neichshandmerfsmeister Schmidt eine Arbeitstagung der Landesnandwertsmeilter durchgesührt. Der Reichsdandwertsmeilter,
dem seine Landeshandwortsmeilter um Absaus ieiner auch
jährigen Tätigfeit einstimmig ihre Bertrauen und ihre Einandere 1936 mit unvermidderter Araft an der Förderung des
handwerts arbeiten musse.

Aus ben übrigen Verhandlungen ergad sich, daß die Aus-ichtung der jachtigen Brütungen auf bestimmte, im ganzen Reich gulisige, enchynzischer Mehriebe benmödig beginnen pirth, damit die Tausende von Mitglieben der Prüfungs-ommission im Lande Richtlinsten für ihre perantwortungs-bolle Arbeit einsjetisch durchführen. Die Einführung des

Beiter wurden n. a. folgende Fragen behandelt: grengung des Handenbeits der Indulte und dem Hangenbeits der Indulte und dem Hangenbeits, gegenüber, weitberzige Jandhabung des Großen ichtgungsnachweites, Gdarfung einer zwednäßigen deitlichen Auchführung, Abmeh der Vegebetriebe, nam ich auch dem Lande, gewerbliche Beätzigung der Bau Lage des Frieisherhandwerts, Werdungsmaßnahmen in einzelnen Begirten, Berhältnis von Indultrie und Handenbeite.

Der vorläufige Aufbau des deutschen Sandwerts.

Anderung ber Wefengebung.

Meifterprüfungen im Sandwert.

Meisterprüsungen im Handwert, das seit längerer Zeit in zwei Innungen organissert üt, sanden aun letzten Kanntag und Vontag in Miesbaden die ersten Meisten Gamtag und Vontag in Miesbaden die ersten Meistenstag. Sonntag und Vontag in Miesbaden die ersten Meistenstrusgen latt. Ein sachischer Vorterlungsturfung den der die Krüfungstommissen der die hebereitungstellend. Sowohl im prattischen wie im theoretischen tonnte die Prüfungsfommissen Meisten besamd, unter Annoeienbeit des Obermeisters Gerfbard Wald in ihrt Meisten und weisterers der dandwertskammer Miesbaden, perru Ortsseisen, nachgenannte Berufsangebörige zu Meisternunch Meisten kontammer Miesbaden, perru Ortsseisen, Frau Luise Kerndard, Albert Biehl, Fri. Gosie Danker, Wilhelm Schinger und Väläterkandwerts erwennen: Früs Bedr, Frau Luise Kerndard, Albert Biehl, Fri. Gosie Danker, Wilhelm Schinger und Plätertanen Voner, Warranke, Wilbelm Kiehen, Fri. Uni Kund, down Kund und Frankaste Sieber sämtlich in Wiesbaden. Thilo Vickel, Karl Gtoll und Frau Kalber Schiehl, Fri. Medr. Berthard. Guitao Steinmeier-Albert Gerborn und Albert Sushada sämtlich Sierkadt. Guitao Steinmeierdahheid. Fri. Frieda Krumichmidt und Fri. Käthe Lehr-Schierstein. Weerner Wilhelm: dahn i. T., Molf Jender-Weben und Jasob Völfhelm Christ-Oillenburg.

Meifterjubilaum.

Am 1. Hebtuar d. 3. seierte der Bädermeister Eduard Breffer, Wiesbaden, Bismardring 14, sein 40fchriges Meisterjubildum. Aus diesem Anlah wurde ihm seitens der Handwerkskammer der Chrenbries als Altmeister zuer-kannt.

Filme vom beutiden Sandwert.

Die vom Beitspliend des deutschen Handwerts geschaftene Jilms und Bortragsstelle des deutschen Handwerts, hat die Aufgade, vorhandenes Material zu jammeln, zu fichen und auszuwerten. Die Herstellung neuer Istlime auf diesem Gedieft loll von einer sentralen Stelle geleitet und beaufischtigt werden. Es handelt sich hierbeit um Istlime zur berufständischen Erziebung, zur betriebswirtschaftlichen und sachlichen Schulung im Handwert und zur Aufstätung über das Handwert.

Die Inanspruchnahme d. Hand-

werks bedeutet

Stärkung des

staatserhaltend

Messerichmiede

Schlittschuhe stumpf? Bester Hohlschliff im Fachgeschäft

G. HERBST Inh.

Optifer

ggasse 5 Augengläser, mit dener Sie zufrieden sein werden, finden Sie in jed. Ausführ, u. Preislage in unserem Fachgeschäft Optiker Höhn Lieferant aller Krankenkaffen

Friedrichstraße 8 (Laden

Dem Zwed angepagt, dem Bestellerwunsch nachgebend

schafft das Sandwert materialgerecht und formicon bleibende Werte.

Bäder

Goldgasse 6 / Telephon 27198 Seit über 40 Jahren

Weygandt's Roggenschrotbrot nach Kölner Art, Kommissbrot

Bäckerei Weygandt Lieferung

Mühlgasse 15 - Anruf 2745

GEBR. J. RAU Fernsprecher 22927

Bedachungs- und

Asphalt-Geschäft

Licht-, Kraft- und Radio-Anlagen, Motor-Reparaturen

Friseure

Salon-Werner

Elettroinstallateure

K. HOLL

Bäckerei Schröder Ab 7 Uhr früh frische Brötchen ins Haus

Dachdeder

Wilhelm Wagner, Dachdecker Ausführung von Asphaltarbeiten / Tel. 222 03 Philippsbergstr.7, Sedanstr.7

Initallateure

Albrechtstraße 43

W. Mäurer

Spenglerei und Installation Telephon 23718

Bertramstraße 8 - Tel. 22009 Wilhelm Deuser Bauspenglerei u. Inst für Gas und Wasser

Oronienstr. 39, Fernspr. 23870

W.Chr.Lehna Spenglereiu.Installatio

Fahrzeughandwerter

Friedrichstraße 29 - Telephon 229 43

Konrad Lied

Auto-Reparaturen, gut geheizteBoxen

iner Str. 18 - Tel. 26718 Hellmundstraße 39 - Fernsprecher 26095

Zentral-Garage Ed. Meyer

Auto-Reparaturen

dstr. 58, Ecke Emser Str.

Wo? Bubikopfschneid., Ondulieren Dauerwellen, Wasserweller Oranien-Garage / Auto-Schüler

Reparatur-Werkstätte, Betriebsstoffe Telephon 23522

Goldichmiede

Präge Dir's gut ein denkst Du an Gold und Edelstein,

muß es die Fa. ALTSTADT sein

Juwelier - Spez. Umarbeitunger

Werkstätte f. Juwelen, Gold- u. Silberwaren K. Olschewski Goldschmiede-meister

Moritzstraße 32

Gg. Hammerschmidt

Auto-Reparaturen Telephon 21883

Moritzstraße 50 - Tel. 25584

Maurer v. Hegmann

an Kraftfahrzeugen

Lichtbildner

4 Paßbilder -.50 n, Zu all. Pässen zugelassen W. HEEP

Runftitopfer

Marktstraße 11, Telephon 28292

A. Müller

Kunststopfen v.Mottenlächer inHerrn-u.Damengarderober

Maler

nring 10 - Telephon 25463

Heinrich Sopp

MALERMEISTER Alle ins Fact schlagende Arbeit gut und preiswert

Maschinenbauer

Adolf Neuschaefer

Schreiner

etr 14 Wohn - Bismarckring 31 / Tel. 21406 O. KAPING

Bau- u. Möbelschreinerei / Alle Reparaturen

August Wessel

Shuhmacher

Heinrich Harms

Schuhmachermeister — Gegr. 1878 Gut eingerichtete Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen Beste Ausführung, mäßige Preise

Schlosser

Feldstroße 19 Schlosse Aug. Kühn
Telephon 22341
Eisenkonstruktionen

Emil Eisenburger Kunst-u, Bauschlosserei Gegr. 1901, Tel. 22979

Bultaniseure

rostraße 16 - Tel. 24803 Autoreifen - Spez. - Haus W. Pfeiffer

Schleudert Ihr Auto? Lassen Sie Ihre Reifen beim Fachmann mit Gleitschutz-Rillen versehen.

Uhrmacher

Markistraße 25, früher Kirchgasse 17
W. Sauerland • Uhrmacher Größte Auswahl Uhren aller Art Eigene Reparaturwerkstätte

Bäichereien

Riehlstraße 8, Hauptgeschäft

Wäscherei

Rund

Telephon 268 41

Stärkewäsche Haushaltwäsche Pfundwäsche Gardinenspannen

Berliner Autofchau.

Bom 15. Februar bis 1. Mary 1936. Berlin, 30. Jan. Die tommende internationale Auto-bilausstellung, die in diesem Jahr vom 15. Februar bis Mars wie üblich in den Ausstellungshallen am die geschichtliche Schau zeigt — den Rahmen doch erheblich weiter gespannt. Die Auspiellung soll und wird jeden inter-essenzeiteren gang gleichgiltig, ob der Sespaper schan deue oder niellescht eft nach Jahren an den Bestig eines eigenen Kraftslaftzungs denten kann. Insbesondere werden die 3ahlereich erich ein Modelle preiswerter Gebrauchs und Sportschaft und Spor



Die neuen Sallen III und IV für Motorraber und Bubehor.

(MBD.-Mater.)

Die neuen Hall und IV sur Moto ka is eine nacht der den mit statisindet, wird sich nich nich nach aber schränken, einen vollständigen überblid über die neuesten Erzeugnisse der jo weit verzweigten Gebiete der Kraftsakreugen vondigischen, ondern rücklickend auch eine Sond ers schaftsakreuges verlogen lägt und die in erster Linie den genialen Pionieren Daimler und Benz gewidmet sein mitd. Sind es doch gerude seint er der Linie den genialen Pionieren Daimler und Benz gewidmet sein mitd. Sind es doch gerude seint auf ein Aufmoddl echselt. Alles der äleten Besieder werden in diese Sonderschau so mitd. Eine des Fahrzug eribsdech das sie leddat an vergangen Zeiten erinnern wird, während die Jugend vor allem einen Beriff davon erhalten wird, was deutscher Ersindungsgeit auch auf dem Gebiet des Kraftschweiens geleiste hat. Wenn es auch der Hautzugend der sommenden Ausstellung sein wird, dem Kauser, händler und Intersectual dem Ins den Ins den Ins den Ins den Ins dem Ins dem Ins dem Ins dem Ins den In

wagen ebenjo entjäden wie die große Answahl an neuen Motorradern, angefangen vom leichen, eleganten Tourenrad bis zu den Wodellen, mit denen uniere "Kanonen" ihre ichweren internationalen Siege erfämptjen. Und was wirdere se reit für die große Jahl derjenigen zu jeden geden, die das Kraftfahrzeug wor allem als Diener der Wirtichaft, als Zuchreug der Wehrmacht, der Keichschauer werden nicht zu frag den die Kraftfahrzeug der Wehrmacht, der Keichschauer werden nicht zu furz, sommen, dem leistnerfändlich wird auch der Generalinipelkeur für des deutische Straftwerden der wieden nicht einer Sonderschau vertreten jein.

Es wird auf der kommenden Anshellung kein Gediet des Kraftwertelbes geden — von den Hunderkein von Judeshöft, — Waterials und Teileständen zur nicht zu reden, — das nicht in würdigem, umfallendem Kahmen vertreten wirte.

Bon Berlin nach Rairo mit der Eisenbahn.

Aber ben Bosporus wird eine Sange- und Gijenbahnbrude gebaut.

Die türfliche Regierung hat jest dem Plan, über den Bosporus eine Sangebrude zu bauen, grundfählich jugeftimmt.

Det luttliche Regietung hat jest dem Klan, über den Bospotus eine hängebrüde zu bauen, grundschich zugeltimmt.

Bei Nennung des Kamens Bospotus dentt man in der Regel nur an die Gelle zwischen Istandul auf europäischem und Stutati auf chiatischem User. In Wittlichkeit ist der Bospotus eine 30 Allometer lange Meetenge zwischen dem Schwarzen Meer und dem Marmata-Weer, die an der schmaften Gelle des Meter und den Kamata-Weer, die an der schmaften Gelle des Meter und der Kantaulende dei den werflichenen Wölferwanderungen der Geschäte Kenschen an dieses natürliche die Bospotus, in der Kenschen und der wieden an diese natürliche die Bospotus zu überbrüchen. Auftenmal ist es geglüdt, als Datius auf dem Erhetenzug an der englen Sielse des Bospotus, in der Gegend des heutigen Bedet, eine Gehilfschäde schlage lich, die aber durch die gewoltige Etrömung bald wieder weggerissen wurde. Der Gedonte lag nahe mit dem Fortschritten der Technit eine Brüde des Konkantinopel, dem beutigen Istandul über den Bospotus zu errichten. Die Unterjudungen des Weeresgrundes ergaben, daß Pseiler von ungeheuerer Mächtigkelt erforderlich gewelen wären, wenn man eine Brüde nach den mit 19. Jahrhundert üblichen Grundsägen den kand den mit 19. Jahrhundert üblichen Grundsägen bätte erbauen wollen. Die einige denschane Edjung sonnte nur in einer gängebrüde deitehen. Im dahin zu gelangen, bedurfte es erst der Erfahrungen, die man beim Au der gewaltigen Spaigebrüde von Enn Aranjsso dammeln sonnte. Der gleiche polnische Snagenieur, der die Brüde tonftruiert dat, überreichte vor einiger Zeit der türlichen Regierung des Projett einer Brüde über den Bospotus, das fich nach genauer überprüfung als ausstührdar erwies. Die kirtliche Regierung das Krofetten Erführe für der Erführungen erteilt und 12 Millionen fürfliche Splund für die Baulosien bemiligt. In dre Lachen folle Eriche Weibnung wischen Europa und Mien Teine Berwirtlichung gefunden haben.

Rach ben Plänen wird die Brüde eine Länge von 2650 Meter haben. Die eigentliche Hängebrüde ift 700 Meter lang und wird über den Bosporus an starten Piellern aufgebangt. Die Brüde beginnt auf der europäischen Seite im Etadvierteil Ang Sofia, in dem sich die berühmten Moscheen Hagig Sofia, in dem sich die berühmten Moscheen Hagig Sofia und Uchneb bestinden. Das andere Ende der Brüde beischebt sich in Edutari auf altatische Seite in der Käche des Badnhofs von Haber Lafden, von wo aus die anatolische Eisenbahnverhindung ur ermögtichen, wird die anatolische Eisenbahnverhindung ur ermögtichen, wird die Angebende Eisenbahnverhindung ur ermögtichen, wird die Angebende Eisenbahnverhindung ur ermögtichen, wird die Angebende Eisenbahnverhindung in ermögtichen, wird der übereinander liegenden Jahrbahnen ausgestattet. Auf der oberiten liegen die Doppelgeliefte der Eisenbahn, die mittlere dient dem Jahr nun Strahenbahnverfehr, während die untere ausschistiglich sieden und Bergnügungsflätten wird die Erwälfigung der weieinhalb Kilometerktrede erleichten. Auch die größten zweieinhalb Kilometerktrede erleichten. Auch die größten Schlieben werden. Jur Dedung der Kohen soll ein Brüdenschleiten. But Deken des Erneuters der Türfet wird des neue Berdindungsflied wissen Europa und Alfen den Kamen Atalütz Brüde erhalten.

Frühling in Bulgarien. Die Metterstelle in Sofia bezeichnet die hohe Temperatur, die den ganzen Januar hindurch in Bulgarien angehalten hat, als eine so außerordentliche Erscheinung, wie sie noch nie in den 50 Jahren des Beitehens meteorologischer Unterstuchungen beodachtet worden sei. Allein die durchichnittlichen Temperaturen von 20 bis 21 Grad Wärme gemessen worden. In diesem Winterwonat beitet die busgarfiche Landschaft einen frühlingsmäßigen Anblich. Das warme Wester hat die Ohlbaume zum Albenschaft. Selbst in den weniger warmen Gegenden blishen Pflaumendame und Rondelbaume. In Mittelbulgarien stehen die Rosengarten in voller Blüte.

Klassische Faschings-Heimtehr.

Rlassische Faschings-Heiner 1936,

Rlassische Ipricht zu seiner Frau im Morgengrauen:
O. teures Weib, gebiete deinen Tänen.
Schön, wie der Arübting if die Welt.
Da werden Weiber zu Höhling ih die Welt.
Da werden Weiber zu Höhling ih die Welt.
Da werden Kleiber zu Höhling ih die Welt.
Da werden Kleiber zu Höhling ih die Welt.
Da werden Kleiber zu Höhling ih die Hinglid rührt,
die Find nur. — ach, wie mich dein Unglüd rührt,
die Regentropsen, die ans Jenster (lopien.
Uan hat mich, Donna Clara, nur versibirt!
Schon lange wollt ich stieden die eine Kenge.
Berderbitch ist des Tigers Jahn.
Gefellt in drangool lünsherlicher Enge.
Ich stand allein in meinem Wadn.
Genen! mir dein ders heuf Agodt, o. Besta mia.
Was ist der langen Kede turzer Ginn?
Wist die ein Geist, lo beh' die fort. Maria!
Das Ledens Nach bicht einmal und wicht wieder.
Es schwelgt das Jerz in Scligteit,
und die Getten der Schot in des die eine Eine Eicher.
Entichmunden inch mir Kaum und Jeit!
Glaubst du, daß ich den Kummer mir erneu're?
Bergessen ist der Rauss der Kande.
Uch die Gattin ih's, die teure.
Das Augu des Geiehes wacht.
Es gibt im Menischnleden Augenblide.
Dein Chisch in der in deiner eigen Bruft.
Was haberst du noch lang mit dem Geschiele.
Ich schot in Gehild ruht in deiner eigenen Bruft.
Was haberst du noch lang mit dem Geschiele.
Ich die verstreum eine schollen Gaden.
Ich ich verstreum eine schollen Geben.
Ich ich verstreum eine schollen Geben.
Ich ich werteren eine schollen Gaden.
Ich ich verstreum eine schollen Geben.
Ich ich verstreum eine schollen Geben.
Ich ich verstreum eine schollen Geben.
Ich ich verstreum eine schollen Gaden.
Ich ich verstreum eine schollen Geben.
Ich ich verstreum eine

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Montag!

Beachten Sie am Montag!

Berlin: 14.15 Uhr: Mustalische Aleinigleiten. 16 Uhr: Das gesprochene Lieb. 17 Uhr: Must von Chopin. 17.50: Lieber eines Hamburger Matrofen. 21 Uhr: Unterhaltungsfonzert. 22.40 Uhr: Aussit zu zuten Racht.

Breslau: 15.50 Uhr: Lieberstunde. 18.20 Uhr: Aleine Geschächten. 18.40 Uhr: Toenen Ertissit. 20.10 Uhr: Aleine Montag. 22.30 Uhr: Unterhaltungskomzer.

Köln: 14.15 Uhr: Kleine Must. 16 Uhr: Deutsche erleben fremdes Land. 20.10 Uhr: Must Edward. 22.30 Uhr: Das Schaftlistein.

Köln: 14.15 Uhr: Kleine Must. 16 Uhr: Deutsche Edgandlistein.

Königsberg: 16.10 Uhr: Aleine mustalische Unterhaltung. 18 Uhr: Bunte Stunde. 20.10 Ihr: Must und Dischung der Killscheit. 20.40 Uhr: Chyreusisches Sagenbilderbuch.

München: 16.50 Uhr: Konzertsunde. 20.10 Uhr: Das

buch.
München: 16.50 Uhr: Konzetssunde. 20.10 Uhr: Das Jahr des Bauern. 21.10 Uhr: Blasmusse.
Caarbrüden: 20.10 Uhr: Allethand abergläubisch Leut'. 22.30 Uhr: Musst auf zwei Klavieren. 23 Uhr: Unter-haltungskonzert.
Siutigart: 18 Uhr: Frählicher Alltag. 21.30 Uhr: Unsere Heimat. 24 Uhr: Rachtmusst.

Das Ergebnis ber zweiten Binterhilfsveranstaltung bes Deutschlandfenders.

Nerven entscheiden

heute vorwiegend über Gesundheit und Leistungssähigkeit des menschlichen Körpers. Sie sind es, die in erster Linke die gange Last unseres Lebenskampses zu tragen haben. Alle unsere Kräste müssen auße außerste angestrengt werden, denn das Tempo der heutigen zeit stellt an die Leistungssähigkeit der Rerven ungeheure Anforderungen. Wer gestlig viel arbeitet, wer im Trubel der Großstadt lebt, verbraucht mehr Nervenkraft, als aus der täglichen Nahrung ersetzt werden kann. Dieser übermäßige Berbrauch an Nervensubstanz muß daher betzeiten durch den zusählichen Gebrauch einer geeigneten Nervennahrung



ergänzt werden. Ein solcher vertrauenswürdiger Nerven-Nährstoff ist Biocitin, hergestellt nach dem Bersahren von Prof. Dr. Habermann. Aus dem Biocitin entnimmt die Nervenzelle jene wertvollen Ausbanstoffe, die zu ihrer Erhaltung und Ausstrückung notwendig sind. Biocitin verschafft ein frisches Aussehen und

eiferne Rerven

Nimm es beizeiten, nähre und pflege die Netven, ehe sie danach verlangen. Bioeitin ist in Pulversorm von 3.90 Mart an, in Tablettensorm zu 1.70 und 3.20 Mart in Apells. u. Drogerten zu haben. Drucksche necht Rostprober folkenlas durch.

BIOCITIN

bie Bioeitinscheit, Berlin SW 29/67.



Unverbindl. Beratung. Künstlerische Ausführg. Schonendste Behandig Zivile Preise. in Gebiß-Reparaturen in 2—3 Stunden

Familien-Druckfachen & Schellenberg'ine

Reisen und Wandern

Winterkuren

für NET VÖS-Erschöpfle Spezialkuranstalt flofthelmim Taunus 32 bei Frankfurt a. M., Mäßige Preise - Prospekte durch: Dr. M. Schulze-Kahleyss, Nervenarat

Unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und

Frau Sophie Uhrig, Wwe. geb. Christian

ist am Donnerstag, den 30. Januar, nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wieshaden, den 30. Januar 1936. Bertramstraße 9, 3.

Die Einäscherung findet am Montag, 3. Februar, mittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

aucr, Midielsberg 20

Nachttischlampen, mattgold u. nickel, in bester Ausführung

mit Lichtschützer von 26.- an Tischlampen, messing-verchromt von 5.73 an Tischlampen, mit Holzfuß, pol. von 2.25 an Chintx-Ampeln, neue Muster von 7.30 an Elektr-Reizkissen, m. Plair, Garantie von 8.80 an

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unserer lieben guten Mutter und Großmutter

Frau Katharina Müller, Wwe.

geb. Klippel

bewiesene Teilnahme sagen wir hiermit unseren herz-lichen Dank.

Ernst Müller u. Familie Karl Schäfer u. Frau, Katha, geb Müller.

Wiesbaden (Gneisenaustr, 18), den 31, Januar 1936

Unerwartet verschied am 30. Januar 1936 im hohen Alter von 84 Tahren

Herr Oberzollrevisor i. R.

Karl H. L. Schulze.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 31. Januar 1936. Eckernfördestraße 4.

Die Einäscherung findet am Montag, 3. Februar, vormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Allen denen, die uns anläßlich des Hinscheidens unseres lieben Bruders, des

San.-Rats Dr. med. Heinrich Jaeth

prakt. Arzt zu Oberhausen/Zweibrücken

so aufrichtig ihre Teilnahme bezeigten, sagt innigsten Dank

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Jaeth.

Wiesbaden, im Januar 1936.

Die glückliche Geburt eines kräfligen Mädels zeigen hocherfreut an

Dr. Heinz Hengstenberg u. Frau, Margarele, geb. Kiel.

> Wiesbaden, den 1. Februar 1936. Bierstadter Höhe

Cotal-Sterbe-Beriicherungstaife.

Sonntag, ben 2. Gebruar 1936, nachm. 31/4 Ubr "Turnerheim". Bellmundftrage 25: K380

Mitglieder:Berfammlung

nachfolgender Tagesordnung: 3abresrechnung. 2. Bericht und Sackertembung. Sertind der Keinlandes vorübungsfommilikon in. Entlakung des Korkandes 3. Feillekung der Beraldung für den Kallenführer Borfisenden lowie eines Belikers. S. Mad a) der Rechnungsprüfungsfommilikon, d) der ftån digen Kallenrevioren. 6. Anträge und bonkiges Um pünktlickes und sablreiches Erickeinen der Mig alieder bittet



V. Zobus Sohn, Wiesbaden-Biebrich. Gegründet 1830. F89

Von der Reise zurück Dr. H. Kirchner

Spr. 4-5 Uhr od. n. Vereinbarung

Bu vertaufen:

all. Al., Stangen 1. 2. u. 3. Al., d.-Natur-Stangen 1. Gefander, numpfähle v. 30 VI. an. Batten, Ibrund. 1.50 m lang. 5 Vf., treben: u. Siedenpfolten v. 50 VI. . Riegel, laufd. Meter 8 Vf. Solzhändler Ott

Reuhof i. I. Biesbabener Strafe. Herren- und Damenkleider Wäsche, Schuhe, die Sie nicht mehr benötigen, sowie ganze Nachlässe übernimmt

Karl Betz, Wagemannetr. 7. As- v. Verkzuf. Beutscher Geschüft.



Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut, Blechdose (8 Pflaster) 68 Pf. in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben: Brog. F. Alext, Michelsberg 9; Brog. Breeher, Neu-gasse 14; Drog. Gelpel, Bleichstr. 19, Brog. A. Jünke, Kais. Friedr. Rg. 30

Todesfälle in Wiesbaden Rlara Rait. geb. Wildemann, 58 3abre, Dobbeimer Str. 68.

Ein treues Mutterherz Hat aufgehört zu schlagen.

Nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied am Donnerstag, den 30. Jan., abenda um 9 Uhr meine innigstgeliebte Frau, meine herzens-gute Mutter, Schwiegermutter, Tochter, Schwester. Schwägerin und Tante

Frau Auguste Bicking

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emil Bicking Moritzstr. 62, z. Z. Wilhelmstr. 8 Ludwig Bicking Paula Bicking, geb. Risch.

Wieshaden, den 30. Januar 1936.

Die Feuerbestattung findet am Montag, den 3. 2, vormittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am 31. Januar entschlief nach langer schwerer Krenkheit unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Paul Schott

im 38. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Rudolf Schott Familie Heinrich Schott Familie Adolf Sixt.

Die Beerdigung findet am Dienstag, nachmittags 21/4 Uhr auf dem Sudfriedhof statt.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Eatschlafenen sagen wir allen unseren innigsten Dank. Besonders danken wir der Betriebsführung und Gefolgschaft der Eichbaum-Werger-Brauerei, Worms a. Rh. und dem Wiesbadener Militärverein für den warmen Nachruf und die schöne Kranzspende sowie Herrn Pfarrer Merten für seine trostreichen Worte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Therese Blaß, Wwe.

Wiesbaden, den 1. Februar 1936

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen und wohltuenden Beileidsbezeigungen und Kranzspenden anläßlich des Hinscheidens unseres lieben Entschlafenen, des

Küfermeisters Jean Lehr

sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank sprechen wir Herrn Pfarrer Merten für seine trostreichen Worte aus. Für die Kranzniederlegungen und Nachrufe am Grabe danken wir gleichfalls herzlich Herrn Ortsgruppenleiter Schaus der Ortsgruppe West der NSDAP., ferner dem Stellvertreter des Herrn Bezirksinnungsmeisters sowie Herrn Kreishandwerksmeister Stoll und dem Vertreter der Küferinung, Herrn W. Stuhlmann, und weiter den Schulkameraden des Entschlafenen u.den Hausbewohnern.

Margarete Lehr, Wwe.

Wiesbaden, den 1. Februar 1936. Frankenstraße 20

Für die überaus wohltuenden zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und die vielen herrlichen Kranzund Blumenspenden beim Heimgange unseres teueren Verstorbenen sagen wir allen unseren innigsten Dank.

In tiefem Schmerz: Gustel Rille, geb. Clames Edith Rille.

Wieshaden, den 1. Februar 1936. Neugasse 24

Statt Karten.

Am 29. Januar 1936 verschied an den Folgen einer Operation in Berlin mein lieber Mann

Jonkheer Marie Henri van Spengler.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Elsa van Spengler, verw. Karschuck, geb. Reul.

Wiesbaden-Sonnenberg, den 2. Februar 1936.

Heute entschlief sanft nach sehwerem, mit großer Geduld er-tragenem Leiden mein lieber Mann und treuer Lebenskamerad, unser guter Schwager, Bruder und Onkel

Herr Wilhelm Krück

im 62. Lebensjahr.

Frau Elisabeth Krück

Wiesbaden, den 31. Januar 1936. Rertramstraße 20.

Die Einäscherung findet am Dienstag, den 4. Februar, vormittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt

Bekanntmachung.

Die Polizieinerwolfung weift derauf din, daß auch handoagen müttend der Ounkelheit auf der Straße beleuchtet
verden müljen. Die Beleuchtung der Handvagen ist under
inget erforderlich, weit die Gestat besteht, daß jie von
chneller sahrenden Fahrzeigen leicht übersehen und angeuhren merden. Tatlächlich ind infolge der Richtbeleuchnung
den merden fahrenden lasse und die Handwagen an der
inten Geite eine helbernnende Zaterne mitsihren. Unenutite Handwagen dirfen möhrend der Dunkelheit nicht
mit der Etroße fieden gelassen werden. Jumderhandkungen
verden diese Borichriften merden unauchsichtlich bestraft
verden, Diese Borichriften merden unauchsichtlich bestraft
verden,

Deutsches Theater.

Conntag, den 2. Februar 1936. Lufter Stammreife,

Brinzessin Flunkerli. Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in sechs Bildern von Erica GrupesBörcher.

Unjang 14% Uhr. Ende etwa 17% Uhr.

Stammreibe A.

Tooca, Distiforama in 3 Aften von Buccini. Ende gegen 22% Uhr. Anjang 20 Uhr.

Montag, den 3, Februar 1936. Rontag, den o. Granteise. Außer Stammteise. König Richard III. Schauspiel von Shatespeare. Ende gegen 23 Uhr.

Anjang 19 Uhr.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 2. Februar 1996. Madame Sans : Cene. Quitjoief in 1 Vorfoief und 3 Aften von Sardou Angeng 15.38 Uhr. Ende 18 Uhr.

Der Sprüng aus dem Alltag. Deitere Rhein-Romödie in 3 Affen von Zerkaufen. Anfang 20 Uhr. Ende gegen 221/5 Uhr.

Montog, den 3. Jebruar 1936. Theater geschlossen.

Kochbrunnen-Konzerte.

Conntag, den 2. Jebruar 1836. 11.30 Uhr: Frühfenzert am Rochbrumnen, ausgesührt von dem Enjemble des Städt. Autorchofters, Beitung: Kammermisfter Günter Eberse.

Wontag ben 3, Februar 1938. 11 Ühr: Früh-Konzert am Kochbrunnen, ausgesührt von der Kapelle Karl Bastian.

Kurhaus-Konzerte.

Sonntag, den 2. Februar 1936. 16.15 Uhr großer Saal: Konzert des MGB. 1850 Wiesbaden-Dohheim.

Leitung: Wilhelm Körppen, Goliften: Käte Ruffart, Sopran, Konsertmeister Albert Node, Bioline.

16.15 Keiner Soal: Konzert. Leitung: Konzertmeister Otto Riesch. Dauers und Kurfarten gültig.

In Boinjaal: 16.30—18.30 Uhr: Tany-Tee,
20 Uhr: Sinfonie-Konzert.
Lotiung: Dr. Helmuth Thierfelder.
Solift: Konsertmeister Zustus Kingelberg, Biotine.
Dauer- und Kurfarten gültig.

21 Uhr: Tang- und Unterhaltungsmufit. Rapelle Otto Schillinger.

Montag, den 3. Tebruar 1996. 20 Uhr: Kammermusti-Abend. Auskührende: Ilma Glafer (Gorran, Violine), Setti Scherer (Klavier). Dauer- und Rutfarten gultig.

Der Rundfunk.

Reichsjender Frantfurt 251/1195.

Reichsjender Frantfurt 251/1195.

Somntag, den 2. Februar 1936.

6.00 Bremer Hafentongert. 8.00 Jeit, Welfterfand, Wetterwind Schwederlich. 8.05 Suttgart: Gomnaftif. 8.45 Orgeschorale. 9.00 Trier: Radhalische Morgenfeier. 9.45 Bekenntnigt zur zeit.

10.00 Kassel. Chorasiang. 10.45 Aus der Stadtballe in Kobleng: Back an, Kamerdo. 1. Wir schwieden das Werf. Feierliche Erdsstudie Feinfung des Reichsderussweitstampies mit dem Arbeiterdichter Heinfammer. Ohnwische fampies mit dem Arbeiterdichter Heinfammer. Ohnwische Feierliunde.

12.00 Kon Bertlin: Mujif am Mittag. 14.00 Kindersunt. Raspert lernt das Gruseln. 14.45 Das Bott erzählt. 15.00 Bette Sachen aus Könn. 18.00 Die Eule aus Athen". Gine distorische Komöder. Bon Dietrich Goder.

19.10 Natische Anneboten. 19.50 Spotiberichte.

20.05 Fünische Somntage. Kongert der Mujeums-Gesellschaft.—In der Faule. Ben der Welle, die beute ausgag und geltern antam. Gine Juntsabel.

22.00 Jeit, Nachrichen. 22.10 Better, Kachrichten, Gportumb Gemedericht. 22.20 Gportspiegel des Conntags. 22.45 Non Mitchen: Rachmailt. 20.00 Rachtschen.

umb Schneedericht. 22.20 Sportipiegel des Sountages. 22.45 Von Michaen: Rachtumist. 24.00 Rachtsongert. Rontag. den 3. Februar 1936.
6.00 Choral, Commaitif. 6.30 Teieburg: Trübsonsert. 7.90 Rachtsohen. 8.00 Jeit. Racherhand, Meckert umd Echneedericht. 8.10 Stuttgart: Gymmaitid. 10.15 Von Leiguig. Echulsunt. Frau Echnum hodt im Abintel. Raturtundliches Swiel. 11.00 Hendren hör auf 11.15 Programm. Mittigatt. Wetter. 11.30 Bouernhunt. 11.45 Sozialdienst.
12.00 Von Hamburg (aus Hauftschaft. Wetter. 11.30 Jeit. Rachtschaft, 13.15 Von Hamburg (aus Hamburg.) And Hamburg. (Aus Hamburg.) Mittigatt. Wetter. 11.30 Jeit. Rachtschaft. 13.15 Von Humburg. (aus Hamburg.) Mittigatt. 11.50 Von Humburg. (Aus Hamburg.) Mittigatt. 11.50 Von Humburg. (Aus Hamburg.) And Hamburg. (Aus Hamburg.) Mittigatongert. 11.00 Von Deutschlandienber: Allerfei — von Amei dis Sprief 15.00 Virtigatisbericht. 15.15 Kinderlunt.
15.45 Trier: Kongett. 17.30 Hamburg. Wit Lädischer um. Bücker für den Rodt.
18.40 Stuttgart: Größlicher Mittag. Ein bundes Kongert. 19.45 Tagespiegel. 19.55 Wetter. Condermetterdienit für die Landwirtschaft, Wirtschaft, Brogramm. 20.00 Jeit. Rachtschen. (Was wir gerne hören).
20.10 Kleines Mojail vom dunten Leden. 21.00 Ja, das find Sächen. umd Sportbericht. 22.30 Kom Freslan: Mulitagur. "Gulen Macht". 24.00 Stuttgart (aus Ulim): Rachtmußt.

Dentichlandjender 1571/191.

Zeutichlandsender 1871/191.

Conntog, den 2. Jebruar 1936.
6.00 Von Breunen: Hafenfongert. 8.00 Der Bauer ipricht—
Der Bauer dort. 3.00 Conntagmorgen ohne Gorgen.
10.00 Nicht nach dem Opfer ieben, iondern mur nach dem
Jiel. Eine Morgeneieer. 10.45 Multichiefe Rurzwell.
11.00 Gedichte den Artur Mag Luddorff. 11.30 Reichsendung: Linguiche Feierlunde.
12.00 Bon München: Giandmufft. 13.10 Bon Mänchen:
Musik aum Mittag. 14.00 Kinderuntsfielt. 13.30
Deichte Koft. 15.00 Kalfchläge zur Gippenforschung.
15.15 Unfer des Zand! Ein hörspiel nom Kampf um
die däuerliche Erde.
16.00 Mujik am Machmittag. 18.00 "Die große Ginderin".
Operette von Kinnefe. 19.30 Georinachrichten.
20.00 Deuchiender Schnee. Ein großer bunder Abend mit
Musik Tanz, Gefang und Lutigen Zenen.
22.00 Nachrichten, Sport. 22.20 Deutschlandscho, 22.30 Gine
fleine Rachtmußk. 23.00 Bir bitten zum Tanz!

Montog, den 3. Jebruar 1936.

Montag, den 3. Februar 1936.

Montog, den 3. Jebtwar 1935.

6.00 Guten Morgen, lieder Hörer! — Glodenspiel, Tagesfpruch, 6.30 Fröhliche Morgenmult. 8.30 Morgenklündschen für der Housersunden und Mütter an der Saar. 11.40 Der Bauer höricht — Der Bauer dört. 12.00 Bon München: Maist zum Mittag, 13.45 Kadvichten. 14.00 Multeftet — non Intel die Derit 15.00 Börfenderichte. 15.15 Basteln und Bauen. Heime entstehen. 15.35 Sungvolf ingt.

16.00 Musikt am Hadmittag. 18.00 Ruser der Jugend. 18.10 Moderne Klawiermult. 18.35 Dinein in den Löwentafig! 18.50 Leite Sorbeistungen der Keichsbahn für die Dinmpösigen Winterspiele.

19.00 Und jeit ilt Freiendend. 19.45 Deutschlands-Echo. 20.00 Kermprady, Rachrichten.
20.10 Bon Sourdrüchen, Sport. 22.20 Deutschlands-Echo: Rraitjaftzgeng-Priizung 1836. 22.30 Eine Heine Rachtmult. 23.00 Witt dirten zum Zonz!

Kirchliche Anzeigen.

Sonntag, den 2. Februar 1936 Ratholijche Rirche.

Santhalighe Rirche.

Ratholighe Rirche.

Ratholighe Rirche.

Blarefirche Et. Bonifatius. Conntag 6.00 und 7.00 ff.

Weisen. 8.00 Gemeinschaftsmeise mit Anjorache, vorber,
Retesmusche, 9.00 Rimbergottesbeint mit Probigt, 11.00 Dock
ann mit Retesmusche und Lichteroroschion, 11.30 leite ff.

Weise mit Bredigt, 14.30 Kommunios-linterricht, 18.00

Ruistergottesandacht mit Lichteroroschion der Linder, danna

Riatiergottesandacht mit Lichteroroschion der Linder, danna

Riatiergottesandacht mit Lichteroroschion der Linder, danna

Riatiergottesandacht mit Lichteroroschion der Linder, 200 Einstag und Freitag auch um 8.00. Ders-Seigs
Freitag 0.30 Ausseinun des Allechetighen, 9.00 Einheamt

mit Segen, 15.00 mit Fredigt, Imagang und Segen. Beichgener, 15.00 mit Fredigt, Imagang und Segen. Beichgener, 15.00 mit Fredigt, Imagang und Segen. Beichgen 13.30 und nach 20.15, Conntag on 6.00 an.

Pflartliche Et. Dreifutligfeit. Conntag 7.00 Frühmeise, 8.00 ameite hi. Reise mit Amsprache genn. ht. Kommunica der Rämner). 9.00 Kinderorotesdient (h. Meise mit Arebigt), 10.00 hochant mit Fredigt, Isl. 30 Bortrag und Andocht

ühr die Erstfommunifannen und die Kinderfomgregaring. 18.00 Muttergottesandacht. Rach den Anderten wird der Relatiussigene reteilt. Edenso am Montag and den deiligen Meinen, 300 Edulmeise für die Gemmaßen. Dienstag und Freitag (11.50 Edulmeise für die Gemmaßen. Dienstag und Freitag (20.00 bis 21.00 Reier der heiligen Etunde. Am Freitag (Derz-Sein-Freitag) 6.30 Spezia-Andocht. Camstag

Domnerstag 20.00 bis 21.00 Reier der heiligen Etunde. Emstag

Domnerstag 15.00 die 19.00 und nach der hi. Glunde, Samstag

Domnerstag 15.00 bis 19.00 und nach der hi. Glunde, Samstag

Domnerstag 15.00 bis 19.00 und nach der hi. Glunde, Samstag

Domnerstag 15.00 die 19.00 und nach der hi. Glunde, Samstag

Batteriede Maria-Sill, (Ratia Lichterof) 6.00 erweiten.

Donnething Ind. on the 18-10 and may see it. Cannot, Common too 16:00 bis 19:00 and bor 20:00 an.

Biartifiqie Maria-Sill. (Maria Lichtmeg.) 6:30 Jrübmesle, 8:00 zweite bil. Meise mit gemeinschaftlicher bil. Rommunion für die Männer, 2:00 Kindergottesdienit (bi. Meise mit Bredigt), 10:00 Bochami mit Bredigt. Soo den Amte Kerpenweite und Lichterprogession, 14:30 Christienschere, ausleich Rommunionunterricht in der Kapelle des Maisenbaufes, 18:00 Andoné mit Gegen. An den Bochenbaugen bi. Meisen 6:30, 7:05 and 9:00. Dienstag und Breting 7:05 Chulmesle. Breit dag 7:00 Derzy-Schu-Zündneum mit Gegen, 20:00 berzy-Schu-Zündneum mit Gegen, 20:00 berzy-Schu-Zündneum mit Gegen, 20:00 berzy-Schu-Zündneum der Breite 20:30 Seitze Glunde. Dienstag 20:15 Bredigt und Andode für die Marianische Zungfreunenlongregation der Rapelle des Marianische Sheitspelegenscheit Gomstag von 18:00 die 19:00 und nach 20:00, Donnerstag 18:00 die 19:00 und nach 20:00, Gomntag von 6:30 an.

Blarrtirche St. Elifabeth. Erite bl. Beije 6.00, zin Beije 6.00, zin Beije 7.00 mit Aniprache und gemeinschaftlicher ommunion des Eucharittischen Jugendapolitales, 8.00 feije, 8.45 Kindergottesdieut, 10.00 Dechant mit Breite bl. Bleife 11.30, 14.30 Christenlehre für die Erstem fanten, 18.00 Gegensandacht,

Blarefirche zu Connenberg. Camstags, 17.00 Beichte Conntags, 6.30, 7.00 Fruhmeffe. 10.00 Hobarti. 20.00 Andacht

Alt-tathol. Gemeinde, Friedenstirche, Schwalbacher Git.

Evangel.-Intherifche Dreieinigfeitsgemeinde, Riedricher affe 8. Conntag 10.00 Bofegotiesbienft. - Donnerstag

20.00 Einschlunde. Pjarrer Elfmeier.
Chriftliche Gemeinde, Schaalboder Strabe 44. Sonntag
20.30 Evangelijation. Wittmod 20.30 Sibelitunde. — UB.
Slebrich, Nathousitr. 67. Hof. Sonntag 20.30 Savagelijation.
Donnerstag 20.30 Sibelitunde. — UK-Schierliein, Wilhelmitraße 25. 2. Sonntag 20.15 Coangelijation. Donnerstag
20.15 Sibelitunde.

20.15 Bibelitunde.

Menapoltoflische Semeinde, Abelheidstraße 81. Conntag
9.30 und 16.00 Gottesdienke. - Mittwoch, 20.30 Gottesdienk
— Ac-Schierstein, Abolfitraße 8. Conntag, 16.00 Gottes
bienk. - Mittwoch, 20.30 Gottesdienk. - Ac-Schierstein,
Ditthepitraße 6. Conntag, 9.30 und 16.00 Gottes
Donnersdag, 20.30 Gottesdienk. - Ac-Dohptim, Auffenkr. 2.
Conntag, 20.30 Gottesdienk. - Donnersdag, 20.30 Gottesdienke.

Edward of the Conntag, 20.30 Gottesdienke. - Donnersdag, 20.30 Gottesdienke.

Sonntug, 9.30 Gottesdienst. — Donnerstag, 20.30 Gottesbienst.

Evangel-Inister. Gemeinde (der evangel-luther. Kirche Mitpreusens augehöria), Dosheimer Etraße 4, 1. Gonntag. 10.00 Predigtagottesdienstrift, Kand. Kadereit. — Mitswoch 20.00 Missionsandacht. Viarrer Zeisje.

Methodistentische, Dosheimer Straße 51. Sonntag, 9.45 Bredigt, 11.00 Sonntagsschuse, 20.00 Conntagadendbeiter. — Dienstag 20.00 Abels und Gebestunde.

Die Christengemissschuse, 20.00 Conntagadendbeiter. — Dienstag 18.00 Bredigtostesdienst. Kransseit und Bestung. 18.90 Bredigtostesdienst. Kransseit und Bestung. 19. Mitsmoof. 10.00 Feier der Menschemmeihr and Olive. — Breitag 20.15 Bestrachtung über die Apostelaesdiesdie des Guttes (A. Gestiel).

Die Beitsaamer, Kielne Edwalbacher Etraße 10. Gonntag 10.30 Deltsgungsstunde.

Männergesangverein "Cäcilia"

Großer Volksmaskenball

Samstag, den 15. Februar in sämtlichen Räumen (auch Rundsaal) des Paulinen-schlößichens statt.

Karten für Nichtmitglieder im Vorverkauf zu 1 RM. (einschließlich Steuer) erhältlich bei den aktiven Mitgliedern sowie in den durch Plakate kenntlich gemachten Stellen mit der Aufschrift "Karten hier zu haben". Kassenpreis L20 RM. Karten für Mitglieder nur bei J. Lang, Wellritzstraße 9.

Sonderzug

nach BERLIN vom 21.—25. Februar 1936. Fahrpreis 3. Kl. hin u. zurück 23.30 Rm.

Masken-Verleih Fuchs Kirchgasse 19,1 jeden Sonntag ab 4 Uhr. Test trail

Rest., Zur Börse", Maunitussir, 8 Mittagessen & Mk. 0.90 Abonnement 0.80 Zander - Weißwein, W. Schnitzel, Schw.-Recken, Kalbakopt tortue, Jg. Hahn, Kalbafjet - Pilze Fr. E. Racky Wwe.

Biebrich TANZ

Und nach dem Ball ... Mur in die "Neue Bar" der Martini-Stuben



Gastspiel des beliebten deutschen MEISTER-GEIGERS und SAXOPHONISTEN

VICTOR VON WALIJEWSKI mit seinem ungar. Orchester Überall der große Erfolg

I Rheinische Karnevalsstimmung • Tanz !

Die ganze Nacht geöffnet . Treffpunkt nach den Bällen .

VORANZEIGE!

Am 8. Februar d. J. findet in sämtlichen Sälen des HOTELS KAISERHOF ein großes

KOSTÜMFEST

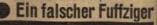
statt, zu dem die lustigen Vagabunden "ROBERT und BERTRAM"ihr Erscheinen zugesagt haben. Weitere Mitteilungen folgen.

Billige Noten ab RM. 0.10, Salonordefter

Chebuis

T. LUNA-TON-THEATER SCHWALBACHER-STR.57.

Adele Sandrock — Theo Lingen dem köstlichen Lustsp



rkt. 4 Uhr, S. 2 Uhr, Letzte Vorst. 814 Uh

Das war eine Begeisterung, die Wellen der Stimmung schlugen hoch — wie selten in Wiesbaden!

Der Gipfel des Humors:

mit Ida Wüst - Paul Henckels - Paul Heldemann - Hilde Krüger - Isa Ver-mehren - Fritz Genschow - Erich Fiedler Der quick-vergnügteste Film des Jahres! Und dann die Bühnenschau!

Singing Babies Man ließ sie nicht mehr von der Bühne herunter!

Origin. Mimi

Das Elastik-Wunder! Das hat Wiesbaden noch nicht gesehen! Eine Welt-Attraktion

Fluch-Hemmerle

Die populäre Mainzer Narr-hallesin in ihrer Origin-Type "Die Määnzer Wäschfraa an der Bütt"

In den nächsten Tagen und Wochen ist dieser Karnevals-Auftakt das Tagesgesprächl 400, 600, 830, So. 300 Uhr

Capitol

Adolf Wohlbrück Sybille Schmitz

ldı war Jadı Mortimer

- Sonntags: -3, 5, 7, 9 Uhr



Sonntag 2. 2. 36 Vorm. 1115 Uhr

Ein Film voll Schönheit

wie es wirklich ist

Ein Tonfilm, der z.Z. mit großem Erfolg in deut-schenGroßstädten läuftl

ckstadt Dresden isische Schweiz en im Meißener - Sächsischer n - die Oberlausitz sbirge - Vogtland

za dis Ufatonwoche

HeuteSamstag,1.2.36 derruflich letz fricsennol Residenz-Theater Wiesbaden

ntag, den 2. Februar, 15½ Uhr zum letzten Male: "Madame Sans-Gêne" Abends 20 Uhr: Erste Wiederbe der heiteren Rhein-Komödi

Der Sprung aus dem Alltag Preise: 0,75—3.00 RM.

woch, 5. s. Dennerstag, 6. Februar Plägiges Gastspiel

Henny Porten

"Maria Garland"

Schauspiel in 3 Akten von Zdenke von Kraft. Beginn 20 Uhr. Preise: 1.00-4.00 RM.

Theaterkasse ist wochentags
nef von 11—1 Uhr, nachm. ab
r, Sonntags v. 11—12½ Uhr,
1½ Uhr durchgehend. Vorllungen während der Kassenden auch teleph. unter 27506.

T Union - Theater Rheinstrasse 47 Marta Eggerth Die ganze Welt

dreht sich um Liebe mit Leo Slozak, Ida Wüst, Hans Moser

"Blutsbrüder"

Spielzeiten: So. ab 2.30 Wo. ah 4.00 Uhr

APPELL

Lachen ist gesund und verschönt das Dasein

Ondra in dem bezaubernden Anny Ufa-Lustspiel

= Lachstürme our Lachstürme! ==

In weiteren Rollen; Hans Junkermann / Fritz Odemar Paul Heidemann / Hans Söhnker Wo 4⁵⁰ 6¹⁵ 8²⁰ • 50 3⁵⁰ 4²⁰ 6²⁰ 9⁵⁰



SAMSTAG, den 8. Febr., sinds 2300 lbr

Don-Kosaken-Chor

Dirigent: Serge Jaroff (35 Singer)

Heute Sonntag nachm. 2 Uhr -

Große Jugend- und Kinder-Vorstellung

Auf allen Plätzen halbe Preise.

Film wie sie ihn noch nie geseher

Herr der Wildnis



Die letzten Tage!

Gebt ben Blinden Arbeit!

Rörbe und Stühle werde

VARIETÉ-THEATER HEUTE SAMSTAG 8.15 Uhr Die große

Premiere

Gipfelleistungen deutscher Artistik

Erik, Lou u. Will Comp. J.Schichti's Marionetten **Charly Eichheim**

Lüderitz & Comico Rudolf Klär

4 Attraktionen 4 Karten: -.50, -.70, 1.20

SONNTAG auch 4 Uhr Fremdenvorstellung

Weinhaus Riesling, Kirchgasse 23 Bekannt für Qualitäten. Samstags:

Stimmungs-Konzert im Zeichen des Faschings

Riidee Abguile Dernifelt, vollin, Grian f. Galra Riide follunderniere in fin fan de follunderniere in fan de follundernie

Uber 3000 Konzerte in der ganzen Welt Zwei überfüllte Berliner Konzerte (29. Dezember 1935 für die Winterhilfe). Karten ab RM. 1.- im Vorverkauf an den Ufa-Kassen, sowie in den Buchhandlungen Staadt, Langgasse 3 und 1; von Goetz, Rheinstraße 27.

a-Palasi

Heute Samstag abds. 1045 Uhr und Sonntag vormittag 11 Uhr



50, 70, 90 3, 1.10, 1.50 Kinder Sonntag vor mittags 25, 30, 35.3

Krach im Hinterhaus

Harnanalusen

auch für Zuch

Apotheker Sturz

la Buchen. fcheithols ofenf. 3tr. 1.45. Fühler. Maritrage 22.

Biester Klaatsch der jange Klaatsch-der jange Krach im Hinterhaus dreht Der Fim auf den alle warten

ab heute Samstag im Spielplan.

Spielzeiten Samstag 4, 615, 8.30 Uhr.
Sonntag 3, 5, 7, 9 Uhr.
Eintrittskarten für jede Vorstellung ab Samsta 2 Uhr an der Theaterkasse.
Eintrittspreise 0.50, 0.70, 0.90, 1.10, 1.50.

FILM-PALAST



Die geraubte Trommel.

Won fahnen und Standarten

Ger Schicht vorde vorde stellengung galt als höchte Grenpflicht, oft wurde erbitert um fie gedamt.

Ein Zeichen der Mannentrene war die Jahne auch für die ersten dentichen Soldaten, die Landschiechte. Kor der Schlacht übergad der Oberst ist dem Höhnlicht. "Abe, Jähnerichte Gelchiebe der Oberst ihn dierbei an, da übergede ich Euch die Jahne mit der Sedingung, daß Jür merdet (dwören und geloben, Euer Leib und Leden dei dem Hähnlein zu fallen. Solern Ihr von den Zeichen überrungen wedet, o follt Ihr Euch darein wicken und Einer Leden darinnen lassen, die Hinden Schern Ihr von den Feinden überrungen wedet, o follt Ihr Euch darein wicken und Einer Leden darinnen lassen, die deute in den Ehrenhalten des beutichen Beeres, in Musieen und Kirchen, aufdemahrt werden. Nach sindet man im Johenhalten und Kirchen, aufdemahrt werden. Nach sindet man im Johenhalten mussem in Berlin ein Sidd jener Jahne, die der Generasselbaren und Kirchen, aufdemahrt werden. Nach sindet der Egenst Segiment zur Flucht wonde. Allen Beschwarfung seinen Rogiment zur Flucht wonde. Allen Beschwarfung im Genom des Weiter und der Schachten und der Schachten der Selbarten der Schachten der Selbarten beschern beseite die Truppe mit neuem Mut, sie warde inch gegen den nachdrängenden Feind und josgte im Sturms

ichtitt ihrem Führer. Nach wenigen Schritten schon brach Graf Schwerin, iddlich getrossen, planmann. Seine Hand untklammerte seit die Faddne, die seinen ganzen Körper des beckte. — Im Unglädsjahr 1866 siesen ganzen Körper des beckte. — Im Unglädsjahr 1806 siesen die Jaddnen und Standbarten des preuhischen Derers zum größen Teil in die Hand des Feindes. Bei Bassenkraugen und Kestungswidergaden versor die Medizahl der prussischen Regismernser ihre alsen, ruhmbedecken Jaddnen, nur wenige wurden im offenen Kannyl erobert. Doch auch in dieser Zeit des Jusammenbruchs gad es treue Rämmer, die hier Geben einselzen, um die Fadne zu retten. Im Berrise ihr Lecken einselzen, um die Fadne zu retten. Im Kersten und Erdbare zu retten. Im Kersten und Erdbare von Fadnen, haben entspiken und Ludzselzen siehen haben der Verlätze des Verlätzenschafts der Verlätzen und Goldbare nor der siehen des Freische Schwerber 1806 im Gescht auf der Distauer zu festen die Jaus zu Rossenkreit und von Auften auf der Distauer gebe bei Halle zur Absseltzen führe Auchentere mit dem Heldendoe.

ragend aus und eroberte eine Jahne der Garde Kapoleons.
Ein beldenbafter Kanupf um die Jahne entspann sich
1864 auf Schanze 5 der Düppeler Schapen. Ind der Bruftwehr der Schanze angelangt, schwingt Jesdwebel Prodit die
stettende Fahne des 64. Aufantertereziments. Eine Kugel
zeischnettert ihm den Arm. Prodit tamelt, ader mit seiter
Kraft nimmt er die Jahne in die Linke und derfuhl sie in
die Erde zu kossen. Ein Schaft mit die Kunt wirft sin todwund nieder. Die Dänen wollen ihm die Jahne entreißen,
der Serbende umstammert mit verzweisellere Kraft den
Johnenschaft und ruft den Kameraden zu: "Die Jahne!"
Rettet die Joshne!" Der Kameraden zu: "Die Jahne!"
Rettet die Joshne!" Der Kameraden zu: "Die Jahne!"
Retten die Soldaten opfern Bilt und beken, um die Ehre ihrer Keglinenis zu retten. Dann dringen Truppen zur Kestärfung
herbei, die Dänen slieden, und die zeische und diutbesseichen
ausgerichtet.

aufgerichtet.

1870 und 1871 brachen unter 25 Jahnen und Standarten preußischer Regimenter die Tröger mit der Todeswunde zusammen. In der Schlächt dei Mars la Lour wurde
die gange Faddeneitein des Z. Seataillons 3. Kestfälligen
Infanterieregiments Kr. 16 gelötet oder verwundet. Die
Fadde selbst kounte nicht gehorgen werden. In dem Glauben,
sie sein in Jeindeshand gefallen, machte das Bataillon einen
neuen Borfloß, um sie zurückzuerobern. Dierbei sand man
unter einem Leichendigel die Jahne, nur noch aus Jesen
und Stangenreiten bestehend.

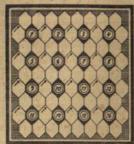
Am nächsten Tage sindet man nichts als die Quaste der Jahne. Die Fahne selbst üt in die Hände der Janne. Doch ist auch der Gegner ehrlig genug sestaukellen, dag er die Kahne nicht erobert, sondern auf dem Kampsplatz gefunden hat.

Ein unbefannter deutscher Soldat trug sie unter seiner Unisorm. Schwerverwunder hatte er sein tetztes Denlen der Jahne gewöhnet. Um sie nicht in Jeindeshand jallen au sassen, date er sie an seinem Körper gedorgen. Mit den Toten war sie dann in das Grab auf stemdem Boden ge-fanet.



Holzschnitt von Geo Tyroller. (Deike, M.)

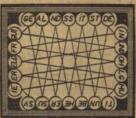




Budftabenrätfel.

Aus jedem det nachstehenden Börter find drei aufeinander-folgende Buchstaben zu entnehmen und so aneinander zu reihen, daß dieselsben einen Spruch ergeben:

Lofur — Tagedbienst — Harnisch — Ebith — Behoerbe — Schaffner — Zeitung — Raucher — Reben



Richtig gufammengefiellt, nennt bas Ratfel ein Spridmort.

Mus ben Gilben: a — al — ber — cel — co — bal — be — bo — cu — fi — ger — gro — i — fa — fa — fan — Ila — la — le — le 1914 — te - ter - ti - ti - veig - viet - we - voen - gur iind 18 Wörter zu bilden, deren mittelite Budsflacen - vou oben noch unten ge-lefen - ben Kamen eines großen bentichen Komponiften ergeben. Die Borter bebeuten:

Bortverlängerung.

Rabe — Fild — Eut — Bulle — Lenbe — Kale — Habe — Kale — Habe — Bas — Bate — bas — Dadje — Waer — Euf Jind die solgenden Buchfabenpaare so eingusgen, das Begriffe der nachsiehen Bebentung entschen. Die eingelügten Buchfabenpaare neuwen, im Julammendang gelesen, die Kanne peace neuwen, im Julammendang gelesen, die Kanne peace univerdicher helden des deutschen Humerk.

Auflöhungen aus voriger Rummer.
Arempworträftel: a) bon links nach rechtes 1. Aut., 3. Jub.,
5. Begatelle, 7. Hol., 8. Gins. 10. Aufle, 12. Tant., 14. Bake,
15. Begatelle, 7. Hol., 8. Gins. 10. Aufle, 12. Tant., 14. Bake,
15. Co., 17. Guatemala, 18. Aut., 19. Gog, b) von oben nach
16. Ede, 3. Ban, 11. Uls., 12. Tag., 13. Kitt, 14. Bans., 15. Cta.,
3. Hot magilde Luadvaret: Suife: Uls., 2014, Jur., Garl, Cile.
Rechtis: Beer, Gile, Cili, Meis; Big. — Alleriei Zeer. 1. Tanvene,
2. Stromer. 3. Auflete, 4. Auntine, 5. Kieben, 6. Hermach,
Clement. — Jünf-Wörfer-Kaifel: 1. Edein, 2. Tier, 3. Chen,
4. Blat, 5. Doffen, 6. Augen, 7. Roten, 8. Gdup, 9. Traht, 10.
Chr., 11. Robe — Stephansbonn.

Liftion film.



"Du holft ja heute fo ville Bier, habt ihr Beluch?" "Ree, Bater loicht cone Supothet!"

"Du solltest ihr etwas ichenten, worüber fie fich jedesmal steut, wenn sie es ansicht!"
"Gut — dann werde ich ihr einen Spiegel verehren!"

enjage. "Mas ift das Gegenteil von zufrieden?" fragt der Lehrer. "Maufrieden!" antwortet die fleine Käthe. "And von gern?" "And von gern?" "And von frei?" "And von frei?" Käthöne errötet, gieht verlegen an ihren 3öpjen und wortet leife: "Belegt, herr Lehrer!"

"Sagen Sie mal, Herr Schmidt", fragte Helbepriem leinen Schneiber, "wie sommt es eigentlich, daß Sie noch keinmal mit der Rechnung dei mir gewesen jud?"
"Ich fordere niemals Geld von einem Herrn!"
"Aber wie kriegen Sie denn Ihre Auskenklände, wenn ein Kunde nicht non selbst bezahlt?"
"D.B", sagte der Schneiber, "wenn jemand nach vier Konden keine Schuld nicht bezahlt dat, somme ich zu der Kerenntins, daß es sein herr ist, und dann besuche ich ihn mit der Rechnung!"

Dezimafrechnung.
Der Lehrer hatte eben die Jahl 31,8 an die Tajel gesichrieben und wischte nun mit dem Schwaum das Komma fort, um den Kindern die Muitiplitation mit 10 zu erstären.
"So, Alfred", fragte er seinen Musterschüler, "wo ist leit das Komma?"
"Auf dem Schwamm!" war die Antwort des aufgewedten Knaden.

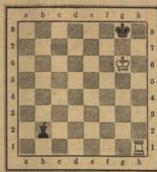


"Gennen fe ben da?"
Ben?"
Den da, bet auf dem Bild abgemalt is?"
"Rein." Barum guggenfe fich benn ba fein Bilb an?"

Craffengent, Dabei, meine Memoiren au ichreiben!"
craublte ber Geririfteller.
"Bift bu vielleicht ichon au bem Jahr gefommen, in
meldem ich bir die hunbert Wart gelieben babe?" fragte
jein Freund.

Mit bestem Dant jurud.

"Ig denke wohl, daß du eine sieizige Frau haft, nicht wah?"
"Aa, und ob! Du magit es glauben oder nicht: wenn ich nachts gegen drei Ubr nach Hauft zomme, state sie manchmal noch mit einem Besen in der Hand an der Tür...!"





Stellung nach dem 35. Zuge von Weiß.

Um die Stadtmeisterschaft von Wiesbaden 1935/36.

Stellung nach dem 35. Zoge von Weiß.

Um die Stadtmeisterschaft von Wiesbaden 1935/36.

Weiß: Kühmichel. — Schwarz: Dr. Jung.

1. e2-e4, e7-e6. Französische Parlie. 2. d2-d4, d7-d5.

3. e4-e5, c7-ec5. 4. c2-c2, 858-c6, 5. 12-f4. Dd8-b6. 6.

Sgl-d3. Le8-ed7. 7. Lill-e2, Ta8-c8. 8. 0-0, c5×d4.

9. Kgl-h1 (Weiß fürchtete auf das Zurücknehmen des Bauern 161g. Abwicklung: 9. c×d. 8×d4. 10. 8×d4. Le5.

11. Le3, D×b2, aber es folgt 12. Dd2! und Schwarz kann den T nicht nehmen wegen 8×39 9. . . . d4×c3, 19. Sb1×c3.

Sg8-e7. II. Sc3-b5, Se7-g6. 12. h2-h4, Li8-e7. (Schwarz kant den T nicht nehmen wegen 8×39 9. . . . d4×c3, 19. Sb1×c3.

Sg8-e7. III. Sc3-b5, Se7-g6. 12. h2-h4, Li8-e7. (Schwarz kant den T nicht nehmen wegen Angele 12. h2-h4, Li8-e7. (Schwarz kant den T nicht nehmen wegen Angele 12. h2-h4, Li8-e7. (Schwarz kant den T nicht nehmen wegen Angele 12. h2-h4, Li8-e7. (Schwarz katte hier ca. eine Stunde Bedenkzeit mit der Durchrechnung der verwickellen Varianten verbraucht, die sich ergeben können, wenn der Sc6 den Bauern auf c5 nimmt. Weiß bekommt dann jedenfallis starken Angrill): 13. a2-a4, a7-a6.

14. Sb5-d6+, Le7×S. 15. c5×L, Sc6-b4. 16. h4-h5. Sg6-81. T. Tal-a3, Db6×cf6. 18. Dd1-d4, 17-f6. 19. Ta3-c3 (Stark erschien i5-h6, aber es folgt Sc2. 20. h6×g7. S×D. 21. g72×h8D, S×e2 mit der Doppeldrohung Sg3+ und T×cl.) 19. . . ., Te8×Te3. 20. b2×T. Sb4-c6.

21. Dd4-b6, Ld7-c8. (Der 21. Zug von Weiß bedeutet ein verlorenes Tempo, denn nun droht die Dame mit Entwicklung des S nach d7 wieder verrireben zu werden.) 22. Db6-c3. Sf8-d7. 23. Tf1-d1, 0-0. 24. -3-4. d5-d3-d3. Schwarz befand sich hier bereits in großer Zeitnot; er fürchtete auf St8-d8-d8. Schwarz schand sich hier bereits in großer Zeitnot; er fürchtete auf Schwarz ohne Gefahr mit a5 sein Mehrmaterial behaupten. Sc Sf3×d4. Sc6-x8. 26. Td1×S. Dd6-b6. 27. Lc1-a3, Tf8-e8. 28. De3-d3, S47-c5. 29. Dd3-g3, Sc5-d7. (Schwarz befand sich, wie essagt, in großer Zeitnot; er fürchtete auf Schwarz abefand sich, wie gesagt, in großer Zeitnot; er fürchtete auf Schwarz hefand

Schachkalender, vade mecum!

Lispie den Mann mir, Muse, den schachgewandten, der jetzo
Gde Stunde verjagt durch Ranneforths herrliches Jahrbuch!
Fein ist das Bändchen, geistvoll u. preisewer! - Leipziger Arbeit,
Flott der rührige Ronniger brachte heraus just das Büchlein.
Löblich bekannt ist Schachverlag Hedewigs Nacht. Leipzig.
Ernst, der Professor, schreibt über Problem; sonst
vielerfei Neues!
Reich ist der Inhalt: Olympiade bekannt gibt uns Post;
Landesverbände, Regeln, Adressen und Tafeln der Paarung.

Haus-Hofund Barten.

Der Garten im februar.



Schädlingsbefampfung.

Soll die Jauche gerührt werden?

Biele Gariner und Landwirte find der Anficht, das die dauche in der Erube von Zeit zu Zeit umgerührt werden riffe, damit sie hietze non den Pilangen bester aufgenommen serben, Konne. Genaue Unterjugungen haben aber gezeigt, ah durch das Kühren die Jauche in ihrer Qualität nur ver-

Buchtbuchführung bei Kaninchen.



Jahl des Geburtsmonats (f. Abb.), hier 4 d. ü. April, dann die Iahreszahl, in der Abbildung 4 (1834) und schießlich die laufende Judibuchnummer. Auf diese Weise ist jedes Tres unzweideutig gesennzeichnet. An Sand der Daten lößt sic dann ein genauer Abstanmungsnachweis ausstellen. Ein Käufer hat damit immer einen genauen An ultspuntt über Alter und herbungt der Alter und herbungt der Alter und herbungt der Alter und derbings einem Vereine angehören, da sonit seine Jucht nicht auerkanne wird.

Cauber oder Caubin?

Der futtertrog im Schweineftall.